Ungeigen: Die tipuleige Meinerlie aber beren Raum 10 Wig., ihr unds-maris 13 Big., Det undrwadiger Aufendeme Rachtelt. geffennengeile 30 Pig., für autendrie 50 Pig. Beilagungebilbr per Zoufenb Dif. Also.

Fernibred-Muidluf Rr. 199.

Wiesbudener

Beaugepreie: Monattid 50 Dig. Bringerlobn 10 Cie., burd bie Boft bejogen bierreifabelich 386, 1.75 auber Befrelleib. Per "Beneral-Angeiger" erfaeint ibglid abende, Sonntage in mei Ausgaben. Unparteiliche Zeifung. Renefte Nachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglie Buferbattungs Blatt "Beterftunden". - Badennicht "Der Sandwirif". - "Der hamorift" und bie iffuffrirfen "gheitere Bidtter".

Gejdäftsftelle: Mauritinsftrage S.

Rotationsbrud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftall

Anzeigen-Annahme für die abende erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausflattung ber Anzeigen wird geberen, größere Anzeigen möglichft einen Sag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Bürgichaft übernommen werden.

Nr. 222.

ter)

Freitag, ben 22. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

Eine neue Friedenskonferenz?

Es hat vor Rurgem geheißen, Präfident Roosevelt wolle eme neue Friedenskonfereng einberufen, die das Wert der Sanger Friedenstonferens fortfepen folle. Das fonnte etpos werden, denn Roosevelt ist ein tüchtiger und praftischer Mann, dabei voll von idealem Enthusiasmus, und außerben hat er ben Befähigungsnachweis erbracht badurch, det er die Portsmouther Monfereng gu Stande gebracht und, all auf diefer noch das Friedenstverk zu scheitern brobte, burch fein energifches Bermitteln boch ben Friedensichluß ermöglicht hat.

Jest melbet die Betersburger Telegraphen-Agentur aus eblich guter Quelle, daß die ruffische Regierung fich mit et Abficht trage, fich zu demfelben Zwed an die fremden flächte zu trenden und daß Brafident Roofevelt diefem Saritt febr fympathilch gegenüberftebe, ba er einfebe, daß be Angegung hierzu dem Raifer von Rufland als Beranftalber Friedenstonfereng im Saag guftebe,

Das ift febr ichade. Denn die urfprüngliche Unregung. bes Baren ruft allerlei unangenehme Erinnerungen wach. Ridt mir daß der Urheber der Friedenstonferens auch der Utheber des schredlichsten Krieges der Neuzeit ist, wir erinmen uns auch, daß die Unregung des Baren gur Abrüftungs. and Friedenstonferens begleitet war bon dem Gewaliftreich gen Finland, der hauptfächlich eine Berftürfung des ruffi-ten heeres durch das finische Krontingent gum Zwed und zur

Benn es dem Baren fo ernstlich um den Frieden zu thun n, dann fann er es sofort durch die That beweifen und dath ungeheure Sunnnen fparen, die dem hungernden, durch nig, Seucken, Brandstiftungen, Plünderungen und Mete-ein ausgeraubten ruffischen Bolle febr zu Statten kommen wen. Ungefahr gleichzeitig mit ber Meldung, daß der ar icon wieder eine Friedenskonferenz einberufen wolle, men die, daß trop des Friedensichluffes die Mobilifirung ler Truppen angeblich zur Beförderung nach dem rebellischen aufafus fortdauert, und daß eine Milliarde ausgeworfen tere für Marinestvede.

Eine Milliarde ift ein icones Stud Geld, aber fie reicht am dozu, die vernichtete ruffische Flotte wieder herzustellen. b fei benn bem friedliebenden Baren ein Geschichten in menerung gebracht, das nicht eine Japaner, Englander er sonftige Beinde Rufflands, auch nicht ruffifche Sogiam, Anarchiften und Ribiliften ersonnen haben, sondern ein fannier Ruffe, der Fürst Westscheroson, Las er in der letten sabe der Berhandlung der Ruffifd Englischen Litterarien Gefellichaft, von der ruffifchen Flotte gum Beften gege-

3d hatte einen Freund, ergablt Fürst Meftschersty, der a unbefannten Gründen Zaumzeug gelauft hatte. Um die-

fes zu verwenden, faufte er ein Pferd. Darauf enischloft er fich, um biefes auszunlitzen, jum Ankauf eines Wagens. Da entbedte mein Freund, daß er doch nicht die Mittel habe, ein foldes Gefpann gu befigen, fo verfaufte er es denn mit Schaden und entließ den Ruticher. Das erinnert mich an Peters des Großen Flotte. Peter verliebte fich in die finifchen Glimpfe, ichuf St. Betersburg, das ale ein Ausfichtsfenfter nach Europa dienen follte und entichlof fich, um die Nahe der Gee auszunüten, eine Flotte zu bauen. Wozu er tiefe brauchen follte, hatte er fich nicht far gemacht, und es ift merfwfirdig, daß bis jum bergangenen Jahre noch niemand das Broblem gelöft hatte. Die Schaffung ber ruffi-ichen Flotte hat im Laufe der 200 Jahre viele Williarden Rubel gefoftet, die gu Rut und Frommen des ruffifchen Bolfes hatten bermendet werden fonnen, wahrend die baltiiche Glotte, abgeseben bon bem Rriege mit Schweden, mabrend ber 200 Jahre niemals gebraucht, im Krimfriege nur berftedt worden ift. Im verflossenen Jahre erft hat die ruffische Flotte die un-erwartete, vom Schickfal ihr vorausgestimmte Aufgabe erhalten, 20000 Berft gu fegeln um in dem Bocififden Dzean bernichtet zu werden. Sattenwir nicht eine Blotte gehabt, bann maren wir nicht in diesen berfluchten Rrieg berwidelt worden, ber in einem Jahre vernichtete, mas gu ichaffen Jahrhunderte in Anspruch genommen bat.

Das ift ein gang icones Geschichten. Wenn ber Bar die Moral baraus giebt, ift es beffer als jede Abriiftungsund Friedenstonfereng und er wurde, wenn er burdous bon einer folden Konferens nicht laffen fann, febr biel mehr Glud mit ihr haben, als mit ber erften.

Die Unruhen in Rugland.

Wie es heißt, steht eine allgemeine Wobilifation bebor behufs Befampfung der inneren Birren. 3m Beters. burger und Mosfauer Begirt allein follen gu biefem 8wed je 25 000 Mann ausgehoben werben.

In der Racht jum Wittwoch überfiel in Riga ein Saufe von 70 Berfonen das Bentral-Gefängniß, durchichnitt den Telegraphendraht und legte Stridleitern an den Gefängnißhof, wo nach beftigem Gefecht zwei Bachter getotet und brei idiver berlett murden. Darauf befreiten die Demonftranten amei politische Berbrecher, die einem Todesurtheil vor bem Rriegsgericht entgegenfaben. Bei ber Berfolgung ber Leute wurde noch ein Schutmann getotet und mehrere Boligiften verwundet. Die Demonftranten entfanten. Rur gwei Perfonen fonnten verhaftet werden.

Gine Berfammlung bon Studenten ber Univerfität und der Technischen Sochiduse in To mist beichlot, die Studien bor dem 28. Januar 1906 nicht wieder aufzunehmen.

Im Provingialgefängniß gu Drel fam es geftern gu Unruchen, die mit Baffengewalt unterbriidt wurden. Gin Sträfling tourde getotet und 5 berlett,

Die neue Wahlordnung für Polen macht überall einen guten Eindrud und durfte beruhigend auf die Bevölferung

(Telegramme) Verhaltung pon Herzten.

Caratow, 21. September. Der Gouverneur verfügte bie Testnahme der Aerste, die fürzlich an einer regierungsfeindlichen Berfammlung in der Stadt Boloichem theil-genommen hatten. Sierauf richtete die Konferenz der Goubernementsfreisbertretungen bes Gouvernements Saratow an den Minifter des Innern einen telegraphijden Ginfpruch, in welchem gleichzeitig auf die Gefahr hingewiesen wurde, daß durch ein derartiges Borgeben Die Thatigfeit des Semftwas labingelegt werde und die Demiffion ihres argilichen Berfonals fowie eine Störung ber öffentlichen Ordnung provogirt werden fonnte. Das Telegramm ichlieft mit der Bitte, die Entscheidung des Gouverneurs betreffs der Aerste aufzuheben.



* Wiesbaben, 21. September 1905.

Zu dem Hufenthalt Wittes in Deutschland

und der beabsichtigten Audienz beim Raifer verlautet von gut informirter Seite, daß dieser Besuch auf eine Anweisung aus Beterhof zurückzuführen sei. Witte ist bereits kurz bor seiner Rücksahrt aus Bortsmouth ausdrücklich gebeten worden, die bon ihm in Aussicht genommene Aur zu berschieben, da der Bar Wittes Aufenthalt im Austande benuten will, um ihn mit einigen wichtigen Miffionen gu betrauen. Witte foll in Frantreich und Deutschland mit den leitenden Staatsmannern nicht nur über die zweite Konfernes im Sang, fondern vor allem fiber bas gemeinsame Borgeben der interessirten Mächte im fernen Often eine Berftandigung anstreben.

Ein Mitarbeiter des "Temps" befragte Bitte, ob fich bie Beziehungen Ruglands nach dem Kriege andern wilrden, und wie er felbft über die deutsch-ruffifche Amiaberung bente, Bitte antwortete: "Ich glaube nicht, daß sich die russische Po-litik ändern wird. Die Annöherung mit Deutschland besteht selbsiberständlich. Der Raiser Bilbelm war während

Kleines Feuilleton.

Ein Angriff bon Bilbichweinen auf einen Postwagen. nich treien bei bem lugemburgischen Orte Wormelbange andichweine bem Postwagen in den Weg und befundeten Quft, sich auf die Infassen zu fturzen. Die Bassogiere rachten eine angswolle halbe Stunde, bis Schusse aus bem fien Dorie bas Rubel vertrieben.

Ein Rinb unter feltfamen Umftanben berfcwunden. Mus berichtet: Die 11jabrige Tochter einer Bebitte im benachbarten Kobliceib sollte am vorigen Diens-nach Effen a.b. Ruhr reisen. Die Mutter gab dem Schaff-bes Buges ein Trinkgeld, damit er bis Duffelborf auf das ochte. Dem Kinde selbst wurde eingeschärft, sofort nach anlagit in Guen Machailt in ander In der nächsten Zoantunft in Effen Rachricht zu geben. In ben nächsten Ta-blieb jebes Lebenszeichen aus, bagegen erhielt bie Mutter-anscheinend von Männerband geschriebene Posisarte, beren non unflathigen Ausbruden wimmelte, und in ber mitwurde, daß bas Mädchen niemals zurückfehren werde, batte bas Dabden unterzeichnet. Dan nimmt au, Sind in Duffelborf Mabdenhanblern in bie Sanbe ge-

er Unge Dadel. In ber Biener "D. Fr. Br." wirb erer Dadel, ber ben boetischen Ramen Bijou führt und ichigen Mebiginalrathe gehört, ist ein kleiner Ausreißer bit demeilen recht lange bis in die Nacht aus. Einmal es fich, daß er in der Nacht bis spat nach 10 Uhr moraber feine Befiger, ber Mebiginalrath und feine bie sehr an ihm bangen, in gelinde Berzweiflung gerie-de lautet es braugen, und der Liebling tritt ob seines iemeher stgere ein. Diefer melbet, ein Wachmann habe am selautet, und nachbem ihm geöffnet worden, mitgetheilt, in ber nachftgelegenen Straße gestanden habe; bort sei bem Waffer su holen.

廽

biefer Sund gu ihm gefommen, habe ihn angewinselt und mit bittenben Webarben hierhergeführt. Auf gut Blud habe fobann ber Wachmann angelautet -- Run mag es boch bei aller Intelligenz bes Thieres frappierend flingen, doß er gerode zu einem Wachmanne lief. Doch findet dies seine Erflärung. Bei einer früheren nächtlichen Erfursion des leichtsinnigen Dadel hatte ein Wachmann ihn bei dem Dausthore bemerkt, und in ber richtigen Bermuthung, er gebore in Diefes Saus, angelautet. Der Retter in ber Roth ober vielmehr beffen Uniform blieb bem Sund in Erinnerung, und fo nahm er wieder ou bem beheimten Manne im Baffenrod Buflucht . . Die Geschichte von bem flugen Thier wurde balb in ber Rachbarichaft befannt und bilbet überall bas Tagesgeiprach.

Das Bad ber "Bringeffin Alice." Dig Alice Roofevelts Muthwille erregte fürglich große Seiterfeit, ale fie mit bem Sefretar Tait und anderen Amerifanern auf bem Dampfer "Manbiduria" Ragafalt berlieft. Auf Ded, gerabe unter ber Brude, ftand ein großer Babetant aus Segelleinwand. "Eines Morgens", jo lätt fich die "Rewbort Sun" durch eine Rabelbepeiche melben, "ftand Alice Roosevelt, mit einer weißseibenen Blufe und einem feibenen Rod befleibet, in ber Rabe bes Tants. Ploglich rief fie Der, Longworth, einem jungen Kongresmitglied zu: "Wenn Sie fo, wie Sie ba find, tanden wollen, folge ich Ihnen sofort." Alles lacte, Mr. Longworth, ber mit einem blauen Rod und Flanellhofen befleibet war, lebnte boflich ab. "Benn Gie fich auch fürchten, ich bin nicht fo furchtfam", meinte Dig Alice, und lachend fprang fie ploglich, wie fie ging und fiand, in ben Wafferbebalter. "3ch merbe Sie noch ichlagen", rief sie Longworth zu, als sie an der Oberiläche auftauchte und zur Leiter schwamm, die an den Tant angelehnt war. Da eiwa ein Dupend Mitglieder der Tast-Gesellschaft bie Daussorberung gehört hatten, blieb Longworth nichts übrig, als auch bereinzulpringen und bie Tochter bes Brafibenten aus

Gine großartige Revolution in ber Brotbaderei fünbigt ein Londoner Bader an, der natürlich, wie die meisten Bader in England, ein Ausländer ist und in diesem Falle einen rus-lischen Namen trägt, er heißt nämlich Apostoloff. Er behauptet, fo schreibt man aus London, daß durch einen von ihm entbest-ten Prozes ber Bäder imstande sein werde, Weizen binnen der Stunden in Mehl zu verwandeln, daß man das Brot zum balben Preise versaufen sonne und dag man das vrot zum balben Preise versaufen könne und dag man doch noch einen schönen Berdienst dabei machen werde. Apostoloss behauptet weiter, daß er den Müller vollständig ansichalten und daß andererseits die Brotproduktion um 12—20 Prozent steigen werdererseits die Brotproduktion und 12—20 Prozent steigen u be. Selbstwerftanblich ift bas eine verheigungsvolle Berfpredung, namentlich für bie untere Mittelflaffe, bie nirgenbe fo wie in England faft ausschließlich von Butterbrot und Thee herr Apoftoloff machte bie erften Mittheilungen über jein Versahren vor der Nationalgesellschaft der Bädermeister und Konditoren. Er wurde natürlich ausgesordert, sein Bersahren im Betriebe zu demonstriren; er nahm diese Ausstordern derung an und soll einen bollständigen Ersosg erzielt haben. Wie verlautet, wird in Birmingham bereits eine neue Anloge nach seinen Borschriften aufgestellt, bie 60 Tonnen Brot per Tag erzeugen wirb. Das Berfahren besieht in einem Brogeb. wobei von ber Bermablung ber Beigenforner bis jur Berfiel-lung bes fertigen Brotes bie gange Arbeit mechanisch geleitet wird. Eine Maschine zermalmt den Weizen, sortirt ibn nach Mehl, Kleie und Sprene. Die Aleie wird von der Maschine versandischen Gebrauche berpack; das Wehl geht direkt ins Bachaus, und das sogenannte Mittelschrot wird nicht mit verbacken, sondern wandert zunächst burch Eroge mit lauwarmem Wasser, wobei es so behandelt wird, bag 90 Brozent bes Klebegehalts in ber Lösung surudbleiben, um später verbaden su werben. Derr Aboftoloff beansprucht auch noch ber in England in foloffalem Mahftabe betriebenen Mehlberfälichung burch fein neues Berfahren endgültig ben Garans su machen.

bes gangen Rrieges mehr als forrett und durchaus liebens. würdig gegenüber Rugland. Bei jeder Gelegenheit bat er uns feinen Bunich befundet und bewiefen, uns feine Berlegenheiten gu bereiten und uns jede Berwidelung gu erfparen. Benn man in der Roth ift, fo ift man empfindlich für eine gute Behandlung, und das wor unfer Fall. Andererseits muß ich offen fagen, daß ein Theil der öffentlichen Meinung in Frankreich mabrend der letten 18 Monate uns unangenehm berührt hat, besonders nach der langen Reihe von ruffenfreundlichen Kundgebungen, welche bei jedem Anlag und jelbft ohne Anlag veranftaltet worden waren. Erondem find die Beziehungen Ruflands zu Frankreich in ihrem Grundwejen nicht geandert. Ich behaupte auch nicht, daß die Sympathien abgenommen haben. Ich fage nur, daß die ruffifchbeutichen Sympathien gugenommen haben. Die ruffifch-frangösische Allianz entspricht auch in Bufunft den Intereffen der beiden Bölfer. Darin hat sich nichts geändert und soll sich auch nichts ändern nach meiner aufrichtigen Meinung.

97r. 222.

Rücktritt des preußlichen Sandelsministers Möller?

In den Kreisen der Industrie- und Bankwelt ift augen-Blidlich, tvie bereits gestern gemeldet, das Gerücht verbreitet, daß der preugifde Bandelsminifter Möller demnächit gurud. treten und durch einen induftriellen Barlamentarier berfelben politischen Richtung ersett werden soll. Theodor Möller wurde am 10. August 1840 gu Brachvede, Kreis Bielefeld, geboren, wo fein Bater eine Farberei bejat. Geine faufman-



nifche Lebrzeit berbrachte er im Saufe Woermann gu Samburg. 1868 grundete er in feinem Geburtsorte gemeinfam mit feinem Bruber eine Dafchinenfabrif. 1878 übernabin er die Farberei feines Baters. Theodor Möller geborte fruher der nationalliberalen Partei an und war Mitglied des Reichstages und des Landtages. Eine Zeitlang war er auch stellbertretender Brafibent der Sandelsfammer in Bielefeld.

Die Fleischnoth.

Mit einer Rumdgebung gegen die Fleisatheuerung wurde geftern der brandenburgifche Städtetag gefchloffen. Obne Referat und Diskuffion wurde folgende Resolution einftimung angenommen: Die Fleischpreise haben eine Bobe erreicht, daß die Ernährung der minder bemittelten Bevölferung darunter leidet. Der Städtetag richtet an die fonigliche Staatsregierung die bringende Bitte, diejenigen Dagnahmen unverzüglich anguordnen, die geeignet find, Abhilfe gu fchaffen.

Ein Telegramm meldet uns aus Bremen: Die Burgerichaft verhandelte eingebend über die Fleischnoth und nahm mit allen gegen wenige Stimmen ber Landwirthe ben Antrag an, ben Genat gu erfuchen, beim Bundesrathe dabin gu wirfen, daß die Biebeinfuhr überall dorthin gulaffig fei, wo eine geeignete Schlachtfontrolle bestehe

Streik in der Berliner Metallinduftrie.

In der Berliner Metallinduftrie, fpeziell in der elettrifchen Branche, herrscht eine gewisse Bewegung. Bei ber Deutschen Telephongesellichaft A. Stod u. Co. ift ein Streif brochen, bei der Allgemeinen Eleftrigitätsgefellichaft ftreifen die Arbeitergruppen de & Rabelwerfes, bei Giemens u. Salste ftreift die Schraubendreberei des Berner-Berfes, und bei diefer Firma, und bei den Gigmens-Schudertichen Werfen find an nicht weniger als drei weiteren Stellen Bewegungen im Gange, die mit Ausftandbrohungen verbunden find. Die Gefellichaften haben Anfangs rerfucht, den Arbeitern jo weit als möglich Zugeständniffe zu machen, aber damit feinen Erfolg gehabt. Wenn die Bewegungen in bem bisberigen Sinne andauern, fo ift vorausguschen, daß die Direttionen genöthigt find, einige wichtige Betriebe ftill gu ftellen.

Neue Slobspolt aus Deutich-Sudweitafrika.

Renter meldet aus Rapftadt: Amtlich wird befannt gemacht: Bahrend der Berfolgung Bitbois durch General von Trotha entfam Bitboi den vereinigten Abtheilungen. Bitboi griff den langen deutschen Konvoj in der Rachbut bei Reetmanshood an. Die Begleitmannschaft wurde überrascht und fast völlig niedergemacht. Der Feind erbeutete 1000 Stud Bieb und 122 Wagen, darunter einige mit Munition beladene und eine Anzohl Gewehre. (An Berliner maßge-bender Stelle liegt zwar noch feine Bestätigung vor, doch ift wohl faum daran zu zweifeln, da Reuter ja den amilichen Charafter der Biobspoft betont.)

Internationaler Erbeiterverlicherungs-Kongreß.

In der geftrigen Gigung des Arbeiterberficherungstongreffes zu Wien referirten über die Frage ber Berichmelgung ber Kranten- und Invalidenversicherung: Dr. Richard Freund, Brofessor Mengel und Sefretar Dr. Robatich. In der anschließenden Debatte vertheidigten die Abgeordneten Brastorf und Dr. Berfauf das Pringip ber Gelbfiverwaltung und betonten, daß ten Arbeitern der enticheidende Ginfluf auf die Raffen gewahrt bleiben muffe. Bahrend der Rede Berfaufs tam es gu einer Larmigene. Da Berfauf Die festgesette Redezeit überschritten hatte, wurde ihm vom Bor-

fibenden das Wort entzogen. Das von Berfauf geftellte Begebren, an die Berfammlung zu appelliren, wurde von dem Borfipenden für unguläffig erflärt, mas bon einem Theil der Berfammelten mit großem garm und Pfuirufen, bon bem anderen Theil mit Beifall aufgenommen wurde, In bem herrichenden garm ichlog ber Borfigende die Sigung.

Die ungarische Krise.

Ein Telegramm meldet uns aus Bien, 21. Geptember: Bei der vorgestrigen Eröffnungsfahrt auf ber Bahn nach Gaftein ibrach der Raifer mit dem antvesenden Reichsrathsabgeordneten Dr. Sulvefter, einem Mitglied der deutschen Bolfspartei, über die ungarische Krise. Splvefter theilte mit, daß bie Stimmung, in die ber Raifer burch die neueste Wendung ber Dinge in Ungarn verfett war, deutlich in feinen Worten jum Ausdruck kam, die unverkennbar an alle deutiche Abgeordnete des Reichsrathes gerichtet waren. Der Raifer fagte: Sie miffen mir jeht alle helfen, Sie miffen mich unterfrützen. Dann fügte der Raifer bingu: In die Trennung ber Urmce werde ich nie und nimmer einwilligen. Kaiser Franz Josef wird am Samftag die Führer ber ungarifden Roalition in Audieng empfangen, um mit ihnen wegen der Beilegung ber Rrife zu unterhandeln.

Das Parifer Hitentat auf den König von Spanien.

Durch Beichluß des Untersuchungsrichters Lendet wurden nach Meldungen aus Baris die Anarchiften Sarben, Ballina, Malato und Cauffanel vor Die Anflagefammer verwiesen, die beiden Erstgenannten unter der Anschuldigung des Mordberfuchs auf den Prafidenten Loubet, den Ronig bon Spanien und 18 Soldaten der Estorte, fowie unter der Anfchuldigung, eine berbrecherische Berbindung gur Anfertigung bon Explosibitoffen eingegangen gu fein; die beiden leutgenannten wegen Mitschuld an diesem Berkrechen. Cocos wird außer Anflagezustand verfest. Der Fall Avino, genannt Farras, wird mangels bestimmter Ambaltspunfte über Die Identität vom Berfahren abgetrennt,

Schweden und Norwegen.

Der Berliner Bertreter des Standard melbet, Die deutiche Regierung habe Schritte unternommen, um eine Schlichtung ber nordischen Rrife gu forbern. Diefe Ginmifchung erfolgte aber erft, nad dem die beiden ftreitenden Länder fich an Deutschland gewandt hatten, um die Baltung ber benifchen Regierung gegenüber gewissen Einflüssen zu erfahren. Teutschland kam diesem Ersuchen nach und wahrte babei vollftandige Parteilofigkeit. Die Bestrebungen Deutschlands maren ausichlieglich auf eine friedliche Lojung ber nordifden Brise gerichtet. Deutschland sei nicht die einzige Macht ge-wesen, die auf diese Weise intervenirt habe. And die Regierungen anderer Großmächte, die um ihre Meinung gebeten wurden, gaben den gewünschien Rath.

Mus Rarlftad, 20. September, wird gemeldet: Der heutige Radmittag wurde nur durch die Separatverhandlungen der ichmedischen und norwegischen Delegirten ausgefüllt. Um 91 Uhr Abends waren die Berhandlungen noch nicht so weit vorgeidritten, daß eine gemeinsame Gigung einberufen wurde, Die nächfte gemeinfame Sigung wird baber erft morgen ftattfinden.

Chriftiania, 21. September. (Tel.) Auf Befehl tes fommandirenden Generals wurden gestern alle Truppen der Grengwachen gurudgezogen auf mindeftens einen Rilometer Abstand von der Grenze. Diefelbe Dagnahme murde von Seiten Schwedens getroffen. Die Rachrichten aus Karlftad werden jest hier mit vollfommener Rube erwartet.

Der Friedensvertrag.

Reuter meldet uns aus Bafhington, 20. September: Es fann jest verfichert werden, daß der Austaufch der Rutifitationen des ruffifch-japanifchen Friedensvertrages in Bafbington stattfinden wird und gwar sehr bald, nachdem die beiden Herricher die Ratifikationen vollzogen haben. Wahridzeinlich wird der Austaufch im Beigen Saufe erfolgen, um dem Pröfidenten Roofevelt eine Chrung gu erweifen, boch ift noch nichts definitives bestimmt.

Unruhen im Kongolfaat.

Die Nachrichten über die von der Regierung des Kongoftaates gegen den Sultan von Djabbir ausgesandte Expedition, die mit dem gestern in Antwerpen angesangten Bost-Sampfer "Philippeville" eintrafen, lauten recht ungunftig. Danad halt der Sultan einer Abtheilung des Sauptmanns Laplume ftand und foll bereits fünf Beige haben niebermachen laffen. Die Abtheilung Laplume fei durch zohlreiche Defertionen geschwächt, Die fdevargen Golbaten geben mit Baffen und Gepad jum Feinde ilber. Gine Abtheilung von 100 Mann fei gur Unterftützung Lapfumes abgegangen, Gin Handelsagent fei unter der Anklage von Graufamkeiten gegen Eingeborene verhaftet worden.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Jena, 20. September.

Bor Eintritt in die Tagesordnung theilt Singer mit, daß bei der geftrigen Effener Bahl die Sogialdemofratie um 6000 Stimmen gegen die borige Bahl zugenommen hat. Da dies feit längerer Beit der erfte Erfolg ift, fnüpft Singer daran Bemerfungen über den umbermeidlichen Gieg des Proletariats über den Rapitalismus.

Es folgt die Diskuffion ider die

Chätigkeit der Reichstagsfraktion. Abler Riel verlangt icharferes Borgeben in ber Be-fampfung ber beutichen Danenpolitif. Bernftein begründete, wie wir der Frff. gig. entnehmen, eine Refolution, die der Ohnmacht des Reichstages abbelfen mochte und flagt dabei über Ballestrem, welcher der gefährlichste Reichs. tagspröfident für die Rechte der Mogeordneten fei. Do I fenbuhr bemertt auf eine Anregung bon anderer Seite, daß die Industriearbeiterichaft fein Intereffe baran habe, die Grengen der Altersversicherung auf 65 Johre berabgiischen, weil dies auf ihre Rosten überwiegend der Landarbeitericaft gugute fame. Bolle man eine Reform, jo foll? man die Grengen der Invalidität herabsetten und eine fagen: Invalide ift, wer nicht mehr die Balfte feines Berdienftes erarbeiten fann. Gine folde Reform fame allen Arbeitern

Bern ftein tommt noch einmal auf fein Thema gurlie und betont, wie wenige doch wiffen, welch' große Bedeutung die Geichaftsordnung eines Barlaments hat. Die Geichafte ordnung des Reichstages ift miserabel und wird auch jo pobandhabt. Denn "Sunde find wir ja doch". (Dho!) Le. bebour protestirt, daß diejes Wort, das von Bamberger ftammt, auf die Sogialbemofraten angewendet werbe; benn Bamberger habe es nicht aus dem Gefühl der Rechtlofiafet beraus gefagt, fondern aus dem Gefibl des Mangels an Muth, fich die Redte gu erfampfen. Diejes Gefühl fei aber der Sogialdemofratie febr fremd. Da Bernftein in feiner Refolution auch die Weltpolitif erwähnt hat, protestirt Ledeboyferner, daß Bernftein fid bier als Bertreter der fogialdeme. fratifden Beltpolitif auffpiele. Er erinnert, bag Bernftin bor Jahren gejagt hat, die Besetjung Riautschous fei nicht beidliechteste Streich der deutschen Politif. Die Goginldemefratie fei aber der Anficht, daß dies der thörichtefte Streich ce. weien ift. Freiwald-Panfem meint, daß man im Reichstag ruppiger auftreten muffe, benn auf einen groben Rlot gehore ein grober Reil. Stadthagen ift gerne be. reit, das zu versuchen. (Beiterfeit.) Die Resolution Bernftein befämpft er, denn fie fei nicht fogialiftifch, das heißt nicht pringipiell genug und gu ichwachlich. Gie lautet:

Der Parteitag lenft die Aufmerksamkeit des beutides Bolfes auf die nichtachtende Behandlung des bemides Reichstages durch die Reichsregierung, wie fie fich in neueerr Beit immer deutlicher zeigt und insbesondere bei Fragen ber auswärtigen Politif, wie dem Maroffohandel; und ber Stellungnahme jum ruffifch japanifden Ronflift jett mie der mit allen ihren Schaden und Gefahren gu Tage geteine ift. Der Parteitag verurtheilt dieje nichtaditend, De handlung der gewählten Bertreter des Deutschen Reiches auf das Schärffte, indem er zugleich betont, daß fie nur die noturgemäße Folge der ichwächlichen Soltung fait aller nichtsozialistischen Parteien im Reichstage ift, die damit de Sauptverantwortung für die Rudfehr gum perfonliden Regiment im Deutschen Reiche tragen.

Bernftein erflart in perfonlicher Bemerfung, bag er Bambergers Ausdrud natürlich nicht im Sinne Ledebours go braucht habe. Uebrigens habe Bamberger felbst ihn nicht is gemeint, wie Ledebour es auslege.

Bernfteins Antrag wird abgelebnt. Mehrere andere Inträge werden angenommen, darunter ein Antrag, die Reicht. tagsfraftion möge für

Hrbeiterkammern

eintreten. Dieser wichtige Antrag findet eine überwältigende Majorität.

Run fommt die

Maifeler

Bur Grörterung. Referent ift R. Fifder. Er führt aut Wir dürfen uns nicht verhehlen, daß das Berhaltnis golden Partei und Gavertichaften nicht überall fo ift, wie es kin follte. (Sehr richtig.) Wir müffen auch gugeben, daß mandie Gewertichaften etwas von ihrem fogialistischen Geift vo-loren hoben. (Beifall.) Run ift es ja zweifellos, das be Aufgaben der Gewerfichaften sehr wichtig find, aber lie bie fen nicht Gelbitzwed fein. Es barf ebenjo fein Bweifd be rüber besichen, daß es noch weit höhere Awfgaben giebt, 36 man auch feinen politischen Mann ftellen muß. Die Don ber Maifeier find nicht fo groß, daß ein Gegensat gwilde Bartei und Gewerfichaften bestehen mußte, und bann fans ber Geldbeutel überhaupt nicht ftets ber lette Grund fein fondern es giebt auch Chrenpunfte. Die Maifeier ift en iolder Bunft; benn fie ift ein Stud des fogialdemofmitde Glaubensbefenntniffes, als Demonstration gegen die teutse Ordnung. Barum follen wir weit hinter ben bereits erreit ten Punft in diefer Cache gurudtveichen, wie es Schmit in Köln ben Gewerfichaften empfahl? Ich verftebe und bac man in der jegigen politischen Situation den Arbeiterfeinden biefen Trumph bereiten fann! Bunftleriche Beftedungen maden fid & B. bei ben Buchbrudern bemerfbar, mem fordern, baf die Seymafdinen bon feinem Maidinentan bedient werden dürfen. Gin foldes Berlangen ift den Bri gipien der modernen Gefellichaft guwideriaufend. Es fant febr viel geidichen, wenn die Barteigenoffen in den Gonne idaften mehr als bisher ihre Parteipflicht thun. Ben eman Aufboren der Maifeier fann feine Rede fein, und ich empfrale folgende Resolution, die der Generalkommiffion der Gened icaften vorlag und ihre Billigung gefunden hat

Die Maifeier ift eine gur Unterftiligung ber Ra forderungen und des Mossenkampfes des Proletarials fo wie gur Forderung des Beltfriedens von den internation len Arbeiterkongreffen bejdeloffene Demonftration, wirffame und wirrdige Gestaltung gemeinsame Aufo aller politisch und gewerfichaftlich organisirten Arbeiter it MIS foiche Massendemonstration wird fie vom Unternos thum und bon ben burgerlichen Regierungen befamaber diefer Biderftand fann für die Arbeiterflaffe fein & lag fein, bon der Durchführung der Maifeier abgul In Uebereinstimmung mit den internationalen Arbeitet greffen von Paris 1889, Brüffel 1891, Bürich 1893, 20 1896, Baris 1900 und Amsterdam 1904 betractet bie fche Sogiaidemofratie die allgemeine Arbeitsrufe al würdigste Form der Feier. Der Barteitag macht es be den Arbeitern und Arbeiterorganisationen zur Pficht ben den anderen Kundgebungen für die allgemeine Arte rube am 1. Mai einzutreten und überall da, two die lichfeit der Arbeitsruhe vorhanden ist, die Arbeit ruben b

Lebhafter Beifall folgte ber Rede Fifders. Die 2 hung wurde auf morgen vertagt. Seute Nachmittag finde feine Berhandlung ftatt, da der Parteitag einen Anflus macht,

Aus aller Well

Branbunglud. Um Montag Abend erlitt Badermeifter Tognino infolge Explosion einer lampe, die er aus Berieben umgeworfen batte, Brandmunden, bag er baran berftarb.

Durch einen plagenden Motor wurde in Selmsber berursacht, durch welechs 4 Gebande eingeäschert mutbe

fts.

Mit

feit

an

跳

DOUG

196

THO-

ge.

2 500

direction.

nicht

ficher

den

no de

Bt.

cidaes

r die

aller

it die

iden

वह स

r\$ 95

di to

eigh

gende

rifden 6 jeio

HALF ME

el doet, doğ Opfer viiden

fant.

fetz.

谁血

entiat

it, we

cun fir

the state of the s

Samiliendrama. Man telegraphirt uns aus Erfurt: In jem naben Klettbach erichof ein jung verheiratheter Mann feine com und fich felbft.

Die Cholera. Bom 19. bis 20. September Mitiags sind im rembischen Stoat 6 choleraverdächtige Erfrankungen und ein Indesjall an Cholera amtlich neu gemeldet worden, davon drei im Preise Birsis sein Arbeiter und seine zwei Söhne), je einer in den Kreisen Mogisno (Arbeiterfrau), Filehne (Hofbesiger), undereis Bressau (Dammarbeiter an der Oder). Von den inder gemeldeten choleraverdächtigen Erfrankungen ist eine Stettin, die einen Arbeiter in einer Wurstsabrif betraf, nicht als Cholera seizegestellt worden. Die Gesammizahl der Eholeralle betrögt die jeht 218. Erfrankungen, don denen 75 tödtlich eetndet haben.

Eine Kirchhofsschändung wurde gestern Nacht in Chorzow bei Königshütte von ruchlosen Sanden verübt. Etwa 30 der schienen Grabdenkmäler sind vollständig demolirt und viele einsche Kreuze umgerissen worden. Der Friedhof bietet ein Bild genenhafter Berwüstung. Bon den Thätern sehlt jede Spur.

Genersbrunft. Geit gestern früh steht bas Dorf Rabewitsch bei Jallichau in Flammen. Die Salfte bes Dorfes ift bereits richergebrannt.

Unwetter. Man melbet uns aus Reggio (Calabrien), 20. September: Heute Nachmittag wüthete in ber Stadt ein heftiges Unwetter. Mehrere Häuser wurden durch Mißschläge beschädigt. Man befürchtet, daß die Felder schwer gelitten haben. Die seismographischen Instrumente zeigen noch immer leichte Erderschütterungen an.

Opfer ber Berge. Ein Telegramm melbet uns aus Rom, M. September: Auf ber Suche nach bem bei Belluno gelegentfic einer Alpentour berschwundenen römischen Waler Bitalini senben die abgeschickten Alpenjäger in einem Abgrunde ben derjkellten Leichnam des Rünftlers.

Die italpnischen Erdbeben. Aus Reapel wird gemelbet: Des Erdbeben beschädigte den Thurm von San Marco, der iet als Gefängniß benugt wird. Als das ganze Gebäude wahre, erschienen 7 Sträflinge am obersten Jenster 60 Meter led und flehten um Reinung. Zwei Stunden lang blieben die Ertöflinge in dieser surchtbaren Lage, während die Stöke sich immer wiederholten, Schliehlich gaben die Lofal-Behörden dethl, sie freizulassen.

Entflobene Straflinge. Daily Mail melbet aus Colombo: 12 frangofische Straflinge entfloben von einem Dampfer, ber fie neb Saigon bringen follte. Bier wurden eingefangen, bie enberen entfamen.

Bahnunsall. Ein Telegramm melbet aus Genfungen: Gefein Abend fuhr ein von Frankfurt kommender Eilgüterzug im
definiose auf einen bereitstebenden Militärsonderzug, dessen
Schluswagen vollständig zertrümmert wurden. Die letten
iden Bagen waren unbesetzt, sodaß nur Materialschaden entmen

Der Tob eines Indianerhandtlings. Aus Newyorf wird temelbet, daß der lette große Indianerhäuptling Rain-In-the dase gestorben ist. Er war in früheren Jahren ein viel gesichter Wörder und Felddieb. Seine größte Unthat war das Indiacre amerikanischer Truppen, wobei General Custer ums leben kam. Später sohnte er sich mit der amerikanischen Resutung aus.

Auf der großen fibirischen Eisenbahn stieß gestern unweit Ichita ein Krankenzug des Rothen Kreuzes zusammen mit eium Lastzuge. Die Lokomotive und mehrere Wagen wurden entrümmert. 3 Kranke wurden getöbtet, 18 verwundet.



Hus der Umgegend.

Dochheim, 20. September. Die Reblausunterahungen werden immer noch fortgesetzt und kann mit Benichtgung gesagt werden, daß dis jest keine verseuchten Stelunbedt worden sind. — Um einen besseren Transport
mausgesundenen Leichen nach dem Leichenhause hin zu ersie, dat der Wagistrat die Ansertigung eines Kastens, weltunen mit Zinkblech ausgeschlagen wird, vergeden. Es soll
den auch vermieden werden, daß der so schwerliche Andlick
diems der Passauchen bei Begegnung der Leichen auf einem
strecht nicht mehr stattsindet. — Bei der bente dier stattgediem Bahl der kath. Kirchenvorsieher und der Gemeindevernaung wurden die Herren Paper, Klein, Munf und Hosmann
im Lichenvorstand und die Herren Eckert, Enders, Horneck,
kant, Elein, Luschberger. Munf, Ostbeimer, Quint, Kamm,
bis und Behel zur Gemeindebertreitung wiedergewählt. —
In die keine stattgehabten Eingnartierung ein Dragoner seider Leiten stattgehabten Eingnartierung ein Dragoner sei-

n. Riebernhausen, W. September. Das schöne Wetter inchte an ben beiden Kirchweihtagen am Sonntog und Monsten großen Verschen, Die Geschäftsleute waren istelb allenthalben recht zufrieden. — Die Feier ber Einzelang der hiefigen neuen eb. Kirche sindet Sonntog, 24. In der die Auftellung des Festzuges ersolgt um Abr an ber Schule. Nach bem Festzotesdienst wird um Ihr an ber Schule. Nach bem Festzotesdienst wird um Ihr eine turze Nachseier im Saale des "Deutschen Dauses" wirdten. — Die Grum meternte, welche sich durch die kinteiden Niederschläge sehr in die Länge zog, ist zeht endlich danbet, liesert aber meistens nur geringe Erträge.

Räbelheim, 20. September. Das dem Herrn Landgeische Beilgene Wohnhaus, ging durch Rauf an Herrn Konditor
ini Woeschelle zu Riabesheim zum Preise von 15000 K.

Instruction ausgestattet werden. Das hierzu erforberliche Darton ausgestattet werden. Das hierzu erforberliche Darton A. 100 000 ist in einer früheren Stadtverordnetenton schon genehmigt. Die Ansführung des ganzen Projektes
mit unter Leitung der Stadt.

Oberlahnstein, 20. September. In ber Racht von gestern ereignete sich am Hafen, in der Nähe des Knadenstein "Collegium Carolinum" ein Eisen bahnun- ber Giterzug Rr. 6370 entgleiste, wobei sich der Zug- kunstel von Rieberlahnstein leichte Verlehungen zuzog, entgleisten Wunkel von Rieberlahnstein leichte Verlehungen zuzog, wiedeisten Wugen fonnten bald wieder flott gemacht weristoch mußte das besahrene Gleis dis zur Wiedeninstand-

schung bes Schienenbaues auf längere Zeit gesperrt bleiben. Großer Materialschaden soll nicht entstanden sein. — Der Schluß der Wein berge für die hiesige Gemarkung ist auf Donnerstag, 21. d. M. sestgesetzt worden. Zur Bornahme nothwendiger Arbeiten bürsen die Weinderge Dienstags und Donnerstags, Nachmittags, betreten werden. — Der hier wohndiste Landwirth Josef Lambrich stürzte heute Bormittag, als er damit beschäftigt war, Birnen zu pflüden, in Folge eines Aftbruches vom Baum, wodei sich derselbe Verlehungen in der Seite und an Halfe zuzog und eine Zeitlang besinnungslos liegen blieb. Er wurde auf einem Wagen nach seiner Wohnnaglos liegen blieb. Er wurde auf einem Wagen nach seiner Wohnung gebracht. — Das dem Hauptmann Derrn Dito Benkendorsf aus Glogau in der Nordalle gehörige Daus ging beute durch Kauf an den Generaldirektor des Tonwerks in Friedrichssegen, Derrn Deberse zum Preise von 30 000 A siber.



Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Königliche Schaulplele.

Mittwoch, den 20. September 1905: Tannhäuser von R. Wagner.

Die geniale Schröder-Devrient, die Freundin Wagners aus feiner Dresdener Rapellmeifterzeit und die erfte Darftellerin seiner Senta, wußte fich, als der neukomponirte Tannhäuser zur Aufführung fam, mit der Benus, die ihr zusiel, nicht bur befreunden. Bei der größten Theilnahme für das ganze Werf widerstrebte ihr der ihr zufallende Antheil und fie ükernahm ihn ichließlich nur aus persönlicher Sympathie für ten Autor mit dem Bemerten: "fie wiffe nichts aus der Rolle zu machen". — Frau Beffler schien ihrer Borgängerin in Bezug auf das "Biderstreben" nachzufühlen, denn sie ging dieser Aufgabe bis jest stets aus dem Wege, so daß wir uns jahrelang mit theilweise recht ungenügendem Ersat für unsere Beroine in dieser Rolle bequemen mußten. Jedenfalls fonnen wir jest, wo die Künstlerin mit der Uebernahme diefer "fleinen" Rolle dem Wert einen großen Dienst erwicfen bat, ihr das Kompliment machen, daß fie ihrerseits "etwas aus der Rolle zu machen versteht". Durch ihre großzügige Interpretation wird die Figur der Benus fo fraftig heraus. gearbeitet, daß der Eindrud der erften Szene im Sorer lebendig bleibt und im späteren Handlungskonflift als Faftor verständlich wird. — Wagner fühlte selbst, daß des Droma in seinem Tannhäuser auf zu dürftigen Boraussetzungen aufgebaut fei. Er fchreibt darieber im Jahre 60, als ber Tannhaufer für die Barifer Oper einftudirt murde: "Diefer Sof der Frau Benus sei offenbar die schwache Partie in seinem Werfe. Da ihm in Dresden f. B. ein gutes Ballet fehlte, habe er fich mit einigen groben Pinfelstrichen geholfen und dadurch viel verdorben: ich ließ — schreibt er — nämlich den Einbrud diefes Benusberges ganglich matt und unentschieden, was gur Folge hatte, daß dadurch der richtige Hintergrund verloren ging, auf welchem sich die nachfolgende Tragödie erschütternd aufbauen foll." Wagner felbit findet Frau Benus "fieif"; einige gute Anlagen, aber fein rechtes Leben. Die Benus muffe rührend, die Qual Tannhäufers wirklich werden. — Das Refultat diefer Erwägung ift befanntlich die Reufompofition diefer Szene, die fogenannte Barifer Bearbeitung. Der Liebebitreit der Göttin mit dem Ganger wachft bier dramatifch gu einer vorher famm angedeuteten Sobe binan und fgenifch und mufifalisch ftellt die begleitende Bachanalizene wohl alles in den Schatten, mas fich fonft ben Ramen Ballet anmaßt. In Frau Leffler haben wir eine Benus, wie diefe Reubearbeitung fie braucht. Gine Buhne gubem, Die auf Ausstattung so hoben Werth legt, wie die unfrige, darf fich ber Aufgabe, die Barifer Bearbeitung angunehmen, nicht langer verfchließen, und fich die Erfolge, die hier für fie gu bo. len find, nicht länger entgeben laffen. Unferem Tannbaufer thut eine fgenifche Reueinftudirung in modernem Ginne überhaupt bringend noth, ba ja in feiner jegigen Geftaltung mandenal die einfachften fgenischen Borichrifte außer Acht Meiben. Gin Werf von der nationalen Runftbebeutung des Tannhäuser darf aber den Anspruch erheben, auf einer deutschen Sofbiihne ebenfalls jum "Festspielrang" erhoben gu werden wie Armide und Oberon.

Freiherr bon Speibel, ber neue Intendont ber Königlichen Theater in München. An Stelle Ernst von Bossaris, ber von seinem Bosten als Intendant ber Königlichen Theater



in Munden gurudgeireten ift, ift, wie bereits gemelbet, ber Oberft und Generalftabschef in Burgburg, Freiherr von Speibel, ernannt worben, beffen Bilb wir heute bringen.



. Biesbaben, 21. September 1905.

Zum Tode des Prinzen Nikolaus von Nasiau. Die Beisehung.

Sie haben einen guten Mann begraben. Wie so recht vaßt dieses Bibelwort auf den verklichenen Prinzen Nifolaus von Nassau, dessen sterbliche Ueberreste gestern Nachmittag 3 Uhr auf dem alten Friedhof beigesett wurden. Klicht mur die Angehörigen nahmen an dem schmerzlichen Berlust Antbeil, nein, die Bevölferung ohne Unterschied des Standestrauert am Grabe dieses edlen Fürsten, der hinobgestiegen ist aus seiner fürstlichen Höhe in die Tiese des Bosselebens und allen Armen und Bedrängten sederzeit ein hilfsbereiter Vater war. Daß er sich in der Bolkssele ein Denkmal; gesetzt hat, das tauernder ist als von Erz und Stein, bewieß der unzeheure Andrang am Friedhof. Niemand wollte sich es nehmen lassen, dem nicht mehr unter uns weilenden edlen Menschenfreund den setzen Gruß in die kihle Gruft mitzugelen.

Rach 3 Uhr fuhren die Drojchken mit den hohen Trauergästen durch das Friedhossthor ein, vor dem berittene und Jukpolizei Bosten stand. An der Friedhossmauer hatte eine Batterie vom Artillerieregiment Kr. 27 Ausstellung genommen, während drinnen in der Nähe der Leichenhalle und der Familiengruft die Regimentskapelle der Achtziger sowie die Mannschaften in ihrem Trauer-Paradeanzug standen. Herr Polizeipräsident von Schend leitete selbst den zesammten Sicherbeitsdienst innerhalb des Friedhoses.



Prinz Nikolaus pon Naffau.

Unter ben gablreichen Leidtragenben, die fich in der Leidenhalle gur Trauerfeier eingefunden hatten, befanden fich auger vielen biefigen Reserveoffigieren bie Berren Burgermeifter Se g, Beigeordneter Rorner, Stadtverordneten-Borfteber Geb. Sanitätsrath Dr. Pagenstecher als Bertreter bes Magiftrats und ber Stadtverordnetenberjamm-lung. Ferner maren erichienen: Gurft Dichael von Ruslond mit Gemablin, General b. Gichborn (Bertreter des Raisers), Regierungsbrafident Dr. v. Meifter (Bertreter der Regierung), Dberhofmarichall b, Spberg im Auftrage des Großherzogs von Luxemburg, der auch fast fammtliche Beamte der Biebricher Berwaltung mit Geheimrath Gog am ter Spipe entfandt hatte. Beiter bemerfte man den Burft Bilbeim von Bied, für den Großbergog von Buden Oberhofmarichall v. Frenftadt, den Ronig von England der Sefrefar ber englischen Botichaft in Berlin und für den König bon Schweben fein Berliner Gefandter. Rurg nach 3 Uhr fuhr das ruffische Großfürstenpaar an. Nun begann die Trauerfelerlichkeit am Sarkophage des Verblichenen, an dem während der Racht die Achtziger Ehrenwache gehalten hatten. herr Pfarrer Beefenmener legte feiner Rebe ben Bibeltert "Sei getreu bis in den Tod" ju Grunde. Beute, an feinem 73. Geburtstage folge Bring Rifolaus feiner Mutter in die Gruft noch. Un ibm bat fich das Wort ber Schrift: "Sei getrau bis in den Lod, jo will ich Dir die Krone des Lebens geben" in jeder Beziehung bewährt. Der Berftorbene war freu fich felbst, treu seiner Familie, treu feinen Mitmenichen und treu jeinem Gott. Gin barter Schlag bat mit bem Tod unfereBohlthätigfeit betroffen, benn BringRifolaus mar nicht nur ber Bater des Bereins vom Rothen Breug, bem er feine gange Rraft widmete, sondern er beilte die Wunden und half und tröstete, wo er nur konnte. Wohlzuthun und mitzutheilen war seine schönste Aufgabe. Und dabei war er fiebenswiirdig und leutfelig gegen Jebermann. Sein Rame wird mit der Geschichte der Stadt und des engeren Baterianbes für immer eng verknüpft fein. Die Rebe machte auf alle Amvejenden einen tiefen Gindrud.

Und dann wurde der Sorg einsnweisen in ein Grab neben der Gruft zesenkt, da bedauerlicherweise dis jeht vergedlich nach dem Eingang zu der Eruft zesucht worden war. Als der Trauserzug, dem drei Offiziere mit den Orden des Berstordenen auf Kissen eröffneten, dem Grade zuschritt, präsentierten die Truppen und die Wusit spielte den Choral "Jesus meine Zuvepen und die Wusit spielte den Choral "Jesus meine Zuvepen und die Vusit spielte den Choral "Jesus meine Zuversicht". Der mit herrlichen Blumen, worunter sich auch ein prachtvoller Kranz des hiesigen Wazistrats besand, überschüttete Sorg wurde von acht Achtzigern getragen und in das Grad gesenst. Herr Pfarrer Beesenmeher sprach den 112. Pfalm und das Schlußgebet. Sierauf gab die Artillerie und Infanterie 30 Schüsse ab. Damit war die Trauerseierlichseit beendet.

Die Erbfolgefrage.

Der Tod des Prinzen Nifolaus ist auf die lugemburgische Erbsolgefrage von Bedeutung. Befanntlich hatte eine Zeit lang allgemein die Aussalfung Kurs, daß weibliche Nachsommen des Saufes Raffau von der Thronfolge überhaupt ausgeschloffen feien, bis man bei naberem Bufeben barauf fam, tag der naffauische Hausbertrag im Falle des Aussterbens Les erbberechtigten Mannesstammes die lette Agnatin des letten männlichen Erben auf den Thron beruft. Demnach war also die Thronfolge für die älteste der sechs Töchter des Erkgroßberzogs Wilhelm gesichert, — wenn ihr Bater der lette männliche Thronerbe blieb. Erbgroßberzog Wilhelm hatte nun allerdings mit feinen 53 Jahren Anwartschaft darauf, daß er feinen 78jabrigen Dheim überleben werde, aber da er bereits einen Schlaganfall erlitten hat, war dieje Unwartschaft immerhin nicht sicher. Starb er vor dem Pringen Ritolaus, und gelangte biejer als letter thronfolgefähiger Sproffe des Haufes Raffau in Luxemburg an die Regierung, so entstand die Frage, ob nach seinem Tode die Töchter des Erbprinzen Bilhelm für die Thronfolge überhaupt wieder in Betracht famen und ob nicht die Rachfolgeichaft der ilbrigent Gefchwifter Großbergog Moolfs in Mitbewerb getreten waren. (Die Rinder des Bringen Rifolaus aus deffen morganatischer She sind befanntlich nicht erbberechtigt.) Die Frage hatte fich durch eine Abfindung des Pringen Nifolaus ans der Belt ichaffen laffen. Daß denn auch in Diesem Ginne Schritte gethan wurden, ift mehr wie natürlich. Ebenfo fider ift, daß eine Bergichtleiftung des Pringen bisher nicht erfolgt war und wahricheinlich auch nicht erfolgt ware. Die Cache bat, wie die Frff. Btg. ausführt, für die Familie des Erbgroßherzogs insofern ichwertviegende Bedautung, als das Letrudifliche Bermögen des Haufes Raffau in einem Majorat besteht. das im Fall der Thronbesteigung des Pringen Ritolaus auf diefen übergegangen ware. Die Apanage, Die bei Diefer Eventualität ber Erbgrogherzogin jugefallen mare, hatte ihr mit ihren feche Tochtern faum eine ftandesgemaße Lebensführung ermöglicht.

Kommunalpolitisches aus dem Bürgerverein.

Gin Berein, ber bie fcone Mufgabe auf fein Banner gefcrieben bat: Bflege einer gefunden, bas Wohl ber Allgemein-beit berfolgenden Rommunalpolitit, ber hat wohl bas Recht, eine beachtenswerthe Rolle im fommunalen Leben gu fpielen und mit feiner, fei es, mitunter auch warnenben Stimme, gebort gu werben. Das ift auch in allen großeren Stadten, mo fich folche Bereine, die in ber Regel ben febr bescheiben flingenben Ramen Burger-Berein führen, gebilbet haben, ber Ball. Weiß man boch an auftändiger Stelle, daß die Ziele des Bereins nur auf das Wohl der Gemeinde und seiner Bewohner gerichtet find. Nun ist auch seinerzeit bei uns ein solcher Burger-Berein gegrundet worben mit bemfelben lobenswertben Brogramm. Moge er fich machtig gu einem ftarten Baume entfalten, und möchte bor Allem feine Birffamteit die ihr ge-buhrende Beachtung in ber Burgerichaft felbft, fowie hoberen Dris finden.

Geftern Abend fand bie erfte Sigung bes Winter-Quartals im "Friedrichshof" ftatt. Wenn die Mitglieder immer fo gablreich wie gestern Abend zu den Bersammlungen erscheinen, dann darf man sich sich net Bersammlungen erscheinen, dann darf man sich sich netwas Ersolg versprechen. Der Sall war ziemlich voll beseht. Der Borspende, Herr Rechtsamwalt Dr. Jünger, begrüßte die so zahlreich Erschienenen und ffizzierte furz die Grundsähe des Btreins. Es treten uns solgende Frogen entgegen: Welche Zwede hat der Berein, mit weichen Witteln will er sie versolgen und wird er sie erreichen

und bat es Werth, fie ju unterftitgen? Der Berein verfolgt nicht gesellschaftliche 3wede, wie es gleichnamiger Berein früher bier gethan bat. Er bezwecht bielmehr nach § 1 ber Statuten "bie Sammlung aller floats-getreuen Bürger ohne Unterschied ber Berson, bes Stanbes, ber politischen Gefinnung, bes religiofen Befenntniffes gur Bflege und Forberung echt burgerlichen Gemeinfinns, wirthichaftlicher und fonftiger allgemein ftabtischen Intereffen, ins-Berwaltung. Hiernach bezwedt er die "Sammlung aller swatsgetrenen Bürger" ohne Unterschied der Person, einerlei ob Hoch ober Riedrig, reich oder arm, schwach oder mächtig. Ferner ohne Unterschied des Standes, ganz gleich ob Rährstand oder Welchritzer oder Arbeitgeber, Handwerfer oder Arbeitgeber, Dandwerfer oder Arbeitgeber, Dandwerfer oder Belehrter, ob er fein Brot verdienen muß ober bon feinen Renten leben tann. — Bor bem Burgerverein ift Jeber gleich. Ohne Unterschied ber politischen Gefinnung: Wir find nicht Wegner irgend einer ftoatsgetreuen politischen Richtung bon ber außerften Rechten bis gur außerften Linfen, - foweit biefelbe nicht in verwerflicher Gefinnung gegen die Grundlagen eines geordneten Stoatswefens gerichtet ift - aber wir be-treiben feine Bolitit, b. b. feine Staatspolitit. Das überlaffen wir bem politischen Barteimesen. Bolitif gebort nicht in's Rathbaus und nicht in einen allgemeinen Burgerverein. Schließlich nimmt ber Berein feine Bartei für irgend welche religiofen Befenntniffe. Es ift ihm einerlei ob man Ratholit ober Brotefiant ift, ober welchem religiofen Befenntniffe man fonft angebort. Bir laffen, wie einft Friedrich ber Große bies ausgesprochen: "Jeben auf feine Jacon felig werben". Diefe von uns beabfichtigte Commlung aller Burger foll nach § 1 ber Statuten erfolgen gur Bflege und gorberung 1) "echt burgerlichen Gemeinfinns". Riemand foll fich über ben Unberen erbeben, mag er noch so hoch steben. Die Bolfsfeele liegt und am herzen. Bir wollen weiter bas Gesammtwohl bes Gemeinwesens nicht aus ben Augen lassen. Aber gerade das Gesammt-wohl erfordert, daß wohlberechtigte Einzelinteressen gepflegt und geschützt werden. Es ersordert, daß man 3. B. nicht im Intereffe bes Bemeindewefens fconungslos und unberechtigt gegen Berfon und Bermogen Gingelner ober einzelner Rlaffen bon Burgern borgebt, wie bies nicht felten borfommt. 2) Bflege und Forberung wirthichaftlicher und fonftiger allgemeinen Intereffen: Friede und Gintracht in ber Burgericaft foll gepflegt werben, angefampft werben gegen religioje Undulbjamfeit (Rebe bes Raifers in Roblens), politische Reibereien, gehäffiges, per-fonliches, unsachliches Borgeben in öffentlichen Angelegenheiten mit unlauteren Mitteln. Bor allen Dingen aber auch Gintracht swifden Arbeitern und Arbeitgebern, (Bermeibung bon Streits und anberen gewaltsamen Rampfen, welche beiben Theilen icha-ben), swifchen Grundbesigern und Diethern (mit Bermeibung gehaffiger Angriffe). Freie und gejunde Entwidelung bes Berfebrs, Sanbel und Gewerbe muß geschützt werben. Polizeiliche Heberwachung ift nothwendig im öffentlichen Intereffe, foll aber nicht zwedlos und über bie Grengen ber Rothwendigfeit binaus bas Getriebe bes Berfehrs, von Sandel und Gewerbe einschran- !

fen und bemmen. Gludlicherweise baben wir felten Beranlaffung, in biefen Begiehungen über unfere Boligeigewalt gu flagen. Insbesonbere muffen wir gerabe in unferer Stabt pflegen den Fremdenberfehr, unfere Aurintereffen, eine gefunde banliche Entwidelung, antampfen gegen polizeiliche Berorbnungen, infoweit fie zwedlos und jum Schaben aller Burger, am meiften aber jum Schaben bes Gemeinbebermogens eine gesunde bauliche Entwidelung hemmen, Bauluftige aus ber Gemarkung unserer Stadt in die Rachbargemeinden ober ferner gelegene Stabte vertreiben, Gerabe bie neue Baupoligeiberordnung bat uns in biefer Richtung ben größten Schaben jugefügt und ben Frembengugug verhindert in berfelben Beit, in der man bergeblich bemüht war, ihn burch Steuergesehe gut forbern. Achtungsvolle Bebandlung bes Burgers wollen wir erftreben gegenüber ben Behörben. Wir achten bie Obrigfeit, folange fie uns achtet. Leiber babe es auch auf biefem Gebiete an berechtigten Rlogen nicht gefehlt. Bor allem aber erwarten wir Achtung ber Berfonlichfeit auch bon ben ftabtifchen Beborwir Achtung der Persönlichkeit auch von den städtischen Behorben, die uns am nächsten stehen. Es kann nicht genug verurtheilt werden, wenn man Solche, die wohlberechtigte Klagen erheben, allgemein als "Krischer" oder in ähnlicher persönlich verlegender Weise zu kennzeichnen sich anmaßt. Bor allen Dingen müssen wir uns beschäftigen mit der städtischen Berwoltung, der Kommunalregierung. Die Person des Regierenden, der Mugistrat, Sidbiberordneten, sonstige städtische Besonten mit gegfällig und ohne Rücksich auf persönliche Besonten mit gegfällt und den Recisieren gemäßt werden Err Wegistrat nunk so ausgemmengiehungen gewählt werben. Der Magiftrat muß fo gufammengeseht sein, bag er bie erforderlichen Sabigkeiten in fich vereinigt, in theoretischer und praktischer hinficht. Inriften find unentbehrlich jur Danbhabung und Schaffung von Gefegen. Es find vielfach Maggriffe vorgefommen (Sochbrucksonenordnung, ofte Ranolgebührenordnung etc.). Unentbebrlich find aber praftifche Leute, Die auf ben Gebieten ber ftabtifchen Bermaltung proftifche Erfahrung haben, insbefonbere im Banmefen, mogen es ehemolige Architeften ober auch Sandwerfer fein. Gerabe bie Fehler im Banwefen (Rerobergrestaurant, Sobere Tochterfthule) haben unfere Finangen unangenehm beeinflußt. haben nicht befonders icon und febr theuer gebaut. Wir haben feinen Mangel an Leuten, welche gerabe aus bem Sandwerferftanbe hervorgegangen über große Erfahrung auf allen Bebieten ber städtischen Berwaltung bersügen und die mehr als An-bere dazu geeignet wären, in die maßgebendsten Stellen un-serer Kommunalregierung berusen zu werden, wenn temnächst eine Stelle zu vergeben sein wird. Es erscheint nicht richtig, daß städtische Beamte bis in die höchsten Stellen hinein einsach forigeichoben werben, auch wenn fie nichts hervorragendes geleistet haben. Nicht selten weil man nicht unangenehm berühren will und personliche Rücksichten nimmt, die bei ber Bergebung von Aemtern nicht gelten burfen. Die Art der Regierung läßt oft au wünschen übrig. Sie sei vor allem gerecht und geseplich. Man soll nicht dem Grundsatz huldigen "der Zwed
heiligt die Mittel", wenn die Finanzen schlecht stehen, ihnen
nicht auszuhelsen suchen durch ungerechte Steuern. Bielmehr
foll man im Allgemeinen die starten Schultern belasten nach
Washgabe des Konnens, des Bermögens und in besonderen Stenern bon einzelnen Rlaffen bon Burgern nur belaften nach bem Grundfat bon Leiftung und Gegenleiftung. Sparfamteit tann nicht genug geprebigt werben. Man mache feine Schulben, ebe man weiß, wie man fie bezahlen foll. Man baue nicht, ehe nicht bie Mittel gesichert find, nicht tostspieliger, als bie Finangen es bertragen tonnen. Dan vereinfache bas Beamtenpersonal. Das Gelb foll möglichft im Lande bleiben Arbeiten möglichft an Einheimische vergeben werben. Die Mittel gur Erreichung dieser Zwede sollen sein: Besprechung und Bearbeitung im Borftand mit Unterstühung von Mitgliebern, Ansfprache in Bereinsversammlungen, Bortroge, Busammenwirfen mit biefigen Bereinen, welche gleichartige Zwede verfolgen, Bufammengeben mit auswärtigen Burgervereinen und gleichartigen Bereinen, insbesonbere zur Einwirfung auf die Gesetzgebung. Einwirfung auf die Bebörden (Magistrat, Polizeibehörbe, Regierung, Ministerien, Abgeordnetenbaus, Reichstag) burch persönliche Besprechung und schriftliche Eingaben. Wahl geeigneter Stadtverordneten, welche bie nothigen Gabigfeiten besitzen, besonders praktische Ersahrung, nicht zu jung find und bie sich bewährt haben in städtischen Angelegenheiten, nicht etwa nur in gesellschaftlichen Kunften. Sie muffen unabhängig in jeber Beziehung fein. Insbesonbere burfen fie nicht in zu naben perfonlichen ober verwandtichaftlichen Beziehungen iteben gu ben Mitgliebern bes Magiftrats. Gie follen nicht auf politifche Barteigenoffenschaft Rudficht nehmen. Damit moge nicht gesagt fein, bag wir die Anbanger politischer Parteien ohne Beiteres ablehnen wollten. Durchaus nicht. Wir mablen aber Niemanden beshalb, weil er zu irgend einer politischen Parrei fich bekennt. Ein Stadtverordneter muß auch den Duth haben, feine Meinung zu berfechten, wenn es oft febr ichwer ift, weil bie Betroffenen häufig fehr empfindlich, andererfeits fehr mach-tig find, fodag bie Stabtverorbneten mitunter es borgieben, gur Bequemlichfeit guguftimmen. Im Stadtparlament ift auch berechtigte Opposition an machen, felbit wenn ber Betreffenbe in ber Minorität ift. Allerbings überall fachlich bleiben. Werben wir die Zwede erreichen? Zum Theil wohl jedenfalls. In welchem Umfange, das bangt ab von der Unterstützung, die wir in ber Burgerichaft finden burch Beitritt und Mitarbeit. Jebenfalls haben wir ben guten Billen, mit allen Graften einer guten Gache gu bienen.

Un ben Bortrag bes herrn Rechtsanwalt Dr. Jünger ichloß fich eine lebhafte Diskuffion, Die fich im Grundpringip barum brebte, ob Bolitif in ben Burgerverein gehöre ober nicht. herr Oberftleutnant a. D. Bilbelmp eröffnete ben Reigen ber Debatte. Wenn wir etwas erreichen wollen, muffen wir Macht haben und biefe Dacht befteht barin, bag wir in die ftabtifche Bertretung Leute fenden, die unfere Meinung bertreten. Die ins Ctabtparlament gewählten Berren muffen sittlich und moralisch einwandefrei fein. Cogialbemofraten geborten nicht binein. Dag ein Sogialbemofrat im Stabtparlament fibe, hatten wir nur ber Beriplitterung ber burger-lichen Barteien gu banten. Sind biefe nicht einig und forgen biefe nicht für völlig einwandsfreie Bertreter, bann unterftugt man nur bie Gogialbemofratie. - herr Dberft a. D. Steg meint, bie Colibaritat ber Cogialbemofratie muffe ber Colibaritat ber burgerlichen Barteien gur Richtichnur bienen, Monarchijch gefinnt find bie Unbanger ber burgerlichen Bartejen alle, ber Freifinn fei nur etwas furglichtig. Er fipe gu febr auf bem Portemonnaie, Golbstverständlich fei es ausgefchloffen, bag wir Cogialbemofraten weber in ben Berein noch in bie ftabtifche Bertretung mablen, benn § 1 ber Capungen rebe ja nur von staats- und tonigstreuen Munnern. — herr handwerkstammerjefretar Schröber ertheilt seinem Borrebner beshalb eine fleine Rüge, weil er die Aurglichtigkeit bes Freisinns gerügt habe. Einmal werbe betont, daß Politik nicht in bem Berein verfolgt werbe, im anbern Augenblid politisire man. Als seinerzeit der Berein gegründet wurde, bieß es so wie heute: "Aur das tommunale Bohl". — herr Oberst a. D. Sieg bat's nicht jo bos gemeint, erwidert er. Im

llebrigen gebe es wohl taum ohne ein klein wenig Bolitit eb. — Den gleichen Standpunkt vertritt herr Rollich, ber ben Mittelftand hochbebt. Die Sozialbemofratie fuche Alles in gentralifiren, nur um ben Mittelftand gu gerftoren. Benn fie bie burgerlichen Barteien nicht bereinigen, bann fame es gang sicher bagu, bag in ben nächsten 3 Jahren ber 2 Rof-sauische Babitreis in bie Sanbe ber Cogialbemofratie gelange, - Berr Architeft Bieticher tann boch bie Gogialis. motratie nicht gang so verurtheilen als die bisberigen Red ner. Rach feiner Anficht find fie in fommunalpolitischer Besiehung wohl berechtigt, ihre Bunsche geltend zu machen Und biese Winsche wurden in manchen Bunkten auch nicht unge-rechtsertigt sein. — Auf ber einen Seite begrüßte Berr Em Sattl er bie Grunbfage bes Borftanbes, auf ber anberen Seite aber habe die Bersammlung ein ganz anderes Geptoge befommen. Ihm ware es liebet gewesen, wenn gar teine Bartei genannt worden set; Politik habe nichts mit der Versammlung zu thun. — herr Rechtsanwalt Dr. In unger erwidert fammtlichen Distuffionsrednern: Mit Rudficht auf Die tom-munalpolitischen Berbaltniffe fei mitunter auch ein bischen Staatspolitit unbermeiblich, mabrend herr Dberft a. D. Gieg die Anschauung vertritt, das ber gegenseitige politische Gebenfenanstaufch beute in ber erften Gigung nicht allguichmer ist Gewicht falle.

Um 11 Uhr folog ber Borfigende bie Berfammlung.

44 Radflange gur Ginquariterung. Bir haben icon wie. berholt erflort, bag bie bier einquartirt gewejenen Unteroffi-giere und Mannichaften in jeber Beziehung recht gufrieben poren. Jest theilt man und einen neuen Beweis babon mit De feitberigen Birth bes tath. Gefellenhaufes, herrn G. A. HIL r i ch, bei bem die 3. und bie Leibkompagnie bes heff. Inf-Mail Rr. 115 einquartirt waren, erhielt einen und borgelegener Brief vom Felbwebel, worin biefer fur bie febr gute unb reid liche Berpflegung Ramens ber Mannichaften feinen Dant aus. ipricht. Hebrigens botten bie Golbaten bor ihrem Bergen noch für bas Berfonal bes herrn Illrich Gelber gesammelt

* Gelbftmorbberfuch eines Anaben. Unfer S-Correspondent fchreibt uns aus Erbenheim, 20. Geptember: Beute Morgen um 6 Uhr fanben Arbeiter an ber neuen Bachuberbrudung in ber unteren Rengaffe ben 14jabrigen Gobofferlehrling Bir Roch in bewußtiofem Buftanbe auf ber Erbe liegend, Rachbem er nach Saufe gebracht worden war, stellte herr Dr. Gelber-blom fest, daß der Junge Lusol getrunten hatte. Die sofort angewandten Gegenmittel waren erfolgreich, sodaß wan hoffen kann, den Jungen am Leben zu erhalten. Die Ursage zu diesem Selbstmordversuch soll darin zu suchen sein, daß der Lehrling, welcher in der Wellrissfraße zu Wiesdaden bei einem Schlosseneister dessen Haufter erlernen mill, öfters von der nem Gebülfen in der rohiten Weise geschlagen wurde. Der Bater des Lehrlings hat vor einigen Wochen, als der Junge "blit und blau" geschlagen war, bei dem Meister darüber Aloge gesührt, jedoch vergedens. Die Mihhandlungen nahmen jedoch ihren Fortgang, sodag der Junge beschloß, sich lieder des Leben zu nehmen, als diese Bedandlung weiter zu ertragen. Es ware boch die Bflicht bes Meifters gewesen, hier energifch einaufchreiten, bamit folch einem roben Treiben ein Biel geget worben ware, bem balb ein junges Menschenleben jum Duch gefallen mare. Wie man bort, foll ber Gehülfe aus Aurigen geburtig fein. Soffentlich wird ihm biefer Fall eine Lebre fein

22 und 1 Uhr traf ben beim Abbruch des Alleefales beichinge ten Taglohner Georg Robmt, Steingaffe 34 wohnbaft, Stein berart machtig auf ben Kopf, bag ber Tob noch am ben Transportmege gum Granfenbaus eintrat. R. foll ein fetr flarter Trinfer gewesen sein und seiner Familie ichon manden Lummer bereitet haben. Es ift 34 Jahre alt geworden, berteirathet und Bater bon 7 unmfindigen Rindern,

200 Berhaftet murbe ein icon oft porbeftrafter Anent por Rloppenheim wegen bringenben Berbachts, einen Gelbbiefic von 200 A ausgeführt gut baben. Er fommt als Dieb in Bo tracht, ba ihm bereits nachgewiesen werben tonnte, bag er einer großen Theil bes Gelbes in ichlechter Gefellicoft verjubelt bet.

Sp. Der Begirffansschuft trat heute gu einer Sibung to-fammen. Dieselbe wird mit einem Antroge gweds Ertbeilung einer Anfiedelungsgenehmigung eröffnet. Der Bahnmarter Bintermeber aus Schierftein beabfichtigt bor feinem On ein Mohngebaube (ungefähr in einer Entfernung von 400 m. au errichten. Der Gemeindevorftand erhob hiergegen der mit ber Begrundung, bag burch biefe Unfiebeling fich eine Beboich ftable fich mehren wurden. Der Landrath gelangt jedoch ju ber Anficht, daß bies boch ein fehr weit bergeholter Bernelnungs. grund ware. Die Rlage wird aufgehoben und bie Konseins ertheilt. — Der Borfigende bes Turnvereins ju hofbeim Beier Dong es (Bertreter herr Rechtsanwalt v. Bech) bat bie Erlaubnis jur Errichtung eines Schanfwirthichaftsbetriebes Bereinstofal zu Sofheim nachgefucht. Der Magiftrat fowie be Poligei erhoben biergegen feinerlei Bebenten. Die Genelmit ung wurde jedoch vom Areisausschuß wegen Mangels eine Bedürfniffes versagt. Es wird vom Areisausschuß weiter an geführt, daß die Stadt Hosheim. 3290 Einwohner gählt und die Frage nach Lotalitäten foweit gebedt ift, bas auf 253 Ginnel ner 1 Lofal fommt. Da jehoch ein anderer Berein, meder weniger Mitglieder gablt, bereits ein eigenes Lofal befiht mit ber Turnberein bas Lofal auch ber patriotischen Sache mill, ba ferner bas Lofal abgelegen an ber Lanbfirage fi fo wird um Ertheilung ber Kongeffion petitionirt. Geichte ift auch noch fur ben Turnberein finangiell ein größerer winn in Ausficht gestellt. Der Antrag wird vertagt, ba noch anderen Turnvereinen Erfundigungen eingeholt werden len, ob fich die bort bestebenden Konzessionen nur auf bie glieber beschränten ober allgemeine find, - Der Landwirt Grenling au Ibftein beabfichtigt in unmittelbarer Rab bortigen Arantenbaufes einen landwirthichaftlichen Betrich eröffnen, hiergegen erhob ber Mogistrat zu Ihfein mit sos ber Begründung Einspruch. Infolge ber Eröffnung eines den Betriebes würde burch Ausbunftungen ber Innortab burch bas Raffeln ber Bagen, Rufen ufm, bie Ruhe ber Renfen gang erheblich beeintrachtigt. Gerner mußten Errichten bes Boues noch jur Aushebung bes Jundament verschiebene Sprengungen vorgenommen werben. Der Reform hatte ichon bor Errichtung bes Krantenhaufes einen Ban Diefer Stelle beabsichtigt und auch Ginfpruch gegen bie führung bes Kranfenhauses erhoben, boch war ber Ginipra berworsen worden. G. beantragt die Einhalung eines ärziliche Gutachtens, sowie eine ärztliche Besichtigung. Die Sache wie die vorgenanntem Zwed vertagt.

Der große Iluminationsabend, welcher für nächler Wontag im Aurgarten in August.

Montag im Aurgarten in Ausficht ftebt, ift bie lebte beratte Beranfialtung ber Aurperwaltung in ber biedjährigen gielle merfaifon, worauf wir besonbers aufmerffam machen. burfte bon hier und auswarts wieber fehr befucht werbe-

Die b. Anoopiden Bauplage. Der für geftern angefeste merfteigerugnotermin ber o. Rnoopiden Bauplage on bet Bierftabterftrage ift auf nachfte Boche bericoben mor-

3m Sanbeleregifter murbe eingetragen: Beingefellichaft Biesbaben Gefellichaft mit beichranfter Daftung Un Gielle nerftorbenen Gefchafteführers Ritolaus Dengel ift ber Penmer Beinrich Blume sum Geschäftsführer beftellt.

. Bum Gerniprechverfehr mit Biesbaden ift neuerdings untloffen: Eltmann (befdranft), Die Gebubr für bas gewöhn-

de Treiminutengeiprach beträgt 1 &

. Ronigliche Champiele. In ber morgen Freitag fratt-Enbenden Mufführung von Chillers "Jungtrou bon Orleans" Tran Lufe Billig gum, lestenmale por ihrer lleberorlung an bas Ral Schaufpielbens an Berlin bie Tittelrolle nicen. Die Borftellung beginnt bereits um 61% 11br.

. Refibengiheater. Um Comftog gebt ols Rovitat jum erfen Diale "Die Generaltomteb", Luitipiel bon Schöpler-Be-sonni, in Scene. Das Stud ift im Genre bon "Dotgunit" geelten. Es wird Conntag Abend und Montag wiederholt. willinge" gu halben Preifen orgeben.

* Im Mainger Stadttheater wird morgen, Breitog, Eri-. Die Raffauifde Landesbibliothet bleibt megen Reinig.

ng nach Baragt 2 ber Benugungsordnung bom 25,-30. Stotember gefchloffen.

*Rr. 98 ber Bafangenlifte fur Militaranwarter ift ericbie-nen und tonn in ber Expedition bes "Biesbadener Generafan-jeger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werden

f. Biebrich. 21. Geptember. Bur Bergebung gelopg. ten für ben Rathhaus-Ilm- und Reubau auf Grund der einge-reichten Diferten: Die Inftallationsarbeiten an herrn penglermeifter S. Gruntbaler, Die Tüncherarbeiten und atvor 108 1 an Die herren Schoppler und hofmann, Loos 2 on beren Rorl Doneder und Lood 3 an herrn Abelf Laut. Die dreinerarbeiten: Loos 1 an herrn Rorl Denier, Loos 2 an beren Gr. heep und Loos 4 an herrn Gr. Rieboff, Die Berectung von Loos 3 murbe vorläufig ausgeseht.

IR. Limburg, 21. Ceptember, Dem biefigen Landrath herrn Amierungsrath Rabe ift die jum 1. Oftober b. 3. nachgemorben. Mit ber fommissaricen Bermoliung in Morien-andrathsamtes ift herr Landrath Buchting in Morienbenger Landrathsamtes herr Regierungsaffeffor Qude beauf. troot morber



Stammtifch Reftaurant Dohren. Gie haben feine Bertidgujenben, ebenfo menig fann Gie ber Abjenber gur Beent-

wortung des Briefes swingen.

8. 3. Da Gie bas 70. Lebensjahr noch nicht erreicht baben baben Gie nur Unfpruch auf eine Inbalibenrente. Botaugefest wird, bag Gie bauernd erwerbounfabig finb sor berart, daß Sie nicht mehr fabig find, 1/3 3bret bis-eigen Berdienstes in gefundem Buftande zu verdienen. Der Antenantrag ift bei der Bolizeibehörde unter Beifügung eines ulichen Atteftes zu ftellen. Ihr Anspruch auf Invalidenrente

biragt ungefahr 200 A jahrlich. Grau S. L. Wenn nach ben Umftanben angunehmen ift, lag bas Bimmer nur beiben herren gemeinschaftlich vermiethet erden follte, fo tonnen auch nur beibe gemeinschaftlich füngen; natürlich genfigt es, wenn ber eine gleichzeitig im Aufbes andern für benfelben fündigt. Die Rundigung nach

10 Uhr Abends ift nicht ungulaffig.

Br. Ct. Infoweit nicht polizeilich Musnahmen bestimmt ift ben Ungeftellten in offenen Berfaufoltellen eine 11/2itbige Mittagapaufe gu gemabren, ferner nach Beendigung et tagliden Arbeitszeit eine gebuftundige, in Gefcotten mit De ober mehr Lebrlingen und Behilfen eine elfftunbige Rube-Dimeit nicht polizeilich Musnahmen gugeloffen find, iten gewerbliche Arbeiter an Sonn- und Jefttagen nicht be-Altigt werben, im hanbelsgewerbe nicht langer als fünf

Abonnentin &. D. Gin folder Berein eriftirt nicht. Doch Innien Gie wohl mit einem Gartner Bereinbarungen treffen, Sie bielleicht billiger bu fteben tommen ale auf bie er-

Abannentin Bider. Die Ginquartirungsangelegenbeiten berben bon ber Burgermeifterei geregelt. Die bon Ihnen anerbenen Raume icheinen gur Ginquortirungsaweden nicht geinet au fein, Jebenfalls burfen Gie in Ihren gum Wohnen mganglich nothigen Raumverhaltniffen nicht beschranft wer-

Wetter dienst

der Landwirtichaftsichule zu Weilburg a. d Lahn.

Boranefichtliche Bitteruna für Freitag, ben 92. Ceptember 1905

Int fdmadwindig, zeinveife etwas auftl arend, tagtuber etwas marme

Men a ne re & burch bie Beilburger Betterfarten (monatt. 80 Big.). bilde an ber Erpedition bes Biedbabener General-Integer". Mauritiusfraße 8, täglich angeichlagen merben.

Heueste Nachrichten und Telegramme.

Berhaftung wegen Morbberbachis.

Maiferolautern, 21. Geptember. Wie Die B., Br. aus Cedelberg meldet, murde unter dem Berdachte, ben feit bem 30 Buli bermigten und fürglich mit einer Schuhwunde im Robf bericharrt aufgefundenen Englander er mordet gu bin, ein Sousfnecht bes Botels "Rheingold" und der Birth Bier Belderhof verhaftet.. Der Ermordete, der 42 Jahre Engländer Thomas Reid aus Paisly hatte gulett feine onung im "Rheingold". Er unternahm bon da einen assilug, von dem er nicht mehr gurudtehrte. Der Bruder Ermordeten war mit gwei Geheimiduntleuten von Engand nach hier gekommen, um die Nachserschungen selbst zu

Ruraberg, 21. September. In Gaffelderf (Oberfranken) find gefteen Rachmittag 24 Saujer fammt den Retengebanden nie bergebrannt.

Greifprechung.

Samburg, 21. Ceptember. Ein wegen Ermordung ibres Rindes angeflagtes 14jähriges Maddien wurde bom Landgericht freigeiproden. Ihr Berfilfrer ift por Beit gu drei Jahren Buchthaus berurtheilt morden.

Bejuntenes Echifi.

Samburg, 21. Ceptember. Der ichmebilde Schooner Comfon ift in den Mlandichen Scharen gefunten. Der 16jabrige Roch rettete fich auf einer Blante nach einer unbewohnten Mippe, wo er zwei Tage ohne Nahrung zubrachte. bis er gerettet murde.

Der neue frangofifche Rolonialffanbal.

Baris, 21. Geptember. Im Auftrage des Rolonialmi-nifters ift der Oberrefident ber tonfinefifden Broping Amangtdouwang Albi hier eingetroffen, um über die von dem Rolonialbeamten Liegeot verübten fruchtbaren Graufamfeiten su berichten. In diese Angelegenheit find übrigens auch noch andere Rolonialbeamte vermidelt.

Eine theure Meberjahrt.

Baris, 21. September. Der nationaliftifche "Eclair" veröffentlicht den Bericht des Rechnungshofes über die &i. nanagebahrung des früheren Marineminiftere Belle. tan, in welchem unter anderem eine Ausgabe von 2000 Fres. beanftandet wird, welche fur die Ueberfahrt mehrerer Depufirten und Journalisten nach Maier und Tunis an Bord eines Rriegafdiffes gelegentlich der Reife des Brafidenten Loubet aus dem Marinebudget bestritten murde.

- W. 14. Gin Zabelsbotum.

Paris, 21 Ceptember. Der jogialiftifde Berbont des Geine Departements beichloß, ein Tadelsvotum gegen ben Brafidenten des Barifer Gemeinderaths Brouffe fowie gegen gwei Gemeinderathemitglieder, welche, obgteich fie gur fogialiftifdien Partei gehören, den Ronig von Spanien anlaglich feines letten Befuches im Barifce Stadthaufe feierlich empfangen hatten. Brouffe, deffen Berhalten bon der Mehrheit des Barifer Komitees gebilligt murde, legt gegen das Tadelsvolum des fogioliftifden Berbandes Bermahrung ein, indem er dasfelbe als eine Berlegung der Greibeit bezeichnet.

Die Streife.

Bordeaux, 21. Ceptember. Die Bohl der ausftantigen Sagbinder beträgt bereite über 800.

Longion, 21. September. Die Staatsanwaltichaft hat eine Untersuchung über die von ben Ausständigen in verschiedenen Fabrifunternehmungen angerichteten Berm üft ung. en eingeleitet. Gin Sochofen in Gouramcourt murde bell. ftandig vernichtet; fein Biederaufbau durfte ein Johr dauern und 400 000 France foften.

Newnort, 21. Geptember. Anscheinend fteht man ichen wieder am Borobend eines Riefenftreite der amerifamilden Koblengräber. Es handelt fich dabei um 150-200000 Bartfohlengraber, die 1902 durch ihren berühmten Aneftand eine Reduftion der Arbeitsgeit auf 9 Stunden und eine Lohnerhöhung bon 10 Brogent durchfetten. Bett berlangen fie feine Lohnerhobung, fondern den Achtftundentag und Anerfennung ihrer Union feitens des Erufts.

Berlobung bes Ronigs bon Spanien? Parie, 21. Ceptember Echo de Paris meldet aus Dadrid, gelegentlich des Befuches des Königs Eduard foll auch die Berlobung des Ronigs Alfons proflamiri merden. Bie verlautet fei als Braut des Konigs die Pringeffin Louise von Orlegus auserfeben. (Der Ronig ift von den Beitungen idjon to oft verlobt worden, daß Borficht am Plage ift. Red.)

Die Barenreife. Wiborg, 21. September. Das Barenbaar ift ge ftern an Land gegangen und wurde bom Brichlehober der Reftung empfangen. Rach einer Infpigirung bes Artiflerieparfs fehrten der Bar und die Barm an Bord des Botoritern gurud. Am Freitag wird bas Zarenpaar die Rudreije nach Beterhof antreten.

Mutonomie. Petersburg, 21. Ceptember. Der Minifterrang veidnich die am 9, de. der hiefigen Universität verliebene Autono. mie auch auf die übrigen Sochidwlen Ruglonds auszudeh. nen. Chento murde beichloffen, die Bertammlungefreibeit infoweit zu gewähren, daß polititche Berjammlungen abgehalten werden durfen, wenn innerhalb breier Tage nach erfolg. ter Angeige und Mittheilung des Programms fein Berbot

Petersburg, 21. September. Das Gejet, welches politiiche Berfammlungen geftatten wird, foll am nächsten Freitag dem Raifer gur Unterzeichnung unterbreitet merden. Die verlautet, fei das Gefet fehr liberal abgejagt - In der nach. ften Bode wird die Boblfampagne beginnen. Unter Anderem wird in Mosfau eine Berfammlung der Semftwos ftattfinden, an welcher fich Delegurte aller Nationalitäten betheiligen werden. - Der Friedensapoftel Stead beabfichtigt, offentliche Berfammlungen gu organifiren, bei benen auch die auf der Tagesordnung itebenben politifden Fragen erörtert werden follen. - Bei ber geftrigen Teier des 200fobrigen Inbilaums des Betersburger Staatsgumnafiums veranftal. teten die Schuler, als die ruffiiche Rationalhomne gejungen werden follte, eine regierungsfeindliche Demonitration. -Der Bar drobte, den Belagerungbauftand über gang Finland gu verhangen, falls die politifden Morde noch fortbauern. Diefe Saltung des Baren verichtimmert noch die bereits fehr gespannte Lage und vermehrt die Unzufriedenheit unfer der finlandifchen Bevölferung, Die megen ber Richtocht. ung der finlandifden Berfaffung burch den Baren und die Regierungebegörden in bodiftem Grade erregt ift,

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagt-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boutit und Teuilleton: Chefrebatteur Morin Schafer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe se Wiresboden.

Der Gefammt-Unflage unferer hentigen Rummer liegt ein Broipeft der "Allgemeinen Gerien: und Bramien: losgeiellichaft" bet Beftellungen find ftete bireft an das Banfgeichaft von Wilhelm Lübbers, Bubed, gn richten, worauf wir nufere Lefer befondere aufmertfam machen Da die Biehung Diefer beliebten Berlofung ichon am 1. Oftober beginnt, fo ift eine beichlennigte Beftellung fehr an empfehlen



SCINWERCHIECHE in der Entwicklung oder beim Lernen zurück biebende Kinder, sowie blutarme, sich mattfühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrachen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Krüfte werden rasch gehoben, das Gesamt Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch susdrücklich das echte .. Dr. Hammel's. Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen sofreden

Musjug aus den Cibilftands. Regiftern der Stadt 2Stesbaden bom 21. Ceptbr 1905

Geboren 2m 16 Ceptember bem Gartnergehülfen Briedrich Schmitt c G., Diag. - Am 18. September bem Lechniter Rarl Friedrich e. E., Emma henriette. - 2m 20. Ceptember dem Fuhrmann Bilbelm Reith e G., Feramand August Emit - Am 17 Geptember dem Schulpe. bellen Richard herrmann e G., Bilbelm Robert. - Um 11. September bem Damenfrijeur Bilhelm Blodhaus c. G., Roif August.

Muigeboten: Gifenbahnarbeiter Friedrich Dinger in Biebrich mit Karoline Miller bier. - Telegraphenborarbeiter Jobel Groß bier mit Dagbalena Benbel biet. - Maurer Theodor Bilhelm Reinemer in Erbenheim mit Ratharina Eltjabeth Schmidt bier. -- Conditor Jean Beter Cauermein in Maing mit Anna Maria homburg bai. - Bauarbeiter Rati Being bier mit Dina Dpel bier. - Beidaftoführer Sans Bertel in Frantfurt a. DR. mit Bauline Stappert bier. - hotelier Friedrich Amichler bier mit Grete Comandt in Berlin - Edireiner Rarl Raulbach bier mit Clifabeth Derg in Bargesheim. - Bofibote Adolf Spice bier mir Glifabeth Besper her: - Tuncher Abolf Gruft bier mit Deta Bebner hier. - Gladreiniger Bilhelm Boft hier mit Lina Gifcher bier. - Raufmann Ludwig Ader bier mit Dirga Ada Schwarz in Bien. - Rellner Dermann Beilige hier mit

Berebelicht : Buchhalter Albert Bring bier mit Anna Gabe bier. — Schloffer Georg Brahm bier mit Anna Schmidt bier. - Architeft Bilhelm Leng bier mit Elijabeth Rubhamen wer. - Schuhmachergebülfe Bengel Felfner bier mit Glifabeth Fracht aus Biebrid. - Rolonialmaarenhandler Adam Steimel hier mit Laura Beufinger hier. - Boftbote Philipp Reinhardt bier mit Emilte Löder aus Eröftel. - Rellner Georg Burthardt bier mit Glifa Rubn bier.

Geftorben: 20. September Buchbinder Dichaet Lett, 50 3 - 20 Ceptember Erich, G. des Sausdieners August Berner, 1 3. - 19 September Cophie Coneider, 2 Ig. - 20. September Taglohner Georg Rohm, 34 3. Ronigliches Ctanbesamt.



Wasche für Neugeborene empliehlt in reicher Wahl Baby-Artikel ** Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse

Concurs Carl Banson.

Das im Robbau fast fertiggestellte, jur Con-enromafie Carl Hanson gehörige große Wohnhaus incl. Mittelban nud Werffiatt. gebande, nebit einem angrengenden wert. bollen Banplay, Touheimerftrage 97a, ift fofort gu verfangen Ansfunjt erteilt Rach mittogs gwiichen 4-6 (auger Camftage).

00050505000000

Julistat Peterson, Rheinftrage 87.

Nächsten Freitag, den 22. September und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Hoflieferanten F. de Fallois wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe im Laden 10 Langgasse 10 nachverzeichnete Waren und



Ladentheke mit Marmorplatte, Ladenschränke, Ladenreale, äussere Schaukasten, Schaufenster-Spiegel, Erkerabschluss, Lüster, Gaslampen, div. Firmenschilder, Doppelpult, Briefreale, Goldspiegel mit Trümeau, Marquise, kupf. Kessel, sowie noch viele hier nicht benannte Gegenstände

Die Laden-Einrichtungsgegenstände kommen am Freitag,

Speisekarten wie bei dem weltbekannten Weinstuben à la Kempinski Spiegelgasse 5. I. Etage mit Austern-Salon Neu eröffnet! 3

August Waldmann. 3m Unichluß an die Biesbadener Strafenbahn.

Fabrolan ab I. Rai 1905. Beite Gelegenbeit nach Maing

Biebrich-Mainger Vampfldgifffahrt

Beste Gelegenbeit nach Mainz (ab Schlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*.

An und ab Station Kaiserstraße-Hauptbahnbot 15 Min. später.

Bon Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*.

An und ab Station Kaisenkraße-Bauptbahnbot 7 Min. später.

Sauptbabnhof 7 Din fpater, Rur Sonn. u. Feiertags. Bochentags bei fcblechtem Better beginnen bie fahrten erft um 2 Ubr. 876 Ertraboote für Gefellichaften.

Mbonnemente. Fabrpreife: 1 Rlaffe einf. 40 Bfg., retour 50 Big., 2. Maffe eiuf 20 Big, retour 35 Big. 2. Rlaffe Sonntage 5 Big. mehr Frachtgüter 35 Big. per 100 Rg

Khein= Dampffdifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer

Gefellichaft. Abfahrten v. Biebrich Morgens 8.20. 9.50 (Schnellfabet "Deutscher Raifer", Bibeim, Raifer und Ronig"), 10.36, Mittags 12.50 bis Coln, 1.03 bis Coblens, nachmittage 8.20 (nur an Sonn. und Beiertagen) bis Mimannshaufen.

Gepadmagen von Biesbaben nach Bierrich Morgens 8 Ubr

Versteigerung von Bauplägen.

Das der Familie von Knoop gehörige, an der Allwinenfirage bier belegene Bauterrain in der Gefammtgröße von ungefähr 3700 Q. Ditr. foll am

Mittwoch ben 27. September cr., Bormittage 11 Uhr,

im Saufe Bierfradterftrage 19, burch ben Unterzeichneten öffentlich meiftbietend versteigert werben.

Die Lagepläne und Berfteigerungsbedingungen tonnen vorher auf dem Baubureau des Herrn Architeft Euler und auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen merben.

Das Ausgebot erfolgt sowohl parzellenweise,

als in ungeteilter Fläche.

Eine zweite Berfteigerung ift nicht beabsichtigt. Raufangebote werden ichon vor ber Bersteigerung bei dem Unterzeichneten genommen.

Biesbaben, ben 15. September 1905. Der Rönigliche Motar:

Dr. Wesener, Infigrat.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung darch

Otto & Eschenbrenner. Luisenstrasse 22.

7228



Carl Willer, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEM. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Stahl-4.50 Doublé-6.00 10.00

Die berühmte

wohnt nur Balramftr 4, 3. Et. (nabe ber Bleichftr.) 8913 Sprechft. f. herren u. Damen gu jed. Lagesg. (Ging. ungen. Rein Sth.)

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, das nusere liebe Tochter

heute trüh 64, Uhr nach kurzer, schwerer Krank-heit im 21. L. bensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen : Wilhelm Hubert.

Sonnenberg, 20. September 1905.

Die Beerdigung findet Freitag, 22. September, Nachwittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Adolfstr. 1 in Sonnenberg, statt.

Wiesbadener Beerdigungs- Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgaffe 7 2052 Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solg. n. Metall fargen aller Urt. Rompl. Mustattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Bager jeber Mrt Bolg. und Dietallfarge, fowie tomplette Musftatrungen. Gamtliche Bieferunten gu reellen Preifen.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Michete Mihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse. 5828

Beerdigungs=Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest. Elektr. Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3322. Grosses Lager in allen Arten von Holz- und Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme von Leichen-Transporten

Betanntmachung.

Am Freitag, ben 22. September er., mittage 12 Ilhr, verfteigere ich im "Deutschen Dof", Gologaffe 24. bahier zwangsweise gegen Bargahlung:

1 Megulator, 1 Bandidrant u. dgl. mehr Detting, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung Freitag, ben 22. Ceptember er., mittage 13 11hr, verfteigere ich im Pfandlotale, Rirchgaffe 23, biet 1 Garnitur (Sopha und 6 Geffel), Spiegel, 1 Galherb, 2 Rahtifchen u. bgl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Galonete, Gerichtsvollgieber fr. M.

Umtlicher Theil.

Befanutmachung.

Die Liefernug bon 26 Baar Schaftftiefeln fit Die Bediensteten und Arbeiter ber frabt. Schlachthaus Bermaltung foll vergeben werben.

J. Oftober er. im Bureau ber Schlachthane Ber waltung abzugeben. Wiesbaden, den 18. Ceptember 1905.

Etabtifche Schlachthans Berwaltung. Arbeitsnachweis Wiesbaden.

Für unsere Abteilung für Weibliche suchen wir eine tüchtige Verwalterin. Selbstgeschriebene Beweibungen mit Lebenslauf an Stadtrat Bickel, Wilhelmstrasse

Befannimachung.

Camftag, ben 23. Ceptember b. 38., nad mittage, ioll der Ertrag der Ebelfaftanien aus ben Plantagen links und rechts der Blatterchauffee, im Raben grund und vor und hinter Marental öffentlich meiftbietend berfteigert werben.

Borber foll ber Ertrag eines Ruftbaumes verfteigen

Busammentunft nachmittags 31/, Uhr vor dem Saupts portale des neuen Friedhofs an der Platterftraße.

Wiesbaden, den 20. September 1905. Der Magiftrat.

Mr. 222.

Laden-Einrichtungsgegenstände: 285 Damen und Herren-Schirme.

68 Sonnenschirme, bessere Sorten,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung am Tage der Auktion.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator, 27 Schwalbacherstrasse 27.

den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, zum Ausgebot.

"Europäischer Hof". Heute Freitag: - Lichtenhainer Bier. --

Prima Austern, Hummer, Caviar. Thüringer Kartoffelklösse mit gespicktem Rinderbraten.

Stangenspargel mit rohem Schinken. Vol au vent à la toulouse. Reh in jeder Form.

NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dutzend Karten 10 .- Mk.

Bullen-Berkauf

Ein junger, fetter Bulle, Simmentaler Raffe, foll gum Bergebracht werden. Derfelbe fieht im Stalle bes herrn C. Binboif, mofelbit er befichtigt merben fann. Schriftliche Angebote find mit ber Auffdrift "Bullen Berfauf" berfchloffen, bis langftens

Samftag, ben 30. Ceptember b. 38., bormittage 11 Hhr,

auf bem Rathaus babier eingureichen. Die Eröffnung ber eingereichten Offerten findet gleichzeitig in diesem Termin in Gegenwart ber etwa erscheinenden Submittenten fatt, wo alsbann der Zuschlag erteilt oder verlagt wird. Die Bedingungen fonnen auf dem Rathause vorber eingesehen werden. 1458 Deftrich, ben 20. September 1905.

Der Bargermeifter : Dell.

Bersteigerung.

Freitag, ben 22. b. Dite., von Bormittage 91/, und nachmittage 8 Uhr ab, verfteigere ich im Berfreigerungslotale

Airchange 23, hier, eine große Bartie

wollene Herren- u. Damen-Winter-Unterhosen, sowie Kinder-Raputen, Strümpfe, Soden, Halstücher und Biberbetttilcher in nur guten Qua-Litäten

freiwillig gegen Baargahlung.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Berdingung

ber Arbeiten nebft Materiallieferung gur Berftellung
a) einer Einfriedigung bes Studgutbahnhofs nebft Pfortner-

b) eines Caureiduppens auf dem Sauptbahnhof Biesbaben.

Termin : Freitag, ben 6. Oftober 1905, Bor mittage 11 Hhr.

Angebothefte nebft Bedingungen tonnen gegen portofreie Einjendung von 1 DRt. 50 Big (nicht Briefmarten und feine Radnahme, Beftellgelb nicht erforderlich), fo lange ber Borrat reicht, bezogen merben.

Angebote find berichloffen mit ber außeren Auffchrift Ban A. No. 16

eingureichen. Buidlagsfrift 4 Wochen. Biesbaden (Rheinbahphof), ben 20. Ceptember 1905. Rönigliche Gifenbahn-Banabteilung.

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große ale Spezialitat 3979 menger. Wiesbadener Emaillier-Werk, maner.





97r. 222.

Est Fifche, dann gibt is keine Fleischtenerung! Mus frijd eingetroffener

Waggonladung frischer Seefische

Freitag früh auf dem Markte

Walramstrasse 31

im Sofe rechts gu nachftehenden billigen Breifen gum Bertauf;

Beinften fetten Cablian ! Keinsten Seelachs Feinste große Schellfische 25 Pfg.

ohne Ropf 5 Big., im Ausichnitt 10 Big. teurer. Beitere Fifchforten als : Ceehecht, Deilbutt, if. Tafelgander, Rothzungen, Merland, Schollen, Rheinfalm ze billigft.

Fischconsum Frickel, Walramstrasse 31, und auf dem Markte. Telejon 778.



Gin heller Ropi permembet flete

Dr. Oetker's

Badpulver 10 Big. Banillion-Buder 10 Big. Bubbing Bulber 10 Big.

Fructin befter Griat für

Honig. Beilionenfach bemahrte Regepte gratis von ben beften Rolonial. maren- und Drogengeichaften jeber

Schul= Schul= Muguge, Sofen u. Schnbe taufen Sie faunend billig 8377 Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

r em Maurergefchaft grageren Bagerplat, wenn moglich mit Sinfriedigung und Salle geincht Off m. Breisang, u. H E. 9060 an die Erp. b. BI. 9060 Stringaffe 16, Dachm., 1 8. u Rache an verm. 9050

belaberg 25, 1 Bimmer und Ruche ju verm.

onbeim, Biesbadenerftr. 41, nabe Babnhof, ich. 2-Bim . Oft, und 1. Rob. bill. 3. berm, 4. baf. Bart, Its.

Emferit, 25, mobl. Bim., auch m B. ju verm 9054 Sin fol., jg. Diann tonn bubiches Lagis mit ob. obne oft bill. nd Mab. Fetbar. 22, Sth., 1 Tr. 9033

Di farbe mit 1, auch 2 Betten rnb., freier Lage bill. ju berin. Bleichfer, 37, Bob., 1 St. b., 1 fc, mobi. 3. b. j. vm. 9064

Arbeitsmarat.

inges, ann. Fraulein, guter Familie, bas langere in einem Colonialmaaren. bigait thatig mar, fucht, geftünt til la Empfehlungen, paffenbe Stellung bei freier Station per Dierten unter M. A. 100

m bie Erpedition Diefes Blattes

Hod und Taillens arbeiterin

al Orenienftr 10. P. It juden an auen Plagen geg. febr bobe Brovifion Ber : mer i. Feuer. Lebens., Renten-, embruchbiebftabl , Unfall. Daft-Bagericherung, Berficherungs-ralidaft "Thuringia" in Erfurt. relagentur Biesbaden, Mbolf Berg, Rirdgeffe 9.

Echloffer mi Bitter gejucht

9049 Schachtfrage 9. Ginleger

Mincht bet 9066 Rud. Bachtold & Co., Emifenftrage 38.

Seindt fot, ein Diener für be firage 4. Gtagenarb

Befucht fof. ein traft. Made alleinftebenbe rau f. Rrantenwagen, Logis im Modifitt, 4.

roßbrauerei

fine für eine Breisfladt a. b. 2.

geeigneten Bertreter

Bebernahme eines Bierbepote, maen mit Birthidaftabetrieb

Cherten bon fautionsfähigen tmerbenn unter J. W. 9053 1 bie 315. b. 31. erbeten. 9053 3-20 MR togt t. Berjonen ichtmetigers burch Schreibarbeit, lial, Thatigent, Bertretung ze. Sabres Erwerberberentrale in Transfer. Stantfurt a. Dt.

1157|25

An- und Verkäufe Geldigrant,

gebraucht, boch gut erb., nrueften Spftems, fofort ju vert. 90 Moolfsallee 3, Bureau

Gut ob. gufammenbangenbes menigflens 2-300 Morgen gu laufen gefucht.

Dffert, u. 3. 0. 9049 an bie Exped, b. Bi. 9051

Gij. Rinderbettftelle : mit Matrage und Reit billig gu perfaufen Friedrichftr. 14, Mtib., 1. r.

11 mbau Worthftrage bifl. u of : 3 gut erb. Fenfier mit Spiegelideiben (1,15, 2,20), Bruftung und Fenfterbretter, 3 Ja-louffen, 1 Thure (0,90, 2,10), 1 Salonthure (1,45, 9,65) m. Futter und Befleibung.

Verschiedenes.

36 Strohmatraken, jebe Breite à 6 mt. 9046

Ph. Lendle, Möbelhaus,

9 Ellenbogengaffe 9. (3 clo vis gu Mt. 800 - giut biefret u. fdneliftene, raten. weife Rudgohl, Gelbftgeb. 3rmler, Berlin, Gitfdinerftr 92, Biele Dantidreiben. 1270/330 Dantidreiben.

Mk. 25,000 bis 21f. 30,000. Beichafrehans, aufe Banb (ohne Bermittler) gejucht. Offert, u. O. W. 9054 au die Exped d. BL 9056

Wahrjagerm,

tie berühmte, mobnt nur Walramitrage 4, 3. Et.,

nabe ber Bleichftrage Sprechitunden für herren und Damen gu jeber Tagesgeit. (Rein Sinterbans). 9059



Ananasgetränk,

Garantirt alkohol- und essenzenfrei, Arztlich empfohlen.

Per Fl. (grün Etik.) 15 Pfg. Extra Qual. (rot Etik.) 25 Käuflich in allen besseren Geschätten, Restaurants, Café's, Conditoreien etc.

Prospekte, Proben etc. durch: Tropil-Brause-Contore, Wiesbaden, 8715

Bureau: Kirchgasse 19, Riehlstrasse 23, Telefon Telefon 839

Beitidriften. Expedition Buchhandlung u. Antiquariat. Heinrich Kraft, 36 Riregaffe 36.

Polksbildungsverein zu Wicsbaden

Die Damen, Fraulein Emilie Gibach, Lehcerin a. D. in Dogheim, Frau Dofuhrmacher Gliaf, Frau Ronjul Frendenberg, Fraulein Opin, und die Berren, hauptmann Gierliche, Banfier G. Pfeiffer, Rentner 2Bilh. Caam und Landgerichts-Brafident Geh. Dber-Buftigrat Stumpff ichenften unferen Bolfsbibliotheten eine Angahl wertvoller Buder. Bir banten herzlich fur biefe Rumendungen und bitten, weitere Beichente von Schriften, unterhaltend-belehrenden Inhalts, an die Bibliothefare ober an einen der Unterzeichneten gelangen laffen gu mollen. 9048 Auf Bunich werden die Bucher im Saufe abgeholt.

Behrer G. Weldhaufen, Schierfteinerftr. 15. Brofeffor Dr. Liefegang, Direftor ber Lanbes. bibliothet.

Lehrer D. Schweighöfer, Beftenbftrage 1.

in Eisen und Holz, Kinder-Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke kauft man am besten und billigsten in der

Bettenfabrik Mauergasse 15

einziges Spezial-Betten-Geschäft am Platze. Leistungsfähigste und reellste Bezugsquelle.

Betten eigener Fabrikation.

Ausstellungsräume in zwei Etagen Mauergasse 5.

Lieferant vieler Anstalten, Hotels und Vereine, Complette Betten von M. 28 bis M. 200.

Spezialität: Hirauthetten. Brautleute erhalten beim Einkauf der Betten ein

Paradekissen gratis.

Sonnenberg

"Restauration zum Kaiser Adolf" am Fusse der Burg-Ruine.

Grosser schattiger Garten.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Germania-Bier. Celbitgetelterten Epfelmein. Bum Befuche labet freundlichft ein

Di Diefenbach.

6861

Biebhof. Dlarftbericht fur bie Woche bom 14. bis 20. Gept mber 1905.

Otehgattung	Ether	Gnafftåt	Prei fe	sen — 618 snt. 1963 sht. 1966	Engereting.
Ochsen	95 164 961 548 204	T. II.	50 kg Schlacht- grwicht 1 kg Schlacht- grwicht.	80 - 84 - 70 - 72 - 68 - 70 - 70 - 73 - 1 40 1 46 1 40 1 60 1 40 1 48	

Stäbtifche Echlachthan8-Bermaltung Marftbericht.

* Wiesbaden, 21. Sept. Auf dem bentigen Fruchtmarkt galten 100 kg Hafer, alter, —.— M. bis —.— Mt., neuer 7.40 Mt. bis 7.50 Mt., 100 kg Richfitrob 2.30 Mt. bis 2.50 Mt., 100 kg hen 3.80 bis 4.00 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht und 13 Bagen mit Strob und Deu.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 22. September 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

1. Choral: "Morgenglanz der Ewigkeit".

2. Konzert-Ouverture, C-moll

3. Rheinlandstöchter, Walzer

J. Schäfer.

Scene und Miserere aus "Der Troubadour"

Kind im Einschlummern aus "Kinderscenen" Fantasie aus "Robert der Teufel" 7. Deceniums Marsch

Verdi. Schumann. Meyerbear. Stasny.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER Ouverture dramatique "Patrie" Fantasie aus "Der Waffenschmied" Entr'acte aus "La Colomba" Fackeltanz in Es-dur G. Bizet, A. Lortzing-Schreiner. Ch. Gounod. F. v. Flotow. G. F. Händel. 5. Arie aus Rinaldo

Violin-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort. Ouverture zu "Jelva" Ueber den Wellen, Waizer G. Reissiger. J. Rosss.

F. Blon. 8. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch Abends 8 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

1. Ouverture zu "Die weisse Dame"
A. Boieldieu.
2. Le calme, Meditation für Violine
Ch. Gounod. A. Boieldieu. Solo: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

3. Finnlandia J. Sibelius. 4. Te Deum laudamus, Andante solenne 5. Schwedische Bauernhochzeit G. Sgambati. A. Södermann, a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche. c) Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof.

6. Ungarische Tanze No. 2 u. 7, instrumentirt von Hallen J. Brahms. 7. Balletmusik aus "Ueber allen Zauber Liebe" Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 25. Sept. 1905, Abends 71/4 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement (nur bei geeigneter Witterung):

Grosser Illuminations . Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT städtischen Kur · Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI und der Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an den Einglingen zum Kurhauspark. Ab-6¹/₄ Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daseibst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Illumi-

nationsabende gestattet. Städtische Kur-Verwaltung.

Frl. Canten. Frl. Doppelbauer.

herr Bollin. berr Leffler.

Derr Mebas.

herr Anbriano.

herr Martin.

herr Ballentin.

herr Tauber.

Berr Dalder.

herr Ende.

herr Berino.

herr Engelmann.

herr Roch.

Ronigliche Schaufpiele,

Freitag, ben 22 Ceptember 1905. 198. Borftellung.

Die Jungfeau von Orleans. (Biesbabener Reueinrichtung). Eine romantifche Eragodie in 5 Aften und einem Borfpiel bon

Friedrich v. Schiller. Mufitalifde Leitung: herr Rapellmeifter Stolg. Blegie: Berr Rodin. herr Schwab.

Rarl VII., Ronig von Franfreich Kon gin Jabeau, feine Beliebte Agnes Sorel, feine Beliebte Bhilipp ber Gnte, herzog von Burgund Graf Dumons, Baftard von Oriegns Lu Chatel, Ronigl. Offigiere Erzbifdjof von Reims Chatiflon, ein burgundifcher Ritter Raul, ein lothringifder Ritter Talbot, Geibherr ber Englander englifche Anfahrer Ratheberr von Oricans Ein englifder Berold Thibaut D'Arc, ein Landmann Margot,) feine Tochter 3 channa, Etienne, Claube Marie, } ihre Freier Raimond, Bertrand, ein Canbmann Ein Ebelfnecht Gin frangofifder Ritter Ein englifder Colbat

Derr Rober. Gri. Eben. Trl. Oferta Fron Willig. herr Otton. herr Dietrich. herr Beinig. herr Unbriano, Brl. Spielmann. herr Spieß. herr Berg. Ronigl, Kronbebienten, Bifcofe, Monde, Marichalle, Magiftrateperfonen,

Troubadours und andere ftumme Berfonen im Gefolge bes fronungs. guges. Frangöfische, engissche Ritter und Sobaten. Boll. Die Szene ift abwechseind in verschiebenen Gegenden Franfreichs. Rach bem 1. u. 3. Aufguge findet eine Baufe flatt. Anfang 61/2 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende gegen 10 Uhr.

"Rlostermühle" Reftaurant

Berrlicher Ausflugspuntt, Schattiger Garten mit gebedten Sallen.

Commerfrijche. Den hergerichtet. Borgugliche Speifen und Getrante.

ferner fieht ein neues Billard jur Berfügung. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Täglich frischen

Aug. Mack. 8384 Bismarckring 11. - Ede Bertramftrage.

Café-Restaurant Schweizergarten, frafic 112 Täglich frischen Apfelmost. Der Befiger: Muton Den.

Mr. 222.

planae portali.

Selten günstige

olong tup

Kaufgelegenheit!

Zur Herbstsaison

bringen wir enorme Posten



Damen-Confection,



wie Costüme, Blusen, Costümröcke, Mäntel, Capes etc., zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

Costüme

hochfeine Verarbeitung

Serie I

Serie II 17.50 Winter-Blusen

in nur modernen Mustern, Stuck 1,35 Velour-Blusen

neueste Carros und Schotten, Stück 3,95

ca. 100 St. reinseidene Unterröcke m. eleg. Volants 1ett 10.80

Ein Posten

Damen-Jacken

Stück 2.50

Costüm-Röcke

grösste Auswahl, in nur neuen, modernen Mustern, bedeutend herabgesetzt. Unterröcke

Satin m. Flanellfutter

Wollstoff reich besetzt

Modell-Hut-Ausstellung ist eröffnet.

Originale in Pariser und Wiener Modellen.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Modistinnen Extra-Rabatt.

Wegen Räumung der Schuhwaren-Abteilung sämtliche Schuhwaren bedeutend herabgesetzt. Farbige Herren-, Damen- u. Kinderstiefel für die Hälfte des Preises.

Gummijchuhe

f. Herren Paar 1 95 f. Damen

Damen-Filz-Pantoffel

mit Filz- und Ledersohle Paar 68 Pf. Ein grosser Posten

Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Chevreaux und Boxcalf,

Paar 5.50

Für den Umzug

gewähren wir auf unsere herabgesetzten Preise in Gardinen, Teppichen, Läufern, Vorhängen, Möbelstoffen

einen Extra-Rabatt von 10%.

5. Wronker & Co.,

Marktstrasse 34.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durdy die Immobilien- u. Hypothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Schone Billa. Coone Anoficht, 12 Bimmer, iconer Garten Bas, eleftr. Bicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Billa, Emferfir., 12 Zimmer, 57 Rinten Obit- und Biergarten, ju dem billigen Preife von 85,000 Mt. durch Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36.

Dochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, fconer Garten, Saltebrlle ber eieter, Bahn und Rabe bes Balbes, jum Preife bon 56,000 Dir burch

Bentables Stagenhaus, 6.Bim. Bann, mit Bor. und hinter-garten, am Raifer-Friedrichting, auch wird ein Ader-Brundftud in Bahlung genommen burch

Rentables Gtagenhans, 6.Bimmerwohnung., an der Abolis-allee unter febr gunt. Bebing, jum billigen Breife burch

Dochfeines Etagenhaus. 3- und 4-3immer: Bobungen, am Raifer Friedrichting mit einem wirflichen Hebericus bon 2000 Blatt burch

Wilh. Schüffer, Jahnftr. 36. Etagenbaus, obere Abeibeibfrage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Bretie v. 68 000 M. burch 19ilb. Edhüfler. Jahndrage 36.

Sochfeines Geagenhans, am neuen Bentral-Babubof, für Sotel. Refigurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedinge ungen burch

Billa. Echfifler. Jabuar, 34. Rentables Giagenhaus, boppeite 3-Bimmerwohn. Beriftatt, im Bellripviertel; rentables Saus, bopp. 3-Bimmerwohnung, Berfftatt, nabe ber Abeinftr., rentieren mehr als Bonnung und Wertflatt frei burch

With. Chüftler, Johnftr. 36, Cabaus, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonial. marengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wird, im füblichen Stabtheile burch

Bilb. Schnifter, Jahufrage 36, Geband, nabe ber Rheinfrage, in welchem Labeur errichtet werben fonnen, bejonbers auch fur Megger, ohne Concurrent,

Wilh. Echüftler, Jahnftr. 86. Supothefen, Rapitalien, auch aufe Cand, werden ftete jum

billigen Binefus nachgemiejen burch

relevis. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. - 6495

Günfliger Gelegenheits Kauf

bis 1. rejp. Anj. Oftober b. 36.

Sochherricaftliches Befittum Unftan-Freitagftr. 17 Biesbaben;

Dilla in italienifdem Benaiffance-Styl

erbant, in prachtigem Garren, fuboftlidjer, feinfter, magiger Soben-

lage, Bild über bie Stadt, Die Tannusmalbungen und Rhein. Die Billa enthalt alle ber modernften und bequemften Unforderung gemäße Einrichtungen, genügende, hochelegante, ge-raumige Bimmer und Birtichafteraumlichletten famt Dienerichafts.

simmer und sondigen Gelaffen. Fester Preis 145 000 Mart. Ganftige Zahlungsbeb. Plane und Rah, burch ben Beauftragten. 7033

Heinrich Löb, Bellerftrafte 22, 1.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfient sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingangen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhdlnaung. - Tel 2880

Terrains,

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen. Bau begio. Sochban, offerire preis-mert an Gebftreffetranten. Geft. Offert, non Selbftreffeftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bir Grpeb. b. Bl. erbeten.

Ein Gartengrundflick, 2 Morgen mit Il. Wobnhaust 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Dalle, gut eingefriedigt, gute Page, fur Gartner, auch als Banterain geeignet. Plane porbanben.

Differt. u. G. G. 5995 an bie Erpes, b. Bil

Die Jmmobilien - und | Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbitr. 53. 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Ane u. Berfauf von Saufern, Billen, Banplaben Bermittelung von Suporbeten n i. m.

Gine neue, febr fcon auforft. Billa jum Alleinbewohnen, ichone Bade mit 6 Bimmern n. Bubebor, ermas Garten, bas nange Terrain 25 Reb. für 52000 Mart, ebenfo eine Billa gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor für 60000 Bit. gu verlaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmunder, 53

Eine Billa mit großem Garten, 10 Bammern u. Bubebor. Tercain 54 Rth. für die felbg. Tare von 70 000 IRt. ju berf. durch

J. & C. Firmenich, Bellmunditt. 53,

Gire mit allem Court, ausgeft Billa, Frantfurterftr. f. 135 000 DRI fowie perfc. Billen mit Garten, Stallung. ufm, peruebm. Lage, f 180 000 und 240 000 Mt. ufm' ferner eine neue Billa noch un-bewoont, mit ca 10 Jimmern u. Bubebor für 66 000 MRt., fowie eine Ungabl Hemere und groffere Billen in ben verich. Stabte unb

Preislagen ju verf, bard)
J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr, 58. Gin Saus, Rabe Rerothal fur Benfion febr ge innet, ba ca. 32 Simmer vorb. Berbaltmiffehalber f. J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53

Gin noch neues Saus am Ring, mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 n. 5 Bimmermobn. Garten, Bleichplay uim , für 145 000 ML mit lleberich, von ca. 1000 ML gu pert, burch J. & C. Firmenich,

Dellmundftr, 53.

Gin noch nenes rentabl. Sans, Rabe Ring m. bopp. 3. Bim. Bohn Thori., Berfflatt für 104 000 Dit. gu vert., fowie ein rentabl. Daus mit 3. und 2-Bimmer.Bohnung. Thorf.. Berfantt, fl. Garten für 86 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich,

Belimunbftr. 53. Ein rentbi. Saus, fubl, Stabtib. mo verich. Saben gebrochen werben tonnen, für 180 000 Bit., fome verich, große Terrains u. Billen bauplate. d. Rib. für 650 Mt., 850 Dit., je nach Lage ju vert, d. J. & C. Firmenich,

. Bellmunbftr, 53,

Ein noch neues, maifin., Blenbftein erbautes Saus mit 2 Bobn. v. je 3 Bim. u. Ruche uim, 2 Frontfu. Bim., Trodenipeider, Balat., Rellern u. ff. Garten, in fc. Lage in Eltville, f. 14,000 Dt. mit it. Angaht, gu verf. Ferner in Schierftein ein nenes Saus m. 2 Wohn, v. je 8 Bim., 1 Ruche uim., Stall für 2 Pferbe, Terrain 25 Rth., ber Garten ift mit ca. 15 Dbfibaumen bepft., Breis 22,000 Dit. ju vert burch

Bellmunbfir. 58.

Ein Baus, fübl. Stadttb., mit gnigeb. Baderei, m. 3. u. 2.8im . Wohnung, hinterh. Berth, und 2 Bimmer . Bobn. ift frantheiteb. Inventar und Weichait für 138 000 Bit bei einem Ueberichus bon 1700 Mt. gu berf. burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Ein neues mit allem Comfort ausgent. Saus, Raif. Friedrich-Ring mit 3. und 4. Bimmer. Wohnung für 127000 Mt. mit einem Ueberidus von 1100 Mt. ju vt. burch Dellmunbfir, 53.

Die prachtvolle Billa, Guffan Den feften Breis von 145 000 BRt. mit 20000 Dit. Mugablung gu ver-

J. & C. Firmenich. 933 Sellm neftr 53.

Wohnhaus,

mit Sinterhaus, Bart. Bertflatte, für alle Zwede geeignet, ju ber-taufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4135

flottes Meltaurant, mad St., flories Bernauf bill, Bacht, weist hob, Umfag, bill, Bacht, gute Grift., auch t. Unfanger paff., fof. ob. fpat. till. ju wert. Bur Hebern genug. 1500-2000 Dit. Paul @ humaun, Balle a./6. Landtbergerfir, 65.

Aleine Villa ju verkaufen.

Schugenftrage Sa, Sobenlage, mir berrlicher Musficht, franb. treier gefunder Bage, im Bal-beenibe, iconer Garren, bequeme Berbinbung mit eleftr. Cabn, 6-8 Zimmer und reicht, Bubebor, elettr. Sidt re, Rab, Safigenftr, 1, 2.69

Max Hartmann.

Rentables Dans mit IR. 3000 Heberichus bei DR. 12,000 Angahlung, Saus, für Benauration geeignet, im neuen Babnbofspiertel, bei 15,000 DR Angabinng zu verf. burch 6363 Senfal B. A. Serman. Sebanviah 7. Tel. 2314.

Nenes Haus mi: Garren für Dit 14,000 -

gu vertaufen. Raberes bei 1849 II- Scheurer, Biebrich a. Rh., Bilbelmite. 24, 2,

Schöne Billa

mit Garten, am Rhein, 14 ichon: Bebnraume, für Mt. 85,000 ju verfaufen, Raberes bei 1350 H. Scheurer, Biebrich a. R4. 29ilbelmfir 24, 9,

Edhans

mit Laben, in befter Lage, 34 500 perfaufen, Raberes Connenberg. Thaiftrage 16.

Kleines Anwesen

mit gro er Birfe, febr g:eignet für Bafdereianlage, für D. 15,000 ju vert. Rieine Angabinng, Rab. bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbelmit. 24, 2. 1411

Brima Gaslwirthschaft

mit baus in Frantfurt a. DR., an panptgeichaftsfrage, für Mart 95,000,— ju vert. Anjahinng art 15,000,—. Miethertrag Dit 60.00,—. Sichere Erifteng".
Diffg erb. und H. S. B. post, Berliner hof.

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preidir. gu verlaufen. Nab. D. Scheurer, a. Rhein, 29itheim-

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Zimmern, Bab und reichlichem Subehör, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in Balbeenabe, bubich. Garten, elettr. Bicht, Centra . beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Beriebbar feber eit. Raberes baielbit

Max Hartmann.

Kleines, sch. Haus

icones Dans mit großem Garten für IR. 21,000. -, großes, icones Dans mit großem Obfigarten fur R. 29,000 - ju bertaufen burch D. Schenrer, Biebrich a. Rb., (Sin großes Orjeft mie fehr

gutgebenber Birthichat, einer ber verfebrereichften Strafe ber Stadt, mit fleiner Angablung gu verfaufen. Agenten verbeten, Rab, in der Erv. b. BI 8468

Bäckerei mit Haus gu vertaufen.

Offert u. U. 3. 8549 an bie Erpeb. b. Bl. 8556

haus in Dobheim,
beste Lage, 31 . R. gr., mit Stallungen; Schenne, Remisen, Garten, 3 Wohn, bei. Berb, balb; jof, unter ortsger. Tare zu verl. auch zu verl. Rab, Kraf.

Bu verhaufen oder ju vermieten,

unm. b. Rochbrunnens (Dobenlage), Billa mir Bart (alte Baume), weit über 1 Worgen. febr preiswert. Rab. burch bie Immobilien . Mgentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftrage 50.

Borgügliches Gaithaus

am Rhein, mit Inventar, megen befonberen Fomilienverbaltniffen fofort für ben billigen Breis pon 145 000 Mt 311 vert. Ber ra dan Bier 500 Ht. Brennwein an Bier 500 Ht. Brennwein 25 oft., Bein 3—31/, Stud obne Flosichenweine, 1500 Fl. Mineral-wosser, 25—30 Mine Cicarren, 7000 Mt. Bogideinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten ine. Geft. Offersen nur von Ceibftreflettanten sub

Meine im Eurpiettel - nabe bem Eurbaufe und bem Ronigl. Ebeater mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftatt.

Villa,

15 bochelegante bewohnbare Bim, Curraibeigung, elettr. und Gas-Beienchtung, Ralt- u. Barmmafferteitungsanlage, urhrere Babegin, ichbn gepfl. Garten, Stallungen und Wagenremife etc. etc. will ich preiew. u. gunft Bablungabe, dingungen verlaufen. Ich ertheile ne Seibftreffetranten to funft u. Chiffre H. R. 4144 an bie Erpedirion bes General

gur Sotel, Venfion, Engros-Beidhit geeign. verfaufe ich mein im Bentrum Wicobabens, nahe bem Rat-banje ge.egenes ichulbenfreies

Grunditück für 420,000 Mart - Angablung 50,000 Mart - Reft bleibt mit 4% feft fleben. Mur Geibftfaufer erhalten Anefunft unter It. C

4142 on ten Generalan; 4142

Clarenthal ift ber geeignetfte Plas

ger Erbannug eines Canatoriums. 3ch vertaufe mein en 18 Worgen großes Terrain. am Walbe gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gut vollfran-Digen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C D. 4330 nur von Ecibi. reflettanien an die Ego ba

Abbruch: Grundfild

im Junern ber Stadt, wieb foler bei vollftänbiger Mudjahinng Die Bufenbung bes Gitunbens. planes und genausfter Beng pon t. Offerte vom Besther une Ch fire O O. 3529 etbeten m die Erped, d. Bl. die urpeb. b. Bl.

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines be. beutenben Boftene Wein Gelegen beit gu breidmertem Erwerb enes im Junern ber Stade gelegener-gutge auten Grundftudes mit fet. hupotheten. Geft. Anfragen ern Cebirreffeltanten erb. aub film II. II 3527 an bie Gred. be. Blattes.

Wlit 4000 M. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberinge geiegenes, vollvermietetes, gurt Grunbitid mit Wertfiaten unt Celbftfaufer melle lieberichus. ibre Differt; geft sub Chiffte W. W. 8528 bei ber Epped & Bl

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftets Brivat Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg 16, 1. Fruipr. 2188.

Welchaftoftunben bon 9-1 und 3-6 libr

Rapitalien

auf 1. und gute 2. Squotb. 4 par gu vergeben burch 14 Dat ju vergeben burch 140i Bilbelinfir, 24, 2

10,000 Mk. auf gute 2 1. Oft. ober 1. Januar 1908 aus J. & C. Firmenich,

hellmunder. 53. Grid bis ju 300 BR, bist, u. prompt frage 93 Anerfennung. 1740/261

DR. 6000 .-. 8000 .-- ,

10,000 .-. 20,000.-, 25,000.-,

30,000 .auf 2. Oppotheten gu bergeben

Ludwig Istel,
29ebergasse 16. 1. Fern pr. 2188
Geschäftsstunden von 9-1 und

Gild-Darleben gibt Gelingebre reeften Bemen. Hahnrud ablung, Roalmann, Berin 10. Pragerar. 29. Ruda. 200118

Mk. 12,000.

auf gute Supothet ju trigitt Q. Schenrer, Biebrid a Ri.

Gelb auf Mateuradialing Berlin 136. Biarritt, 3, for fragen toftentos. Rinfpatte

Geldgeber

erb. feber Bei: foftenfreien Rachtweis, nur gutet 1. 2. pupothefen burth

Ludwig Istel, Gefdatteftunden pon 5mnd 3-6 Hbr.

Darlehen gibe reed trams ichnell u, bistret. Rictporte. 29. Rropp. Saming. 1757/802 Steinbamm 59. 7-8000 auf prima D

M. 2. Shpib. v. Selbfigther Offert, u. H. O. 6847 Erved. b. Bl.

Rudabhung u. lieben Offi. u W. W. 6851 Exped b. BL

Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter Lage v. Biesbaben gelegenes Dotel-Reftanrant, in tabellos bani. Bunand, wirb eine 1, Supo-2. Supothele v. ca 35-40000 Dt. aufgunehmen gejucht. Gelbitar-eiber, welche bem Wefuch naber reten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erpeb. Bl. niebergulegen,

Gesucht Mk. 15—18 000

auf febr gute 2. Sppotb. Bunti-lichfte Zinszahlung. Off. p. B. I poftiag, Biebrich a. Rh. 1206

Die Jmmobilien 11 Sypotheken-Agentic bon L. Winkles, 150 Bahnhofitrage 4, jucht

10.000 M. unb 28,000 a 5 pot. auf gute Duad 50 pot. Beier.

8000 Mk. jeli a es Angeb, unter 3. 3. 3. an die Erped, d. 34.

Gru:

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Lickalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu & Zeilen bei 3-mgl wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrage 11. . Telefon 708 365

Zu vermiethen die neuerbante Dilla Bodenfledt

Ede Bierftabter- u. Bobenftediftrafe, 5 Min. bom Rurbans und Ronigl. Theater, mit großen Beranden n Balonen, in bornehmner Cage, mit hervorragenber Anelicht auf bas Taunusgebirge, Die Bida enth. 3 bodberrichaftlide Etagen-Bohnungen, befiebend aus je 9 großen Calone u. Bimmern, gr. prachtvoffer Diele, Babejimmet, Toileitens u. Elofetraumen, groß beller Ruche. Speiles fammer, mehreren Daniarden, brei Rellern ic. Miles in bodelegantefter Undftattung u. nengeitlichem Comfort Gieftrifden Perionen Ant., einen reid mit Marmor andgestanteten Herionen-Antz., einen reich mit Marmor andgestanteten Handtanigang, Lieferantentreppe, Rieberdruck-bampf. u. Gassamin-Heigung, Elefte, Licht, und Gas in all. Rammen, Eigene Kalt- und Parm-Basser-Anlage. Die obere Etage der Billa tann auf 12—14 Ramme vigeößert werden, Remisse und Stallung für 4 Pserde. Garage für Automobile. — Eingebaut. Rohrleitungen für Bacenum-Reinigung 2e. Rabere Austunft, wie Einsichtnahm der Bläne bei Christian Bockel, Bureau: "Hotel Metropole". 6689

Miethgeluche

unger Mann fucht per fof. gut mont. Bim. in der inneren Etabt Angeb. m Breisang, erb.

3. Raufmann jucht p. 1. Oft. mobl. Zim, mit Benfion. Geft. Angeb. u. 3. B. 100 m bir Erped. b. Bl. 9008

beränmige Wohnung a. 7-8 gim, m. al., mod. Comf. p mierben gef. Off mit Breis-angabe n. Chiff. R. L. 1452 an bir Erped, b. Bl.

Lagerplay für Bongefdalt gef, mugt. Mainger mit Biebricherftr. Geff. Off. u. 0. H. 5860 an b. Erp. 5833

Vermiethungen

Bernbem, 9 Bim., Garten, Bettabett, in gef. Lage, preidm. 3 berm., eventl. ju verf. Must. darte, 4. Besichtigung täglich von 11 Uhr ab. 7954

aumusnraßt, 1. und 2 Stod, sufammen 10 Zimmer, 2 gann u, reicht Zubeb, paff. in Ary ober beff, Pention, au verm. Rab b. Gigenbr.

8 Zimmer.

2. Gtane, 8 Bimmer, 2 Euf. nge, Sabezimmer 2 Siofets, 2 mmern, 2 Reller und Mitbe-gung ber Baichtuche a. 1 Oft berm, Rab 1 Er

aner-Briebrich-Sting 67 tit bie A Giage, teftebend aus acht mmern, großen Ballone, Erfer endt. Bubrobe per fol ju om, baleibit bet bem Gigenthumer

Wilhelmper. 16,

midofilide Bel Graft (# 3im) seen. Rab Raijer Triebrich-24 28, Bart. 7051

Dem Daus in Sattenbeim, 8 Sim, Ruche, 30 Rib, Obs-ten, für 500 R. ju berm. nhoffrage 37, bei Bermalter

7 Zimmer.

Weginges halber ift bie berricaftliche 2 Etage Adolfsallee 45,

Bim. mit reicht, Bubeb. unb allem Comf. ber Rengett ausgeftartet, per fofort od. fpater gu vermiethen. Rab. bafelbft ober Banbureau, Bart. 3280

Rade, Bab, gr. Baifen, Sloblenaufgug, Garten gu berm

Raiter Friedrich Ming 65 find 7 Sim., 1 Garberobegint, Central-beigung u. reicht. Bubeh, fot, gu verm. Rob. bafetbit u Raifer-Ariebrich-Ming 74, 8. 6631

Sebr geraumige 8 min. Woun, mit vielen Mani, geeignet f. Benfion, Rechtsammait, Argt x., gu verm, Banggaffe 10, 2. im Smirmgrichafr.

Semienftraße 24 ut bie erfte Ei, pon 7 Bimmern, und Bubeb auf 1. Oftober in verm., eventl. früher, Dab. 2. Gt.

Bigiterfir, 23b, 7 Bun, Ruche, 2 Ballone, Longia, Bab, DR. 1100-1300, per 1 3an. 1906, event, foater ju verm. Mab, bal. Greie gefunde Bage, bich a Balbe, Rabe Enbftarion ber elette, Babn "Unter ben Eichen" 8085

3m Nenb., Gete Rheinfte. u. Sirdgaffe, auf folort event. fpater, ju verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

best. aus je 7 gimmern, Bab, Ruche und reicht. Anbebor, mir Berfonenaufzug. Tentralbeig, eleter, Licht und all. fonftigen. Comfort, in eieg, mon Austiantunge. Raber, baf, und bei A. Miller, Kaifer Friedrich-Litus 69.

Sling 59. 200 duemar. 5. tear ich. 250hn., 2. St. 7 Jim m. 9 gr. Balfons it reicht. Bubeb., ju om Rab ju erfr. Rreibeiftr. 5. 4693

Wilhelmfrage 15. Bohnung, i Zimmer, Bab u reichl. Zubeb, 2 Tr. boch, au perm Nah. Bauburcan ba-8905

6 Zimmer.

Rarchgaffe 47 ift im 1. und 2. Wohnungeftod je eine Wohn. bestebend aus 63immern, 1 Babegimmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Manf. u. 2 Rellern gu verin, Rab. Bart. im Romptobe con &.

Dopbeimerftr. 86, herrichaftl. 6. Bim.: Wohn (1. Stod) mit reicht Bubeh. per fofort ob, ipater

Friedrichstr. 31.

3. Ctage, 6 Bim., Bab, Balfons n. Inbeh. gum 1. Oft. gu berm. Rab. b. Friedr Marburg Rengaffe 1. Weinhandlung, 6880

Ein kleines Landhaus, icon gelegen, 6 Bimmer, Ruche großer Garten, per lofore ju verm. Rab. bei Betri, Rero-

Panesbeimernt, 8, 6 Jimmer, Rüche, Bab, Baifon, Erler, 2 Manf, unt 2 Keller per Inii. Raberes Duntelberg, Raif . Griebr ..

Dinocoheimerfte. 20, 1., 2, und 3. St., 6 Simmer-Bob-nung mit reicht, Bubebor n allem Romfort ber Rengeit, Barmmaffer. beigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Gas, eleftr. Bicht, Aufung, 1. Dft. gu verm, Rab, Rauens halerftr. 15 1. 5480

5 Zimmer.

Adolffirate 7

Bobnung, Bel - Etage, 5 p. 1. Oft. ju verm. 5550

25 eg guged balter in bie Wob-nung Abeiheibftrage 79, 2, 5 Bimmer mit Bubeb., ab 1. Oft. ju vermiethen. Ungufeben Borm, 11-12, Radm 5-7 Ubr 4871

Moebenbir 84, 8., 5 Bimmer, Reller und Rubeh, per 1. Ott. gu vernt. Rab. Rarifte, 7, 2. 9190 5-Bimmer-Wohnung (Bismard-ring 8), Dochpart, ns. reicht, Bubeb, ber 1. Oft. ju vm. Rab, bai., 1 St. boch, rectes. 6579

Bismardring 25, 5.Brinmer-

Bieichit. 2, 2, St., 5 gr. Bim mit Bubeb, per 1. Oft. gu beim. Rab. 1. St. 6851

Dambanthal 12, Gtb., Batt, 5 83m., Bab, Speifefam. Ballon fofort ju verm. Rab, bei C. Philippi. Dambachtbal 12, 1.

Cmiethr, 36 (Sandhaus) freit gefunde Lage, 5. Bim. Wohn, m allem Bubeb, ju verm. Breis 900 Mt. Rab, Bart. 8142 (S bibeftr. 23, 2, und 3. Gtage 5 Bimmer, 1-9 Mant. fof

ober fpater ju verm Häfnergasse 3, 2., 5 Bimmer, Stide, Manjurbe per 1. Oftober ju vermieten Rab. Al.

Webergaffe 13 bei Rappes, 4119 Pragivolle 5-Zimmer=

Mohnung (Abelbeibfiraße) per 1. Ottober 1. binlig zu verm. Rab. Rorner-ftraße 1, Bart. 8978

Sellmundftr, 58, Reubau, Ede Bart., mit Balf., Leucht. u. Beiggas gu vermieten. Rah. Em ftraffe 22, Bart. 1571

Sufennrage 20, a-Bin Boun. eignet fich auch jum Bureau. Die Raume batte Derr Juftigrath Dr. Benugung. Auf 1. Oft , 1. Jan. eb. 1. April zu bez. Rab. Wing. Boff, Luifenur, 20.

Sohnfrage 6, 1. St., 5 gimmer Bubeh. per 1. Oft, cr. eventl, auch früber, ju verm. Rab. Langgaffe 16, bei

Derigite. 48, 5 gim., Rinde, nen bergerichtet, fofort ober fparec ju berm. Rab. Bob., Bart. Befichtigung jederzeit.

Diederwaldire, 10, Ede Klemur find Bohn. v. 4, 3, 5 n. 9 Jim. m. all Jubeb. auf sofert zu berm. Räh, daselbst n. herder-kraße 10, Bel Trage u. Kaiser-Ariedrich-Ming 74, 3, Et. 4443

Große 5-Zimmer-Wohnung

mit Bubehör, 2. Etage, ift per fofort ober fpater ju vermieten. Raberes Ricolasftrage 9, Gelten-

per sofert 5-3immer-Bohnung, 2 Mans, 2 Keller, in berm. Rab. Bart, rech s, oder bei Klees, Mörip-fraße 37, Laben. 8864

Rheinstrasse 94,

BeleEtage, Bohnung b. 5 gim., Ruche, Bab, Balfon ic. p. 1. Ott. gu bermiethen. Befichtigung nur von 11 bis 1 Uhr Morgens und

It millerfir, find berrichaftliche 5-3mmerm., ber Reugeit enifpr. eingerichtet, ber beingen einzer, eingerichtet, per fofort zu verm. Rab, dort, Part, L und im gaben ober beim Gigentumer H. Bill. Albrechtftr. 22. 5309

Seerobenstrasse 30. 1 Etage, berrich, 5-Bim. Bobn.

mit reich. Bub. auf Ott, ju vm. Unjul, v. 11-4 Ubr. R. Barr. Brachte, de Zimmer-Bohn- mit, erfer, Bad, eleftr. Bicht, fof ober fpater gu bermiethen Grerobeg. ftrage 32, Bart. 6720

Schlichteritrafe 15 find 2. Etage, 5 Bimmer mit Bad, 2 Mani., 2 Reller, Mittenubung ber 29afchtuche u. Bleiche, alles nen bergerichtet, auf gleich

ober fpater gu vermiethen. m Saufe, Dodpart. Gine ich. 4-Bimmer Wohnung m. Balt. i. 8 St., m. R., Reller u. Wanf. auf Dit 3. bm. Bertrams

4 Zimmer.

Bincherfte, 17, Nenbau, find Wohn, von je 4 Jim, nebft Bubeb., ber Reng entfpr, einger, p. fot o. ip. Raberes bortielbit

Part., r. 8672
Dobbeimerftr, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4. Bimmer. Pohnung, chage, eventi, fofort ober fpater gut

Dobheimerft, in nachfter Rabe bes Mings, febr ich. 4-3im., Woon., 2. Etage, per 1. Offober preism. 31 verm. Rab, Rauentalers ftraße 6, im Laben. 410

Erbaderfir. 4. Dochp., 4 Bim., Bad u. Bubeb. ob. 2. Stod nebit Balfon und Erfer auf gleich ober 1. Oft ju berm.

Friedrichstr. 31, 2. Gt. 4 Bimmer, Bab n. Bubeh. jum 1. Oft. ju berm. Rah, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1, Weinhandlung.

(5 abenitr. 16 (Renbau), eieg. bebor, ber Reng. entfpr , Preid 700 Mt., 311 berin.

Jahuftrafte 34, 3. St, rechts, 4 gimmer nebit gubebor auf 1. Oftober an rufige Familie 3, v. Preis 600 Mt. Raberes 2, St. 1. 5246

Schone Bobnung von 4 Bim., Ballon, Manf., ift Begginges balber gum 1. Oft. ju berm, Rab bermannftr. 93, 2 r. 8495

4 Bimmermobnung, neu berge-richtet, auf gleich ober fpater ju berm. Raberes Rariftrage 8,

Moriphr. 29 ift eine icone geräumige 4-Bim. Wohn, 2. Etage, mit reicht, Bubeb, gu verm. W Kimmel, Laifer, Griedrich-Ming 67.

Merisfrage 87, 8., 4-Bimm. Bohnung m. Bubeh. gu bernt. Rab, bei Rices im Laben. Gine 4-Bimmer-Bohnning, ber Rengeit eingerichtet, febr bid, ju bm. Rab. Rieblfte. 22. 49.

Domerbeig 15 eine Manf. Riche unb Bubeh auf 1. Oft, ju berm. Rab. baf. part. Laben ob. Blatterftraße 112.

Charnhorftirage 20, 2, Etage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Oftober billig 3. bm. 5128

Man. Baven.

Gerobenftrage u. ift eine icone

4. Limmer Bohnung in erfler
Grage per fof, ober fpater gu vm.

954. Nart. 5858

Serrobenftrage 31, mod. 4 Bim. Bobnung, 2. St., geräumig. und frei, jum 1. Oft. ju bm. n. ann bereits om 1. Sept. obne bel. Bergutung bezogen merben. Befichtigung Rachmirtags von 3 bis 7 Uhr. 3097

Comaibacherfit. 30, Gartenfeite, ichone 4-Bimmer-Bohnungen gu permieten.

4 Bimmer, Ruche und Reller m. Roch. u. Beuchtgas, vollft. nen bergerichtet, per 1. Oft. ju verm. Balramfir. 85, a. b. Emferftr. 6608

Gine id, 4-Bim. Bohnung mit reicht, Bubeb., ber Rengeit entiprechend, in rub. Saufe, Gubfeite, p. 1. Oft. gu berm. Rab. Bielanbitr. 1, Part. I.

18. 3. Et. r., 4 B.
11. Bubeh. auf 1. Oft. an
rub. Miether zu vm. Pr. 600 M. Bim, Ruche, Reller, Danf. 3983

Yorkstraße 4, cone 4. Simmer Bohnung infl. Subes, 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. ju berm. Rat. 1. St. L. 8415

Portitr. 12, 3wei icone 4-Bimmer Wohnungen nite fammti. Bubehor, alles ber Reugeit entipr. eingerichtet, fof gu germ Rah bal & 1 6925

Porifir. 8, ichone 4-3mm. 29oun. Breis 650 Mt. 676

In meinem Reuban Friedrich-frage 4 in Dotheim find mehrere Wohnungen per I. Oft. gu vermieten, eine von 4 Bimmern. Babegimmer und Bubehor. 3900 Friebrich Bonhaufen.

Datiftr. 14, 4 Bimmer, Ruche, Babefammer, Manfarbe unb Reiler gu vernt.

3 Zimmer.

21 arftrage 15 (Bandgaus-Rent.) mit Bab u. Ballon ju verm. Rab. bafelbit und Rubesheimerftrage 11,

Marin. 18, 1. St., Wabnung b. 3 Bim., Balt., Andic, 2 Red., Mani, nen einger, auf fof ober 1. Oft. zu vm. Rob. Br. 6084 Da arftreße 18, 2. St., Wohnung von 3 Bimmern. Balt., Küche 2 Kellern auf 1. Ott. 1905 ober ip gu verm. Rab Bart. Chone 8-Bammer-Bohunng in. Speicherlammer, 2 Redern pr. fof.

ober 1, Dit, ju berm. Marfte, 29a 9. Etage. 3 brechtir. 84, E. Oranienfir., gr. Edl. m. 8.8, 29. u. Bub., 18 3. Mengereibetr., f Someinembef

geeign. wen. Conc., 1. Oft. 3. b. 92. baf. 2. L. 4461 Manjard wohnung,

Lines, Bahnhofftr. 10. 4328 Bierftadter bobe 5, 3, bis 4. Bimmer-Bohnung gu ver-miethen, 8146

Clarenthalerfir, 4, fc. 8.8im. Bobien-8. Sim. aufjug, born u. hinten Balton, Alles ber Reugeit entfpr. einger., ju verm, Rat, im Caben, 8144 Get Dopheimer. u. Riedricher-frage 2 find 8. u. 4-Bimmer. Bohnungen per fotort zu berm, Rab, bal 1. Et, lints. 1513

3. Bimmer-Bohnung, eleg. große Raume im 1. Stod ju verm. Dobheimerfir 106, Beder. 8185 Drubenar, 8, Bob., eine ichone 3. Bim. Bobn. auf 1. Oft. ju vm. Rab. 1 St. b., r. * 7108 32 Bim. Bobn., ber Rengeit entipr, Ausft., p. fofort od. fpater in um. Rab, bafelbit. 8858

Emjeritrage 75, 3-4-Bimmer-Chtvillerftr. 8. mehr, 3. Bimmer.

wohnungen nebit allem Bub gu verm. Rab. baf. ob. Mority ftraße 9, Milb., B. 4961 Crbacherftraße 4, Otd., 3 Jim., Küch: m Abfcl., p. 1. Ott. 4083 au verm.

Grbacherfir. 7, 3, et., 3 8., Ruche, Bab, Balton, Grier. nebit Bubehor auf Oft, ju berm, 4983

(5 nerienauftr. 8, fcone 3-gim. Wohn, im Oth. p. 1. Oft. ju verm, Rab. Beb., 2. Gt. 7045 Gebaus, gen. 3-zim. Wohnung, ber Reugeit entjer., m. allem Jubeh, auf 1. Oft. ju bermietben Bneisenauftr 12. 5714

Schone 3-Zimmer-Wohnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit antsprechend, sof. zu bermiethen Entjerauftr. 20. Laben. 1815

Seller, Manf., 2 Balf., auf 1. Oft. ju van. Ran. B.

Sellmundfrage 5, icone 8. u. 4. Bimmertoobn, auf 1. Oft. 3n vermieten. Wab., 1., 1. 4631 5 tlenenfir. 11, Stb., 2, St., 3 3im, u. Ruche m. Bubeb. p. 1 Dit. ob. früber ju verm. Breis DR. 290. Rab. Schwalbadjerfirage 22. Bureau.

abnirt. 6, ich 8-gim.-Wohn. mit Manf., 2 Reffer p. fof. od. fpater ju vm. R. 1. St. 4515 Marifit. 28, Milb., 3 g., Manj., With 28 obnung im Abichius, mit

Steller auf gleich ju verm. Bob., Part.

Cebrarage 16, eine gr. u. flein. S-Bimmerwohn, per fof, ober fpater gu verm. Dab. Lebrur. 14, Ju meinem Re ban Dificher

3 und 4 Bimmern mit Bubeh, alles Reugeit entipr., auf 1. Oft, gu vm. Rab. bei Frin Rückert, Morititr. 41. 5841 Detteibedir. 7, Ede Porffirage id. 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeh, ju perm. Rab. bort

3 Rimmer neht Dabnung,

ım Baben.

Bhilippobergir. 49, 51 mib 53 fcone, große 3Bimmer Bohnungen, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, per 1. Ottober gu 92abrres bei permieten M. Oberheim ober C. Schan. 4024 ter, Yabnitr. 4.

Danentpaterge. 8, 5 Simmer. Esohnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater git verm. 9831 Rat. baf. Bart.

Deiebiffrage 25, icone 8. Bim. permithen. Riebint. 3, Elanf. Wohn.

3im. u. Rude, p. fof, ober 1. Ott, gu verm. Raberes bei 21. Staft 21. N. git 8010

32. N. git. 21, Woun., 1. St. 3 Bim., Ruce, Mani. und fammt. Bubrb., auf 1. Oft. 31 berm. Nab. 2. St. 3957

Domerverg 8, 3 gun, u Ruche auf 1. Ottober. Raber, bei Debn Scharnborftftraße 18, 2, St., fc. 3-Bimmerwohn, mit

Bubehor auf gleich peer fpater gu bermieten. 3856 Schweibacherftr. 41, Stb., brei Bim. u Bubeb, gleich ju vm

Rab. 1. Etage. 3-Bimmerwohnung nebit Bubeb. per 1. Oft, gu berm, 90 Get auftrage 3.

Schrift a Gemariung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. 29obnung von 3 Bun., Ruche u. Reller per fot. gu perm. 97ab Reugafie 3, Bart. 1800

Riche ju verm Rab, baf. Ruchm. von 5-7 libr, ober bei B. Berch, Dotheimerftr. 118, 7189 Cone 2. une S. grmmerwoun mit Bubehor i. Renbau Wer-berftrage 4 per gleich od 1. Juli 1905 gn vm. Nah. bafelbit Sib.,

23 eftendftr. 3, Wohnung von Rab, bei 2. Menrer, Buifenftr. 31. 4368

Bart.

Yorkstraße 4, Boo., 2. St., 3-Bimmermohnung mit Balfon n Buben, per fogleich gu verm. Rab. im 1. Sted lints.

Schone 8-Bim, Bobnung 21 pril reicht, Judeber auf 1. April 1. verm, Bafferleitung, co. and Bas porbanden. Bierftabt, Blumenftrage 7.

Srengftr. 2 (Bierftabter Sob)e icone Grontip.-2Bobn., 3 u. Bubeb., Gartenbennmang und Bleiche, 350 DR., per 1. Oft. gu 8157 permietben. Conheim, Bigeinge. 53, 3 Bein.

v. Baunhof, find 2 gr. Bim. n. Rude, Reller, Soigiall für monati, 15 M. ju verm. Bafferfeitung im Saufe. Chone Wohnung im 2, Stod.

B 3im. Ruche u. Bubebbr, Ede Biesbabener- u. Bilbetnift. in Doth im, jum 1. Oftwber für 300 R. ju verm. Cas u Baffer im haufe. 8386 Schone 3-Zimmerwohn, Frent, fpige, gubehör, Gartenbenny.

fpipe, Bubebor, Wartenbenny. ung, Bleiche, per I. Ottober zu bermieten. R. 3.50. Rab. Greaz-ftraße Z, Bart, Bierhabter Hobe. Dafelbft I. Erage, 3 Fimmer und Ribeber, Garten, Balton p. 1. Ott. 1997 550.

3 3immer u. Bubebor (1. Et.) p, iofoxt ob. ipater gu verm, u Dobbeim, Mbeinftr. 49. 1718

2 Zimmer.

Albrechtstraffe 41, eine Mant. Bobnung v. 2 Bim., Ruche n. Bubeb, an ft. rub. und reini. Familie auf 1. Oft. er, für 250 Mt. jab. ju pm. Rab.

Bart. 290hn. (210.), 3 Bimmer, Buche u. Reller, p. 1. Oft. zu verm. Pris 360 Mt. Pfab. Albrechtftrage 44, Bob., 1. ober 8779

Bureau Sth. 8779 Ot gafte, 856., per 1. Juli gu verm. Zu erfragen Romerberg 2,

Mblerftr. 50, Dadmobung, 2 Bimmer und Bubebor, auf

1. Oftober gu vermt. 5457 Bieigitt. 25, Oth., 2 Maul., Ruche und Reller an eine ti Samilie gu verm. Binderur, 23, ichone, große 2.

per 1. Dir. ju verm, Rab, bai. von 4-7 Ubr Radm. 78 Binderitt, 23, Sib., icone Bim. Wobnungen p. 1 C 34 perm. 98ab. baf. b. 4-7 Hhr

Badmittage. 7981 Billowm. 9, Milb, 3. St., 2 Bim, Ruche u. Reller per 1. Ofr. gu bm. Breis wou Ett. Diefelben Raume im 1. Et. Breis 350 gu verut. Rab, bei Schuchmann dal ob. Barenfir. 4, Laben. 8254

Dogheimernt. 14 in im ein, Die Bart. Wohn, ben 2 Bim., Ruche in Bubeh, art rub, bente per 1. Dit. ju verm. Nab. bas. Berberhaus.

Degheimerur. 72, Ich. 2 und 3. Bimmermobn, im Mitb. per 1. Oft. ju vermiethen. Raberes

Southermerat. 88, MRto., 2 3800 2 Rammern, Rüche u. Reller per 1. Oft. ju verm. 1 2-Bunmerwohn per 1. Ott. 3u vermeten. Dotheimerftrage Be

1. St rechts. Denban Dotheimerftrage 103 babnhof, ich. 2. Bin. Bobnungen, event, mit Werffiatten ob. Bagers

Witbilleritt, io, fc. 2.3. Boon, mit ob, obne Werfit, ju om Nib Bob., Hodu. r. Gibachrift, 4, Bin, 2 Simmer u. Ande im Abiding mit Reller auf gleich oter ipater gu

Grbagerftr, 6. Stu., 2 Simmer. 22 ohnung ju berm. Raberes

2 Bimmer und Ruche gum 1. Ottober ju berm. Belb ftrafe 11, 2. G. ftrage 71, 2. St. 4921 S noue 2 Bimmers Bobuungen 1. gleich ju berm. 8195 Gobenftraße 19.

Sch. 2-3m. Dohning, Rudie u. 8988 Reller zu verm. 8988

O oevenur. 16 fino jap. 1- thio 2. Bim erwohn, p. fof. ober 1. Oft. ju perm.'

(5 neifenanfir 6, Renbau, nur Bob, id. 2. Bim. Bobnung gu verm. Rab. trage 12, bei Ph. Meier 3888 Gocvennt. 17. Bob., ich. Front-fuite, 2 Zint., 1 R. a. rift Familie zu berm. Rab, Bob. Bart., bei Malbher.

Seienenfir. 10 in eine ich. Dad-2 побрана ди реги. 8815 Веневарт. 11, ств., 1, 2 gr. Bim, n. Ruche m. Bubeb. 1. Oft. ju bm. Breis IR. 330. 92 hmalbucherftr, 22, Bureau, 8768

Selenentr. 17, 2 gim u. Rache (Dachwohn.), im Stb., an run, Miether auf 1. Oft. 3n van. 5 ochftatte 2, Renvan, 1- uns

2.3immer. 2Bobuungen per Robember gu berm. Sochitrage 3 fino 2 fl. 2bobit.

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Ruche per 1. Dtt. ju berm. Rab. St. Bebergaffe 13,

Serrnmichigaffe 3, bib., ift ein Dachiogis u. 2. Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dtr. gu verin

Mas Bart. 8099 Sch, 2-3mi-Wohn, m. Glac-abich, i hht. ju verm. Rab. Jabnitraße 20, Sob. Bart. 7177 Breundt. 2- u. 303mm.25obn., mit Jubeb. fof, au mir. 9256.

albitr., Ede Jagerir., B. 4605 Chon: 2-Bunmerworn in allem Bubeb. ift gleich ob, fpater 3.

Co. Monfardwohnung auf gi., 6745 oc. 1. 3nit ju berm. Rari- prage 82. Bob., 1. 8390 Benefit, 14, 2 Bummerwohnung an rub, Familie per 1, April ju von Rab, baf., 1. St., L. du65

Binimer und Rude ju verm Blideleberg 28, 1. 4411 Maniard-Wohnung, 2 Simmer

und Rudje, gu vermieten Merinftrage 42. 4398 De arinftr. 70, Sib., 2 Simmer und Rudje ju vermiethen. 8973 Raf. Bob. 1.

Neugasse 1a,

1. Grage, 2 Bimmer, für Bureau-Zwecke, auf 1. Oft ju verm Rab. b Friedr. Marburg. Rengaffe 1. Weinhandlung. 6878

Rengasse 12, Seitenban, int eine fcone 3.8in

2Bohn. im Glasabichi, per 1. Oft. Derofit, 10. Stb., 2 ich. große Bun, Ruche m Artchinf p. 1. Oftober ju perm. Mah Bob.,

2. St. l. ob. Morigar. 50. 5995 Deroire. 38, 2 gim., Rucie u. Bubehor (Dacht.) auf gleich ober fpater an rubige Fami ie ga vermieten,

Participedur. 1, Wob. (Renvan), 2 Bimmer u. Buben gu om. Raberes valeibit od. Albrechtur. 7,

Dramenur, ou, meto., 3. Gt., 2 Bimmer nus Ruche jum 1. Oft. gu berm. Rab. Dittelb. B. r., od. Romerberg 30, Lad. 8526

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abzugeben. Mab

Satterut 24, 2 Bim., Ruche u. Reller a. 1. Sopt, ob. 1 Oft. 3n vin, Rah Bob. B. 6774 ep. 1. Dit, gu verin.

2 große Zimmer per 1. Oft. gu berm. Platterftrage 46, Bart.

Bohn, in feries in 2-gim. Wohn, in freier, luftiger Lage an fanbere, rub. Bente gu verm. Rab. bai, im Baubureau.

Hauentba.cent. 5, Sto., eine fch. Woonung, 2 Bim. und Ruche, auf 1. Oft. ju vm. 8147 Ranenthaleritr. 12,

2 Bimmer mit Bubehor gu ver-Sauenthalerftr, 18, 2 Raum-, für Lagerramm ober Mobe 4990

Rauenthalernr. 20, ich. 2.Bimmerwohnung per Juli

Dienine lon, ich. 2.Bimmer. Contor. 3 obernt. 19, 2-Bint. Wohn v. S080

Domerberg 15, Seitent., ft. Diebnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubeb, a gleich gu berm. Rab. parterre Saben ob. Platter-

Homerberg 35, 2 g. u. R. auf 1. Oft. ju vm. 18 9R. 8858 Cedanfit. 1, 2 3immer m. Ruche gu permietben. 9006

Steingaffe 16, Dadiwohn., 23,

Dadimohunng, 2 gimmer und Ruche, p. 1, Dit, ju berm. Steingage 20, in eine Mobnung, orth. 1. Gt. boch, v. 9 Bim., 1 Rudje und Bubeh. auf 1. Oft,

Dadiwoon, gwei Bimmer, Ruche, All Derill. Reller, ju vermieten. Steine

Bimmer u. Ruche per 1. Oft.

ftrage 10, Part, Ceccobeaur, 18 oth., 2 Bimmer Rade und Reller ju vernt Rab. Bbb., 3. St. 6395

Crerobentit. 31, Grantin, 28., Rudge, pp. gum 1. Oft. an rubige finbert. Leute, eventi, auch

1 Werfügtt ju verm berm Edachtftr. 16. Gemaivacherftr. 14, Manigroen.

nod, 2 Bin, Ruche, Reller, auf 1. Oft, augerbein auch zwei Jimmer gu verm. Rob, Bart, bei Rentmann.

Sob., 2 Manf. u. Ruche an finberl, Miether per 1. Dft. ober gleich gu um. Breed MR. 250. 8769 Schwaibacherftr. 39, Bob., W., find 2 Bim an eing Berion od, finderl, rub. Bente p. 1, Dit.

Manfarben mit Giasavichius

ftrage 1. 2692

Schone freundt, Wohnung, 2

Simmer und Ruche ju verm.
Gärinerei Geig, Schiersteinerftrage. Linto.

dierneinerftr, 16 (Renb.) find im Dittelb, fc. 2-Bimmer-Bobn, on rub, Beute gu vernt, Rab. Bbb., 1. Et, 6119

Ran. Sob., 1. St. 6119
28 atramstraße 32, Manjarow,.
2 Zimmer u. ft. an tieine Familie auf 1. Ottober zu verm.

Raberes Bart. 5134 Bimmer Rude und Reuer, Deb., Gas borbanben, per 1. Oft, gu verm. Walramftr. 35, an

Waterlooftrafe 3 (Denbau, am Bietenring), icone 2. Bimmer Wohnung im hinterh. preismerth gu bermiethen. 6937

Balbir. 90, birelt a, d. Rafeine, 2 Zimmer-Bobnung m, Rache ju verm. Rab. bai. Radun. 5 - 7 Uhr oder Doubeimerftrage 118. B. Bert.

23 atonrage 44, Gde Jagernrage wohnung gu vermieten. Naberes

213 enriptr. 45, 210., 2 gint. n. Kuche in verm. 608

Weitenditr. 3, fcbine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche gu verm. Raberes Architeft Meurer,

Weftendir. 21, Bob., Manfard. Bobnung, 2 Bim. u. Ruche au permieten.

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molferei Araft, Dog 6 ichone, luftige 3. Bimmer-Bounungen per 1. Oft. ju verm. Rab. Dort-ftrag: 6, Compto'r. 7093

Dorthr. 22, 2 gim., R., Reuer, 2199 Raberes Bart., r. Porfftrage 14, Borbert, 1. Gt., 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb. 1 Dit gu verm. 4206

Dorine, 14, Giv., 2 gim., Rame und Reder ju perm. Rab. Bob., 1, St , linte. Bietenring 14, Mittelban, ja verm. Raberes Bauburcan,

Bietenring 12. Salteft, D. elefte Babn, ift e. Frontfritwohn. mit Balfon, 9 Bim., 2 Rammern, Ruche, Sprife. fammer u. Bubeh. (Abichtug), Gas und Wafferleitung an rub. Leute gu vermiethen. 7128

Bierstadt.

gu vermietben.

In meinem neueraquien Daufe, Ede Ablerfir. u. Banggaffe, find ber Reugeit entiprechenb einger ; mit Baffer. u. Gasleitung, ebent. auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. gu verm, Rab. bei Bith Stiehl, Sattler und Tapeglerer, Errenbeimerftrage.

(Sine Wohnnug v. 2 grammer, Bubeb, fof. gu om, Nab. Doubeim, Wilheintftrafe 23.

3m Renban Doubeim, Ede Rhein- u, Bibelmftr, 6 Min, vom Babnhot, find mebr. Wobn, von 2 Bim., Ruche, Speifegim, u. allem Bubeb, auf 1. Oft., auch früber billig ju verm. Rab bei Mbolf Roffel. 4745

2 Bim. u. Ruche m. Stallung und Remife ju bit, Rab. bet B. Berd, Biesbaben, Dobbeimerft age 118,od. Mug. Fint, Bleibenftabt.

1 Zimmer.

1 icones Frontipingimmer mit 2 Betten und 1 mobl. Manfarbe ju vermieten. Abeiheibftr. 30.

21 dierftr. 30, grumer ju. gruche 21 bernr. 40. Dadito., Bini ipat. gu bur. Dab. Bart. 6836 bierftrage bo 1 ich Bimmer nach ber Strafe, mit Reller auf 1 Oftbr. ju verm. (Gin Bimmer, Ruche und Reller

gu verm, Ablerfir, 63, 767 28 bolfballee 6, Dib., 1 Bunmer mit 2 Betren, fepar, Ging., mit Raffee 7 14. Die 25ode. 9790 Panjarbe mit Berd an folibe Fran ju verm.
Rab Biebricherftr. 4a, 2., unt bis Mittags. 2287

bis Mittags. 9287 Caftellir, 1, 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Oft. R. 1. St. 6873 Donnerfit. 10, fc. 29obn., 1 Bunmer u. Ruche ju per-

miethen. miethen. 7977
Dobbeimerftrage 16, Wohnung von 1 Zimmer, Ruche u. Reller gu verm Rab. Abelbeibit 9, 6542 Dobbeimerftr. 88, Mitb, Wart., 1 gr. Zimmer fur Burean etc. Nab. Bbb. 1. St 8250

Trubensit, 7, Bob., Part., 1 ich. Zim. mit od. oline Ruche gum 1. Oft. gu verm 8352 Trantentr, 18, oth., 1. St., 1 Zim., Ruche u. Reller auf April zu vm. Rab. Bob., F. 6258

Tantenjer, 21, Sinnerb., 2. Gt., 1 Bimmer, Ruche, Reffer auf Ott. ju verm. Rab. Borberbau,

1. St. redis. 6777 1 Zimmer und Ruche perm 1. Oftober gu vem. Beib. frage 1, 2 St. 4922 Gneifenanar, 20, 1., außergem, bubides Bin. in fcon, frei, Lage mit beret, Geruficht, pr. fot.

5 cenenar. 12, 25th, Manjarb. finbe an eing Berf. gu um, Selenenfir. 13, Sth., L Binmer

eing aitere Berf. auf gl. gu verm 5 camundir. 27, 1 gim., Ruche u, Meller gu verm.

Sedmundur, 85 et 1 Boumer und Ruche (DR. 16) per Oft, in vernt. (DR. 16) per 5 cumundre, 41, Bob. u. Oth.

Rab. bei Dornung & Co. Painergasse 8.

Gine tieine Dadmohnung a. gt. 211 vm. Hochir, 6. 6351 in vie. Socifir, 6.

55 chinte 13, ein Bim. u. Beiche 310 vermieiten. 8832 Jauftr. 16. Gib., I Bim. und Richte, Ballon, Gas, 3u vm Rab. Bob., Bort. 1 dimmer und Riche per fofort ob. fp. ju verm. Rellerftr 17.

Sch. gr. Simmet, event, au Thobas, mit

ob. 2 Betten ju vermietben 4899 Rirchgane 36 2 1. Rellerite, 6. Janmer u. Ruge nebet Buben, an findert. Lente auf 1. Oft. an verm.

(Sin große Manfaroe in i. ill. Baderlaben. Budwigftrage 10,

Millerftr. 10 ift bie Man-Dit, an nur rub. Bente ju verm. Muguf. v. 10-12 a. 2-4 Ubr. 3n erir, Moberfir, 34, 1, Gine Wohnung, Bimmer, Rindje und Reller, gu berm. 6463

92 etterbectur. 1, Bov. (Neuvau) 1 Bimmer u. Bu eb. 3u vm. Raberes bafeibft ob. Albrecht r. 7, 7188

Oranienftrafe 60, Ditb., Barterre, 1 Bimmer und Ruche auf 1. Augunt ju permieten. Rab Bob., B. St.

Blatterfir, 56, Bart., 1 Bimmer u, Ruche gu perun Buntphbergftr. 28, Frontipipgimmer mit Roche an rubige Perfon zu verm. 895R Dauen.hatertre. 9, Maniarden gimmer mit Ruche, alles neu

bergerichtet, an fal, faubere Frau obne Rinber ju verm 3498 bue feinder ju verm Rauenthaleritr. 12, 1 Bimmer mit Bubebor gn

Dienine 33, ein Jimmer imo Ruche jit verm. Rab, Gir-villerfir, 14, B., b. Diebel, 6683

Rheinstrasse 58, Maniardwolnung, 1 Zimmer, R und Reler an rubi e Beute, am liebften an einzelne Berfon g im

Domerverg -, 1 Bimmet und N.6. 1 St. 1. Cebanftr, 1, 1 Bimmer m. seuche pu bermietben. 9005

augeharrage 8, 1 Bint., n. Reller per 1. Dit. früher gu berm Bimerberg 15, Getenb , L. bobnung, 1 Bimmer, 1 und Bubeb. a. gl. ju vernt. Rab. parierre Baben ob. Platter.

Trafe 112. 8297

I simmer und Ruche a Oriober und 1 großes Bimmer auf Oftober gu verm, Rab, Schacht.

graße 6. Bart. 859.5 Schachtfic. 80, Maniarde, auf 1. Oftober ju vermiethen, 6309 Nab. Bart.

Schwalbacherftrage 53, II. Duchm. an rub. Leute gu bern.

Schwaibacherftr. 63, 1 Dachftube mit Kliege per 1. Oltober zu permieten. Rt. Schwaidacherftr. 8, 1 Bim.

Rezothal 45. 8712
Schierfteinerfir. 18, 1 gimmer
u. Ruche jum 1. Oftober ju Bermieihen. 5977 Schulgaffe 4, 1 Manjarde fofor ob a. frater gu bin. 5942

26 albitr, 90, dirett a. b. Raferne, 1 Bimmer-Bohnung m. Ruche 311 verat. Rab, bai. Radym. 5-7

ilhr ober Donheimerir 118.

8897 B. Lerch.

B. Lerch.

Radim, v. 5-7 Ilhr, ober bei B. Lerch, Dopheimerir. 118. 7141

Dubidje Manfarde in Ruche fofort ober fpater ju vermiethen. Breis 18 Dtart. Rabered Generals 20 alramftr. 18, eine Manlorbe auf 1. Oft ju berm. 8142 alramitr. 18 20a., D., / 31m. n. Ruche v 1. Oft. 31 verm 91on Stritter Bob., 2. r. asse 200 Merigite, 53, 1., beile beigt, Meber tabm nur au fi. Familie gu um. 8875

Beigbare Manjarde gu permiethen Welriguraße 30

Dorffir, 19 1 Bimmer u. finge (Grontfp.) per L. Oftober in verm. Dab, Laben.

3 1- Berbenftabt, bereft a. Bunn. I. Sinn. 2Sohn in fuche in berm. Rab, bei B Berch, Bies. baben, Doubeimerit. 118, cb. bei Mug. Bint, Biedenftabt. . 718

Leere Zimmer etc.

Beichitt, 4, 2, St. r. 8181 Wine b. leere Dant, if aufben 8 Dil.) ju verm. Bleiderage Derig ir, 64, 1. St., 2 feine

Dramenftr, 34, 1. E. 1 treter B mit Ball, an Berrn od, Dume

per fof, gu verm, Rimmer biffig. an. Beng, Boro ru. 3. 8163 Dortftrage 29, einige ieerr Munmiethen.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtfte 12, fc. beigb, Mant. Mat. Etb. 1, Stod. 6654 PI bierftraße 8, 1, St. L, mibl. Bim. gum 1, Ott. ob frame

an verm. 21 blerur. 10, 1 r., erh. b. 3c Deinliche jonde Arbeiter fonnen

Molerfte, 55, Dtb., einf, mbb Bimmer gu berm Gin movi. Bim. an ein ginn git berin, Abierftrage 49,

Dib., Bart. L. 795 21 blerftr. 60, B., erb. reim no gute Roft und Logis, modent

21 un. faubere Arbeiter tonten Philipp Kraft, 5708 Aberfraße 63. oth Get Chaftelle tre Rolernage 64. Oto., 2. St., b. Well. 2430

Debrece fchone montre gimen gu bermieien. Abelbeibit, 10. Bitemardring 31, r., erb. reinlicher Strbeiter

3 nger Mann finbet freund. mob., gimmer für 3 2. Blicherftr, 12, Mib., 2, 1, 835

6

Em mobt, Bim, mit co. cone Penf. an einen rub. Den, ju jot, pin. Bleichir, 18, Pub. 384 Bleichftr. 26, 2., E, ein brif. De

St. Burgnr 9, elegant in Bim, frei mit u., obne On parle français. De Benfion. Gr. Burght, 9.

Samberes Bogis mit und o Roft gir haben

Donbeimerurage 80. Sogbrimerfir. 50, 1. (Ede Rill. mit Frübrid, monatt, 25 28, 50 vermietben.

Donbeimerne, 60, beigt. Staff an alleinft, unabhang, gran gegen hausarbeit gu permitten

(Sin Schon mobi. Jummer mu 1 ober 2 Betten bis 1. 3ni m verm. Dotheimerfrage 85, Dogheimernr. 94, 3., bei 2001.

Dennik Bint, auch int Dern vall, fot. b + val.

Dennik Arbeiter einalt ston und Logis Dopheimerftragt 95

Bob., 2. l.

1 ober u reini, Arb. erb. bag
Logis, Rab. Denbenfrebe 8.
Mith., 2 St., l.

Dobi. Bimmer gu permitte Bart. Sunger Blann fann billig mobl. Bimmer erbatten

9798 Gronorenftraße. 5
Detpere Leune erb. Schoffige. bon 10 Pfg. an und biber Emferfrage 25.

22. Ceptember 1905. enfenter, 15, III I , fcon mobi. Bimmer mit 1 aber 2 Berten mobl. Zummer zu perm griedrichftr. 12. Bbb. 3, 8969 2 frage 44, D., 4. St. 4541 (Suttar-Mobifitage 10, 1., gut mobi Bimmer, febr rubig. fort b. gu perm. Dernugfte. 7, Bbb., 2 Ct., L. ner haben, pro Boche 4 Det. faffet, wenn gwei gulammen, mobi. Manf. an e. reinl. Mann gu vermiethen 8765 Belenenftr. 17, 1. Gt. menurage 24, Bob., 1., erbalten anit. Leute Roft und frage, beif. mobt. Bimmer es moot. Bim., ev. 250bit. u. Schlotzim, preidim. gu verm. Men; Beienenftr, 30, 3., Ede Dermanuft. 3, Borderb., bei Rrenter, eth. ordenti. Arb. ues Logie. 6 Cimanufer, 17, 2. r., mobi. pan, 3immer mit 2 Ceiten mid I leeres Bimmer gu pin. ermannir, 23, 2, Et. Diebi, Manj. mit 2 Betten a foiort ju berm. Dermann. trafe 17, 2., L. der 2 beffere Arbeiter erb. 1. Gt. Ede Bismardring. on. Binimer, gemuth, hein, beim, ein ein auch zwei Frant. illin hermannftrage 26, hinterh, 2 Et. recht. Serbernrage 2 Dib. 8 Er. r., erhalten reinliche Arbeiter ein mobl. Bimmer gu berm, berberfte, 15, 8., L. Anguf. 1-3 11br Rachm. verderitr. 16, Unt, lints eleg. mobl. Bimmer uenet mit Frühftud 25 u. 30 Dt. nd modenmene. Stoge beigb. Want, an eingelne Berf. mit ob. obne. Blobel primitethen. Maberes Berberrate 16, 2, L Mobi, Bim, nr. 1, and 2 Bett.

Partir. 38, 20tte., 2., einf. mori

me gm mibt, Bimmer mit ob,

oine Benf. ju verm. 47

und als Boun. u. Schlafzimmer

mer-genedrich being 43, 1, 1,

Binimer gu verm. -

Junger Mann fann Rog und Logis erhalten 8006 Sebanter 7, Stb. 2, St., L Cerrobenftraße 16, Bartenb., Cerobenfir. 7. Sth., 3. rechts. erhalten reinl. Leute icon 5 31 inidjer Arbeiter erhalten icha-nes Logis, Secro enftr, 13 D., 1 Et. linfs. 89 88 Shachter. 7, ein gut mebt, Bimmer mit fep. Eing, bill, pu vermiethen. 2070 Proener erb Schlaft, Scharn-borfiftrafte 2, Bart, r., bei Scharnhoritite. 27, gut mooi. Bunince per 1. Dit. ju pin. Schachter. 28, 2. Grod, mobil. Charmorintraße 28, 3 rechte, frei, inabit, Bim, fr 18 20. p. Monut in Berm. St. Schwaibacherite 8, 1 Dach logis gu vermiethen. Rah von 9-11 Ubr. 8970
Schimobn, Jimmer gu verin. Rab. Edma bacher rafe 34, Cigarren-Spegial-Beimaft, bubich mobil gint, in, 278etten fof, 3n verm, Schwalbacher-ftrage 59, 1, St. rechts, 8968
Chivalbacherur, 49, 2 1ch mobil. brefe 26, Orb. 1. Stod, bei minde Arbeiter erhaiten Logie, Dellmunbftrage by, B., 1 St. Bim, mit voller Roft a. gleich

Sut mant. Maufarde forort gu pin, Refferfir, 6, B. 6649 in mobil Bimmer m. Frubit. ab 1. Oft. ju verm. Lurem ichlan 9, 8, tiufe. Schulberg 6, 2 Gt, boch, ri. Aro. dunfenite, 5, Gib., 3, St., frot. Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit, on reinl. at. Arb, ot. Gefchaftifri, m. ob. Dauretinagrage 1, 2. Etage g. Zannustr. 23., 3. 1., mebl. mobt, Bimmer p. fofort gu Salataclie fre, pre: 25 aut 10 11 de 15 1 5 1 bes Balbes, su verm. Bait-mublirage 20, Bart. 6685 10 orihar 88, 2, ichon mool. ter f. turg. Beit gu verm. 7120 3wei mobl. Zimmer Deheimerftr. 118: 7140 Scheimerftr. 118: 7140 Schon mobil. Zinn. auf 1. Oft. gu vermietben 8672 Walramitr. 5. 2. St L Michelberg 26, 1. Gt. Briniche Arbeiter erhaiten gutes und billiges Logis 71. Mebgergaffe 29, 2, Et Schlafftelle frei. 6862. Weftenbar, 28, 1 f. Bobs. ne Mann fintet faub. Echlaf. fielle Metteibedftr. 10, 2. Oth.

Jim in berm. 5127

Junger, fanberer Mahn findet bill. Logis 6179

Bellright. 21, Sth. 1.

Bearight. 32, 2, erb. r. Arb.
Logis in. ot. obne Kok. 6307

Bellright. 51, 3 L. fein möbl.
Fimmer an best. herrn in bermieten. 7079 Bim in verm. Suspense of perm. 9514 Arbeiter Roft u. Logis 8955 antruite. 25, 1. Et., fcon mobl Jammer fofort ober n 1. Juni berm. Blatterfit. 112, Café Reftaurant

anterft. 112, Cafo Reftaurant Schweigergarten", nabe am anbe, gefunde Lage, ichone gut Inmen, and Wunich mit Inmen, au berm. Rab, bal. 8839

im Bente fonnen Ron me Logis erb. Rauenthalerftr 6.

Garntalerfte. 7 in 1 gut mobi. Bimmer event. fofort gu Deingaurstre. 9, 1, 2 gut möbl.
Rummer mit 1 auch 2 Betten
an sermeten. 6582
Gu mebil. Binn. 3n verm. Raongraße 20, 1. Et. 6861 ung n. all. Richtungen. 182

9lr. 222. Michiftr. 13, Dit. B., idin ober heren ju permieten. 5985 Chlafftebe an reintide Arbeiter gu bernt. Rab. Roberfir. 3

2 Schlafftellen an 2 Arbeiter u 1 gut mobl. Zimmer 3. vw. Eisbolz, Romerberg 28. 5758

Saalgaffe 32,

Beideit. Grauein finbet gute Schlaftelle nebft Frubit, geg. etwas Dausurb, Mab. Cebanftr. 1,

Mobl. Zimmer gu bermiethen Cebanftr. b. Dib . 1. St. L. (Sinf. mobi, Bim. (ev. m. 2 B.) an reint. Arb. ju vm Gebanfirage 7, 2, St. t.

Cin junger Mann jann Zeif an Gine mobil. Manf. bill. ju vm.

1 Et. finfs,
Chachtstraße 4, 1. Et ein ich.
freundt, mobi, Bimmer an beff. herrn ob. Dame ju ver-

oder fpater ju berm., à 45 BRt. monati, auch auf 2Boche. Rab. bei Bantly, Bar'.

Pein. Expense erhalt Roft u. Logis. Rah Schwalbacher. ftrage 59, 2 r. (Sin |du., belles, mobl. Bin, m.

2 Betten u. g burgert. Roft (pro Wit. 50 Mi.) un 2 herren gu permiethen Schwalbacherfir. 59, 2.

Gut mobl. Bim. m. 1 ober 2 Beit. ju vm. Riebifir, 17, 2.,

Bimmer auf bauernd gu verob. 2 fc. mobil. Bin, Rate

23 albert. 90, Laben m. so, shue Bohn, ju verm. Rab bof. Rachm. v. 5-7 libr, ob. B. Lerch.

Saubere Arbeiter tonnen Schlat-

Bortbftrage 16, 2, L Dorfftr. 7. Oth., 1. St., r., eine mabl. Manf. an einen reini.

Dorfer, 7, Bob., 3. St. r. (bei findert, Familie). ein icon mobl. Bimmer an einen auftand

Orren bidig gu verm. 8695

Portitraße 9, 1. St., L., erbalten reinl Leute aut. Log. 4060 3 Sandwerter ju verm.

Em einfad, mobi Bimmer gn berm, per D, 18 Dt. Non. Belg, Porffir. 14 2 r. 4207 Porffir, 19, mool, Bimmer und Manfarbe zu verm. Nos.

Bimmermannftrafe S, 1. St. Balton au perm

reundlich mobiliertes Bimmer mit Morjentaffee ju verm. Bodentl. 4,50 M. Bietenring 12, Sth., B.

Werkstätten etc.

21 arftraße (Schleifmuble), 29obn, nebft Stallung und Remife ofort au verm. Rab Gitviller-ftraße 12, 2, linke. 2015

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. 2Bobn. ung gu bermieten Dreiweiden ftrage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Sodip. 6939

Stallung

für 5 bis 6 Pierbe, erent mit Bobuung per fofort ober foster gut bermietben, Raberes Bluder-

Binderplay28, il. Beinfeller a. fof, o, fpater in verm. R. i. Bapiergeich, o, Bificherftr. 17, B. r. 4794

Binderplat 4. 1 neog n. 1 ft. Raum, gesign, f Burcan ob. Baben, per 1. Oftober ju ver-miethen. 8252

Binderplay 4, 1 groß. u. 1 ff. Raum, gerign, f. Bureau ob, Laden, auch Rellerraum vorhanden, ber 1. Oft ju berm, 8252

Bificheritt, 17 gr. Weint. f. o. fp. 92. Sorti, B. r. 4798 Billower, 12, 2Beriff m. Rebent, u. gr. Thoriabrt, auch fibe Ba derei ob, Logerraum gerian. Bulamirt. Ir, ein Fiafchenvier-

Ru vermieten

einberrichafilich eingerichterer Ctall für 25 Bierbe mit Remife und Beuboben, gang ober geteilt, Dobbrimerftraße 40.

Daybeimernt, 88, 2 Wertstätten mit gr., Lagetpiagen oder alles als Lagerraume per 1, Dit. 311 verm. Rao. Bob., 1, St. 6747 hof, ich. h. Lagerraum ob. Berffiatt, wie Ctallnug ut. Remife mit ober obne Wohnung ju

35 Chabenman . Por 35 Quadratmeter, pr. Mon. 15 Mart zu vermieten, Dotheimerfrage 106. Beder. 8188

Doubeimerftr. 106, Beder. 8187

Bart. rechts, Rellev 1 iconer Biafdenbierteller mit Bohnung per 1. Dit, gu bin. Rab. Etroiderfir. 18, Borberbane,

Erbacherftr, 7 belle Berliiditte 28 Om. für 200 DR. fofort ober fpater gu verm. Bob., 1, Gt. 1 4284

1 Wertstätte ft gu vernt. Felbitr. 1. 4924

Gneifenauntage 6, Meubau, im Conterrain belle Lagerraume Quifenftrage 12, Bh. Meier. 3568

(3 ner enauftr. 6. Renbau, im ju verm. Nab. baf, ober Buifen. ftrage 12. Bh Meier, 8568

1 berichtiefoocer Bagerraum auf bergftr. 9.

G benftrage 16, ich. Tapegiererober Oftober gu vernt. Raf.

Arbeitsraum

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Hufgng, auch getheilt, auf gleich oder später, eb. m. 3-3im. Bohn. m verm Rab. Jahnftr. 6, 1. 2164 m. Huiterstramm per sos. od. sp. 3u vm. Sellerstraße 17. 6650

(wenite

Lagerraume n. Keller festere ca, 215 Dir, groß, Gas-und eleftr, Licht, Araftanfgig vor-banben, eventl, in Bureau aumen u. Stallung für 2-3 Pferbe auf fofort gu vermieten.

Raberes Moripar. 28, Comptoir.

Diebricherftraße 6, n. der Dob-beimerftr., fcone Wohnungen, Bart., 1. und 9. Etnge, beit. aus 3 Zimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Balton, Riche, 1 Manfarbe u., Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Rab bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei Br. Weingartner, Couterrain ich. Wertft ober Lagerraume gu ber-

Meller

ca. 215 Meter gioß, Asphalt-belas, Bas- ober auch elettr. Beleuchtung, Araffanfang porh, febr geeignef jum Hebermintern von Bflangen auf fofort ober fpater gu vermieten. Rab. Morinftrage 2

Bierfeller, groß, beu, g. 1. Ott. j. d. D Bettelbedit. 13 L obere Beftenbftr

Reller, 50 qm. per fol. Milolasfirane 23, Bat. 6635 Pettelbedile. 5. große Raume, alle mit Bas und Baffer, fofort

Detreibedite, 5 gr. Raume mit feparat, 2Baifdine f. Waiderei m. Wohnung auf gleich ob. fpater

biflig gu vermieten. 8778 De nie beathr 8, 2 Weriffatten 3- und 3-Bim. Bohnungen gu om Rab. R. Garg. Archirett, Schierfteiner-fleinerftrafe 16, Pact. 8183

Cageeplan, obere Blatterftrage Dab. Blatterfrage 19.

Dab, Piatreratage Raffin 3 nebit Comptoit auf fof, gu 6852 permetten. Deinganerur. 7, gr. belle thert

ftatte od. Lagerraum, und Gas vorb., ju verm. Raberes 1. St. bei Carl Biemer. 5119 Danbesbrimeritr. 26 (Neuban)

ea, 90 Quadratmeter, fofort gu permiethen. Damerberg 8, Stallung für 4 Bierbe, Remife u. Denboben

Doritt., pof. u. Reller, et, mit Bebnung zu vernt. Roomfranc 6.

Seerobeuer, 81, große freifich, Betrirb aud) ale Lagerraum zu vm. 4899

Trodene

Lagerränme

und 2 Bureauranme temie 1 Weinfeller und Doffeller gu verm Schierfteinerftrafte 18. 3898 Maltmubifte. 82, Abobnung, Staffung und Remife für mehrere Pferbe (auch für 1 Pferb extra) gu bermietben.

Waldfraffe an Donheimer' Babe 2516

Werkftätten mit Lagerräumen

in 3 Eragen, gang ober geth. für fed. Betrieb gerign. (Baseinführung), in augerft be quemer Berbind. ju einanber, per fof. ob. fpat. ju om. Rab. Göbenfir. 14.

Jorffrage 14. gr. Reuerraume, and gefeilt, ju verm. Rab. Bobs., 1. Gr. 9126

Gine Wertftatte und Lagerratin fofote ju vermetten 8749 Bortftrage 17. 1 Er.

Zietenring 10, gr., b. Werthatte, auch als Lager-raum auf gleich ober fparer ju berm. Rab. bal. Barr. 5681

Reller H mitten in ber Stadt gu bm. Rah in ber Exped. b. Bl. Stallung für 5 Pferbe, mit ober ohne Remife, für 3 Wagen, gang ob, getheilt, auf 1. Dit. ob. ipater gu berm. Rab, in b. Exp.

Stallung

für 6 Bierbe, mit Jubevor, jeber Stall für 3 Bferbe Raum, en, t. Scheune und Remife beigegeben m. Auf Bunich auch Bahnung auf 1. Dit. ju vermieten Rah, Erpeb. b. BI.

(Sin Laben, fowie 9. n. 3.8im. auf 1. Oft. ju verm. Rab. Jagerfraße 12. Biebrich, Balbir, 7979 Gine gangbare Baderei

pu vermietoen. Offert, n M. N. 8913 an bie Erped. d. Bl. 8913

Lüden.

Laben mit ob. ob. Wohn. ju bm.

Adolffirate 7

Laben, ca. 45 Onabratmeter, mit anicht. Bureau, geraum. Wagagin und Bohnung, per 1. Oft. ju verm. 555

6 . Geliaben mit 3-3, Bohn Ribrechtftr. 34. gunftig gelegen für jeb. Gefchaft, 1. Oft, ju berm. Rat bafelbit 2 1. 4462 Seaben mit 2 Erter, Reller etc. preism. gu verm, Dotheimers ftrage 106, Beder. 8186

Caben mit Wohnung gu ber miethen Erbacherftrage 4.

Schoner Laben, Berberftrage 12, m. gr. Schanfenfter u. Wobn per fofort gu vermiethen.

Hellmundstrasse 41. Bob., it ein Laben mit anftog Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 9 Rellern per fofort ju berm, Rah, bei J. Hornung & Co., Sainergaffe 3.

Archgaffe, mit Bubehor per 1. Oftober ju verm. Rab. Leberbanblung bafellit.

Laden,

ca. 65 O .- Dir. groß, mit ichonem Labengimmer, ca. 41 O .- Mtr. groß' aud im gangen ale Baben, eb. mit großem Lagerraum fofort ob. pater ju verm. Nab. Moripfte. 28,

Laden zu verm. 4638 Merofiraße 6.

Oranicujir 51, Raben, event. mit Bubebor, febr billig gu vermietben. 4874

Bobu., paff. f. Schnellioblerei, Barbier od. Menger, ju verm., en auch mit Saus ju ver! 8211

3m Menb. Eche Albeinftrafe u. Kirchgaffe auf fofort gu verm.: Ed-faden mit Courerrain u. Entreiol, guiammen eirea 560 Q.Bitr. Bobenflache, ev. auch in getrennt. Teilen. Rab. Friedrichring 69.

Aheinganeentake 5 ift ein Laben mit ob, o. Wolin, gu vermieten. Derfelbe eign, fich. and für Bureau. Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentalertrafe 9.

Ediwalbacherftr. 3, großer Baben, paff, für Mabel, Duftalienbanblung oc., per 1. April zu verm. Mab. 1. Et.

obne Wohnung ju vermieten. Schwalbacher r. 19. 5749

Webergasse 39

ift ein Ladon mit Debenraum gu bermiethen. 6076 Rab. bei

Hch. Adolf Weygandt. St. 29ebergaffe 13, fl.

per fofert ju verm. Raberes bufelbit bei Rappes.

Bellripftrage 33, fch. beiler gaben. 46 DReter mit großen Rellern, Reben-pummer und Lagerraum, per jofort ober fpater ju verm. Rah. Bob. 1.

Weitenditr. 3

ichoner großer Baben, event mit Babeneinrichtung nebit 2 Bim. und Rude re, fof. 3. pm. Rab. 2. Menrer, Quifenftrafe 31, 1. St. 3870 Wellritsftr. 10,

fconer Laben mit II. Sintergian. Dorffraße II, Laden u. Wohn a. 1. Otrober billig zu verm. Rab. das. Rurzw.-Geschäft. 5465 Schoner, großer

Laden, in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-

Raberes unter A. P. 4 an die Erned. d. Bl. Dotheim, Reiner- und

Biebricherfte., ift ein ich Laben m. Bobunng, 3 Bim, u. Ruche, nebft Bubeb., f. jed. Gefchaft poff., b. gu berm. Rab, ba'. 8435 berm. Rab. bal.

Eltville.

Ein fch. Baben m. ober ohne Behnung, in befter Befchaftslage, per fofort gu verm. 1446

Pensionen.

Pension Alexandra, Tannusitrage 57,

1. Etage, nachft bem Rachbrunnen. Elegante Bimmer. - Gute Ruche, - Baber. - Bift. - Magige Perife. English spoken. On parle française, 5807

Villa Brandpair, Familien Benfion.

Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Bargualide Rude. 680

Geschüftslokale.

Grokes Gelmaftslokal mit bellen, birett auftog, febr ge raumigen Bagerraumen, in Mirte ber Stabt, in febr verlebrereicher Strafe geiegen, en. m. Wohnung möglichft bald preidm. gu vermi Refleftanten bitte Off. u. P. B. 6040 an die Erped, b. El, eingui

Veriduedenes

Berühmte Kartendeuterin. ficheres Gintreffen jeber Mugelegen.

Bran Nerger Wwe.,

Bleichsucht, bemahrt. Sausmittel, Untoffen tagl. nur 1-2 Big., mirb bollig fofienlos mitgeteilt (von ausmarts

10 Big. Darte anlegen !) Bort-frage 15, 1. lints. 8684 au hars, Larrend. Schacht-Throse 24, 3. sprechet: Mers. v. 9-1, Mint v. 5-10 llur. 8540

Rimmermaunftr. 4, 1. Et. L. Dabarbeiten aller Art werden raich und billig beforgt. Rab. Selenenftr. 9. Frontip. 6975

Walche s. Walden u. Bugein Egenolf, Blatterfrage 52, (Bonfarte genugt.) 6

Wafche & Bafden n. Bugein 751 Roonitrage 20, Bart. tragobich (wenfol, Ruche) gut haten Neroftr. 30, 2. 8985 Me Unftreicher-, Tuncherund Ladirerarbeiten w.

gut anoge übrt Bleichftrage 13. Umzüge

übernimmt billigit unter Barantie Bulth. Reithmann. Frankenfr. 21, Sth. B. 8449

Umgiige per Feberrone Gerantie beforgt. Aug. Reininger, 8935 Stomerberg 15.

Umzüge

per Möbelmagen it. Feberrollen beforgt unter Garante 1650 Bb. Rinn. Rbeinftr. 49, G. B.

Umzüge übernimmt billigft unter Garantie Carl Stiefvater, Bubrunternehmer, Dochitr. 6.

2 Arbeiter fonnen noch guten Mittagstifc erhalten

Clarentbalerfir, 3, B. Aluzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.20 Mf. Brennholz

à Ctr. 1.30 DR. liefern frei ind Dane Gebr. Neugebauer, Dampf-Edreineret, Schwalbacherftr, 29. Zei, 411.

Muzündeholz. gefpalten & Gtr. 2.10 Dit., Brennholz

à Ctr. 1.20 Mf. 9008

J. C. Kissling, Tel. 488 Rapellenar. 5/7. Shiteltern, Muhlen, joueir aue landwirthschaftl. Matchinen-Dezimalwaagen, transportabe Bug, feffet Rupferfeffet, Defen u. Berbe liefert ju ben billigften Breifen D. Ranter. Gifenhandlung,

Bierftabt.



Menfal. Maat!

Gine Offenbarung ber Menich. beit für die Bufunft, Mocht, ben Ginfing - Erfolg im Leben. Breis nur Mt. 2 .-

O. Rohland, Sinzig a. Rh.

Wohlfahrts: Geldlofe

à 3.30 Mf. noch gu haben bei J. Stassen, Rirdgane 51 n Wellrinftr. 5

Tapeten-Refte

um gu ranmen ju und unter Roftenpreifen.

Julius Bernstein. 54 Rirchgaffe 54.



Firden, offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtepidel, Rafen: rote, Sophilis, beraltete Blafen. Barn- und Rierenleiben behandelt

Licht=Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Maing, Schufterftr 19

Sprechit, taglich von 8 libr morg. bis 8 Uhr abends Conntags bon 8 bis 1 Uhr.

Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Webrauche bes eifenhaltigen Alpfeltheed. Derfelbe ift ein teicht verbaul, mobifdmedenbes Sans. mittel, welches appetitanregend blutbilbenb und fraftigenb wirft, Badet für ca. 70 Taffen Thee aus-teichenb, & Mart 1 in ber Ger Mania Drogerie ben 88 G. Pornehl, Rheinftr, 55. 8884

Uhren reparir

bekannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein. Kirchgasse 40, 5503

Belegenheit für Brautleute Bert. git ben billigften Breifen Boliterm, u. Betten in Garnituren fomobl wie auch in eingein. Teilen als : Zafchenbivans, Cophas, Geffel, Stuble, Sprungrahmen, Matragen in Robb., Bode, Covot u. Seegras. Alles nur pr. Mat. u. sol. Ausf. Auf Bunich auch Teilgabl. Bilh Bullmann. 8284 Dermannstraße 15. 1. r.

Brantlente, Penfionen und Private.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in affen Mrten Mobeln. Betten, Spiegel, Bilbern, Boffermaaren ; gange Musftattungen ju billigen Breifen unter Garantie für nur erftläfige Arbeit. Ph. Seibel,

Telefon 2712, Beichfte. 19, altestes Mobelgeschäft des Wefte fabitheils. 8227
Bon icht bis 1. Oft. gewärre wegen Umgug auf alle Wöbel 15 und 25 pat. Nabatt.

3d jable 1000 Mf. fofort in Baar und 15 vat. vom Reingewinn f. eine neue gewinnbringenbe Erfinbung ober 3bee. Off, erb. an Bateniburcau Rich. Rempe. Dresben, Solpitalfir. 5. 1457

Silfe gegen Blutftorfung ze, Drogerie "Bhonig", Dalle a/6.

Brantansfiatinngen werben in und auger bem Saufe gestidt, ber Tag 3 Mf. 6208 Bortiftr. 9, Bart, lints.

Alle Arten Möbel, Sandarbeit, bill. gu haben 8407 Sellmunbir 49, Bart. 1.

Ile Arten Möbel, Betten, Cophas, Schränte, Spiegel, Tifche u. Stuble, Matragen, Ded-betten u. Riffen, fowie gange Hus. flattungen tauft man am beiten u. billigften in ber Möbelhandlung Webergaffe 39, nabe ber Saal-goffe, Jean Thüring, gaffe. Jean Thüring, Lapezierer. Befichtigung ohne Rauf gwang.

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bee Quifenplanes.



Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt vom 17, bis 23. Sep tember 1905. Serie I: Gin intereffanter Befuch von

Buffalo und ber panamerifanifchen Musftellung 1901, fowie eine Reife gu den Riogara-Fällen.

Berie II: Bum erften Dal bier ausgefiellt: Der Gingug ber Aronpring. lichen Braut in Beelin am 3. Juni 1905.

Taglich geöffnet bon morgens 10 bis abende 10 Ubr. Gine Reife SO, beibe Rrifen 45 Bfg. Reife 30, verve 3. 25 Pfg. Schuler 16 u. 25 Pfg. 802 Mbonnement.

Verkaule

Colonial waarcu handlung mit großen Glafchenbierverfauf fofort gu verfaufen.

Offert, unter B. W. 9 an bie Erped, b. Bl.

Eine Meggerei

und Wirthfchaft in b. Rabe v. Biesbaden, mo in einem Jahre 19 Stud Bein ohne bie anceren Betrante verfauft murben, ift bei 3 bis 4000 Mart Angahinng an verfaufen. Bedingungen f. gunftig. Ras. in ber Erp. b. Bt. 8963

Lagerhalle mit Galgsiegelu gebedt, 80 m lang

und 10 m treit, billigft gu bert, Diffe, Dogbeimerftr. 26. 5937

Dener Schnepptarren gu verfaufen Dellmunbftrage Schmiebewerfitatt 5 (5:n Geberhandfarren gu vert. Bimmermannftrage 3, Stb.

Kollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie die Uebernahme ber Runbich gu vertaufen. Rab. in ber Erp.

Selenenfir, 18, 1 Beberrolle u 1 gebr. Schneppfarten billig au verfaufen.

Gine gebrauchte Dausbattungs Rahmaldine, eine gebrauchte Edubmader. Rabmaldine u. eine Spinbelflange mit Bod billig gu vert. Sermannftr. 15, Werthatte. 3279

Gine noch guteth. Babemanne billig abgngeben 8709 Schlichterftrage 15, B.

10pferdiger Cleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 ifb. Ditt. Wellen, 50 mm Durchm., fof. gu verlaufen. Rab, Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen. Dampfmafchine (% pfecbett.)
1 Brammophon, 1 gr Bogel-

bede,bill. ju bert. Dopbeimerbt. 98, 236, 9, 1. Billig zu verkaufen:

Benfter, Bimmer u. Dausthuren, moderne Flageltburen, Jaloufie-faben, eich, und fannene Schalter, Bretter, Banboly n. f. m. Rab. Mbam Farber, Reibfte, 26. 8469 Mbant Farvet, peront, 1 Finre lampe nt. Arm, bin Gallerten für Fenfter, 2 Biedefoffer, 1 Ben-Sebanplay 6, Stt. 2. r.

Gin gut eru. Bud eneinrichtung billig gu verfaufen 8525 Bertramftr. 9, Stb. 3. r.

Geldfdranke mit Trefor gu berfaufen 4914 Friedrichitrage 13.

6 Boiler u. 2 gut erb. Derbe bil, ju verfaufen. Morigir. 9.

Billig abjugeben wegen mangele an Raum : 1 Schnepplarren 35 W., 1 Apfelmable 20 M., 1 Schromuble 20 M., 1 handrollden 65 M., 1 Plüichgarnium (Sopha, 6 Seffel, 2 Schemel) 75 M., 1 Bettit., Spr. u. Kapolmatr. 65 P 3. Bid, Rengaffe 5, Biebrich a. Alb

St uchenbeifchraat, gr. Giuripirgel, Erfertritt mit grunem Begug, 8,90×1,35, billig git berfaufen Rheingauerfir. 16, 1, ife. 8970 Solabetritelle m. Stbrit. Datr. für 14 DR. au perm 8071 für 14 M. gu berm. 8971 Bleichftrage 15a, 3.

Meuer Sprungrahmen 17 M., Wollmatt. 18 M., 3tt pt. Rauenthalerftr. 6, Bart.

Mener Cafchen-Divan 45 Mf., Chaifelongue 18, mit fc. Dede 25. D. Rouenthalerftr 6 B.

Berich, Mebel ju vertaufen Dranienfir, 8, 1. 4. (Sin Rinderwagen billig gu frage 44, Stb. 1. 8495

Baume Wiesenbirnen billig gu verfaufen.

Reroite. 44. But erb. Rinderwagen ju perfaufen 9034 Gobenftr, 13, Stb., 2. finte.

Chachthrage 21, 26b., 2. St., ift eine ichone, 2 Jabre alte, ichmarge, raffereine Mannheimer Bwergfpibbunbin bifl. ju pf. 8981

Dauerbrand-Ofen,

groß, reich bernidelt, paffenb für großeren Raum, febr bill. abgun.

Gin Stunflingel (weg. Weg. Docheimerft, 46, D., B. I. 9095 eit. Rinderb, weg. Playmangels

billig gu vert. 7, 2, Sib. 2. Binderftr, 7, 2, Sib. 2. Runder-Rappftubl gu of. Angui. Bormittags Gebanftrage 15. 2 rechte. 8988

Cems ichwarge gefchn. Stuble, a. f. beff. Gffenbogeng. 7. breistoert gu bert. Effenbogeng. 7.

Bouft. Epezeretwaaren . Einan vert. Rab Wide Abelbeibfir. u. Mbolfeallee, im Laben.

23 egen Mufgabe meines Dobel, werts ift bill. 3u verlaufen: Panbfage, 0,80 cm Rollenburchm., Abrichtmafdine, 40 em breit, Diftenhobelmaichine, 40 em breit, Rreisjage m. Bobrmafchine, Schlrifabparat, fowie bie notbigen Bot. gelege, Transmiffionen, Riemen-icheiben u. Riemen. Rab. Dopbeimerftr. 76, im Ediaben. 8375

Riene Kontroll-Ladenkasse

gum Schreiben billig gu vert Berichteftrage u. Bart. 8449 3 großere gebrauchte Derbe, gut erhalten, ju verfaufen 5692 Poriftrage 10.

Mehrere gebrauchte Berde billig gu verlaufen J. Hohlwein,

verkaufen:

Deienenftr, 23,

I emaill. Serb 140 auf 70 cm, 2 weiße Rachelofen, 5 eif. Defen Abeiheibftrage 28, Bart., Rachm. gw. 1-8 Uhr. 8946

31 HP. Motorrad mit bestem erifticenben Motore gu pertaufen. Das Rab funftionirt jebergeit tabellod. Borgligl, Berg. fteiger. Angufeben Balramftr. 32,

(Sin Babriad (20 201.) in of. Dranienftr 45, B. L. 8725

Ein fd. herrenrad gu vert. (Breis 45 Mt.) Schier-fteinerfir. 12, B., 9. St. r. 6901

Erbschaften fauft und erbitte Teita-

menteabichrift 8024 L. Tobias, Friedrichftrage 8, 1.

2-5 Uhr. G. unden ein Mantforb Ren-gaffe, bei Bintgruff. Abgu-bolen in ber Erp. b. Bi.

Brautiente. Gut gearbeitete Mibel, meift Sandarbeit, wegen Gr iparnift ber hohen Laben-miethe fehr billig gu ber taufen: Solft. Betten 60-150 D., Bettft. 12-50 M., Rleidericht. (mit Muffan) 21-70 M., Spiegel

(chränte 80-90 R., Bertifamse polier) 34-60 M., Komunoben 20-34 M., Käckenscher, 28-38 M. Sprungt. 18-25 M., Ratte, in Geogras, Wolfe, Afrif und Haar 40-60 Di., Dedbetten 12-30 DR., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Di., Bafdfommeden 21 bis 60 M. Cophe und Auszugtifche 15-95 M., Ruden. u. Bimmertifche 6-10 DL. Stuble 8-8 ML. Copha und Bleiler piegel 5-50 DR u. f. w. Große Lagerranme. Gigene Bertit. Franfen-ftrafte 19. Transport frei. Auch Answärts ver Anto-mobil, Anf Bunfch Bab-lungs. Grleichterung. 4860

Kauigeludie

Bebrauchte Gartenbumpe gef. Bu faufen gefucht 890. Gobenfir, 11, Frontip.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener "General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Ithe in unferer Expedition Mauritius ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ub Rachmittage an wird ber Arbeits martt foftenlos in unferer

Stellengeluche

fleiß. ig. Mann, 18 3. alt, bisher nur i. fit. Beichaft, thatig gewefen, fucht, um fld gu beranbern, Stellung ale Bureaus biener ob. gleich. Boften. Prima Referengen gu Diengen. Geff. Off. u. B. 29. 89 an

bie Erpeb. b. B! erbeten. 8977 (Sebild Mordbentide, 22 3. alt, Grellung ale Stuge b. c. Dame

ob. im fl. Bandhalt. Angebote an Alma Grahn, Speher a. Rt. Dauptftr. 86. 1416 (Sin junges Madehen, cas etmas naben u. burein fann, fucht Stell, in II, Daushalt, Mab. Binderftr. 9, Sth., 1, St. 1, 8095

Sitchtige Bertanferin für Colonialmaren, Delifateffen ober als Raffirerin fucht Stellung.

Offert, u. V. II. 9028 an die Expeb. d. Bl. 9035 Modes.

Erfte Rraft, Bariferin, fucht Saifonnellung. Teutichland thatig. Bar fdjen in

Geft. Off. an Mile. Fonteneau. 6 rue St. Bon, Paris. 1456 Singes geb. Graniein, perf. im Schneidern und in Sanbarb. mufifaiid, fucht auf 1. Oft. ct. paffenbe Stelle. Offert, bitte gu fenben an Gr. Thufou, Raiferd.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Cunft Bunfinlier und Correspondent, we der amerifaniide Ondführung verfieht, fofort gefucht Bertraueneftellung. Offert, mit Gehalteangabe unter T. B. 8906 an bie Erpebitien b. BL.

Redegewandte Berjonen onnen taglich 6 bis-80 Mt. perbienen burch ilebernohme unferer Bertretung. Zofort baares Gelb beim Abiduf b Bertaufe Offerten sab. H. E. 2626 an Bindolf Doffe, banburg.

Cigaretten: Arbeiter

für Arbeit mit ob. obne Dunbitud fofort gefucht. Mor. find u. Chiff. C. @ 1453 8. Erp. b. Bl. nieberguleg. 14 8 Schulbmacher für Renarbeit, fowie für Bleparaturen gel. 2Bilb. Echafer, Schwaibacherftr. 6.

(Gin fladtlunbiger Suhrmann gef Sebanftr. 3. 9018 Melterer Rufer

gefucht

9087 Cebanplat o.

Ein Fahrbursche relucht. Baderet Grip, Connen-

Ein junger, fraftiger

Sausburiche gegen guten Bohn gefucht. Rab. Reeller Mebenerwerb, K. Cigarren, Wein Versicherungen, tägl. Bedarfsartikel för Jedermann, Ava. Hamburg, Wexpassage 5, 1263/330

Suche bei reeller Bermittlung; Rellner, Roche, Riebes, Ruchen. defe, Diener, Sausburiden, Rupferputer, Tellerspiter u. j w. Bern-bard Rarl, Stellenvermittl. Schul-gaffer, 1 . Et. Tel. 2085, 8044

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bolg Dreber

Hutidier

Bubrfnen.t

Gartner @lafer Rufer Bau- u Maldinen.Echloffer. Jung-Schmied Schneiber a. Woche Schuhmadier Mobel., Bimmer. u. Deforations. Tapegierer Behrling: Raufmann

Landwirthichaftl Arbeiter Arbeit suchen:

Beiger Wiedaniter Burrangenülf: Buregitbiener Berrichaftebiener Bertrauenspoften herrichaftsturicher Togiobner Rraulenmarter Maffeur Bobuteiffer

In freier Beit auszuführenben

Modifohnenden bauelichen Grwerb und

Nebenverdienst auch als Griftens

für herren und Damen feb. Stanbes burch ichriftliche u. gemerblicff Tätigfeiten, Sanbarbeifen, Ber-iretungen, Agenturen, Reifenbe, Wieberverfaufer it. f. iv. Man fann fein Eintommen baburch bis Mt. 30. - und mehr erhoben. Raberes burch ben Berlan "Bilre praft. Leben", Leivzig 224 (Jedes frage an, Boffarte genügt.) 1451

Weibliche Personen. Sauber arbeitenbe

Schirm Näherin

finber bauernbe, aut begabite Mrbeit. Auch werben ig. Dabden im Anlernen bet fofortiger Rer. gutung (1 ERt. pro Zag) anges

Stod. und Schirmfabrit Wilh. Renker, Banagaffe B

1 brav. Dieuftmädden u. 1 Spülmadden per fofort gefucht 8976 Rou brunnenfte. 18, 1.

Dabmabchen gefucht, en far balbe Tage Gobenftr. 5, B.,

Der Rindern (Monat 90 IR.) verlangt Moder, Battmub ftrafe 21. 899 Tücht. Mädchen,

meidies bie rinfache Riiche pernebt. finber b. bob. Bobn gute Stellung. Dab. Rarifir, 18, Bart.

Tüchtige Weifigeng. Räherinnen find, in meiner Arbeitentube bauernbe Belmaftigung. Carl Claes, Bababeltr 10 6346

TOWN MANAGEMENT

ehriftliges beim & u. Stellennachweis,

Berberftt. 31, part. 1. Anftanbige Dabden erbalten für 1 Dart Roft unb Bogid, tomte jebergeit gute Stellen angewiefen.

Riquets Eiweiss-Kakao für Gesunde und Kranke. ift Pfd.-Packet Mk. 2.50

Gehrmadmen gel. De Snoge Damenfchn., Porffit, 3, 9. 8159 Mabden u. Frauen s. Rananien leien gef. Gebanfte. B. 901 Suche Dei reeller Bermmung:

971

houdet

acaba

8.A.

freiner

terma

Benn

letreff

m Die

Grzieberin, Rinderfrantein, Allein-, Rinter-, Band. u. Radenmabden b. 30 R. Boan, Cerpierfri, Raffee- u. Beitodinnen, Retanranistöchin, 70 Dt., fiets offine Stellen f. 1. Daufer Wirebutens Grau Rarl, Stellennachmeie, Saugaffe 7 (Biesbaden), Bernans Rari, Stellenvermittler, 3041

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen Bermittelan Triephon 2377. Geaffinet bis 7 Ubr Ribenbt.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ndit fianbig: A. Rödimien (file Bripat). Marin, Sous, Rintes und Rudenmabmen. B. Baide, Buy- n. Mai atefemen Raberinnen, Süglerinnin un

Baufmaomen u. Zagibunerinnen But empiphiem Dabbaes manne fofort Stellen. Abtheilung IL A.fürhöhere Berufsarten: Minbe fraufrin n. . 28attermun

Ctonen, banebalterinara, in Befelifchafterinnen, Ergieberinnen, Comptorifinner Bertouferinnen. Sebrmabmen. Spramlebrerumen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. hotel. u bleftaurationafociunnen Bimmermadden, 29afdimadden Beidilegerinnen u. hanebalter-innen, Rody, Buffete u. Gerne-

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter. Mi wirfung ber 2 argti, Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten Gratt, empfoblenen Bfiegerinnen find an piber Beir borr zu erfabren

übernimmt famil, ftatifche und Maffen Berechnungen, Pro-Beichnungen ze. Bei promptefter Erlebigung magige Brite

berechnung. Geff. Dif. n. D. P. 8933 m bie Greb b. Bl

Junge Damen meide on affen Realgymnafien, Oberte dul., Realfdul, ob, Ceminarien de legen wollen, bilben wir in fürgeln Beit in altbemabrter Derbobe ant. Schuler werben mie fruber autgb bilbet. Dreeden Rr. 8. Mortia. Direftor und Reftor a. D. 30 prufter Oberfebrer. 1748 803

Wagen= und Karren-Fuhrwerk

gei, Ede Bubinger. it Ablerftraft.

Wagen. u. Rarrenfuhr. wert gejucht. Sintere Bartitt. Smil Ruppert

gertrauens-

ein mögl. zeichhaltiges Offertene material g. Liuewahl gu erhalten. Geeignete Ungebote erlangt man burch bie Minnonce", wenn bie felbe ben richtigen Rreifen in swedmäßiger Form vor Augen fommt. Wie man mit Erfolg inferier, barüber verlange man Boribläge von ber Annonces-Expedition Daube & Co. n. b. N. Gentreibureau: Frankfurt a.

業 stellung Ber eine folche gu befegen bat ober fucht, legt auch Wert barant, =erbe

94 I

HMIS



Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Manritineftrafe &

Mr. 222.

Freitag, ben 22. September 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadmna.

Die Berren Ctabtverordneten werden auf

Freitag, ben 22. Ceptember I. 3., nachmittage 4 lihr,

m ben Burgerfaal des Rathaufes jur Sigung ergebenft ragelaben.

Tagesorbnung:

1. Submiffion über Inftallationearbeiten am Rranfenberfermeiterungsbau und Spenglerarbeiten am Rurhaus. menban, Ber. B. M.

2. Bejeftigung ber Sylenenftrage, fowie einer Etrede ber Bermannftrage und des unteren Teiles der Schwalbucherleage mit Aleinpflafter. Ber. B .- Al.

3. Befeftigung bes geplanten Berbindungswegs von ber Maingerftrage über die Bahnanlagen nach der auf ber Beftfeite ber leberen angulegenden Strafe. Ber. B.-A.

4, Antrag auf Bewilligung von 10000 DR. gur Ginriting einer Bafuumreinigung im neuen Rurhaufe. Ber, 8.2.

5. Feststellung des Fluchtlinienplanes fur den gur Bebunng bestimmten Teil bes Exergierplages an der Schieriemerftrage. Ber. B.-A.

6. Anichaffung eines Baiche-Desinjeftions-Apparates in bas ftabtifche Grantenhaus. Ber. F.- I.

7. Bertrag mit der Gifenbahn-Berwaltung über Mietung von Rammen in ben hiefigen Guterbabnhofen fur die Afgifemwaltung, Ber. F.- II.

8. Antauf einer in den Raifer-Friedrich-Ring fallenden

brundfläche von 28 qm Ber. F.- 21.

9. Senderung bes Ortsftatute vom 30. Dezember 1899, Inteffend Die Unftellung der ftadtifden Beamten. Ber. D.-A.

10. Bahl eines ftanbigen Ansichuffes jur Brufung Itt fradtifden Submiffionemejene. Ber. 28.- 21.

11. Gin Gefuch bes Architetten Friedrich Rod, betr. u. Wegfall ber Borgarten in ber Rellerftrage gwijchen Reld- und Ablerftrage;

b. Berichmalerung ber Borgarten in der verlangerten

Mblerftraße;

Bulaffung ber geichloffenen Baumeife fur ben bier in Frage fommenden Banblod.

12. Entwurf eines Bertrage mit ber Gifenbahn- Direttion in Maing wegen Berfiellung bes Unichluggeleifes gur Echlacht.

13. Anhörung ber Stadtverordneten-Berfammlung über be Anftellung bes Diators Emil Buhrte als Burcans

14. Desgleichen bes Schuldieners Dito Lengwenus an ber Realichule am Bietenring.

15. Desgleichen bes Schuldieners Johann Behl an ber Equie in ber Bleichftrage.

Wiesbaden, ben 19. September 1905.

Der Borfigende der Stadtverordneten Berjammlung.

Berbingung

Die Arbeiten jur herstellung von etwa 188 lib. Mir. Betourohrfaual Profil 37,5/25 zm, etwa 31 lib. Mir. Betourohrfaual Profil 30/20 zm, etwa 30 lib. Mtr. Gifenrohrleitung von 20 zm Durchmeffer, einicht. ber bagu gehörenben Connbeuten auf der Oftfeite ber Ritolasitrafe follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagsdienstftunden im Sathanie, Zimmer 20. 57, eingeseben, die Berbingungennterlaten, anoichlieglich Zeichnungen, auch von bort gegen Bar-Allung ober bestellgeldfreie Einfendung own 50 Bf. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Engebote find fpateftene bie

Dienftag, ben 26. Ceptember 1905, vormittage 11 Uhr.

Im Binmer Rr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber twa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Broingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagefrift: 2 Bochen. Wiesbaden, den 14. Geptember 1905. Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 97 Ifb. Mitr. Betonrohrfanal, Profit 45/30 zm, einidließlich ber bagu gehörenben Gonberbauten auf ber Rordieite Des Baunhofplanes follen im Bege ber öffentlichen Aussichreibung berbungen werben.

Angebotoformulare, Berbingungennterlagen und Beichnungen fonnen mabrent ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingejeben, die Berdingungsunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Bargallung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. bes gogen werben.

Berichioffene und mit entiprechender Mufichrift verfebene Angebote find fp teftene bis

Dienftag, ben 26. Ceptember 1905, vormittage 11 lihr,

im Bimmer Rr. 57 bes Rathanjes eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift; 2 Bochen.

Biesbaden, den 14. Ceptember 1905.

Städtifches Ranalbanamt.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Fürforge fur bulfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

2. des Taglöhnere Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

gu Schlitz. 3. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Beilmünfter. 4. der Chejrau des Taglohners Gnitav Busbach,

Emilie, geb. Rrane, geb. am 17. 11. 1876 gu Connenberg.

5. ber Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22. 8. 1885 gu Biesbaden.

6. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 an Gichenhahn.

7. bes Guhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870 gn Erbenheim.

8. bes Edreibers Theodor Sofmann, geboren am 10. 8. 1871 gu Weinbach. 9. des Taglohners Wilhelm Sorn, geb. am 11. 2. 1863

gu Dadamar. 10. des Taglöhners Mibert Raifer, geb. 20. 4. 1866

gu Sommerda. 11. bes Taglohners Beinrich Ruhmann, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

12. ber Dienstmagb Maria Rubn, geb. am 19. 7. 1884 gu Ottersheim.

18. bes Fuhrfnechts Allbert Dlaifoweft, geb. am 12. 4. 1867 ju Wieded. 14. bes Tapegierers Wilhelm Mabbach, geb. am

27. 3. 1874 ju Biesbaden. 10. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 1872 gu Bisfirchen.

16, des Taglohners Rabanne Danheimer, geb. am 28. 8. 1874 au Winfel.

17. des Taglohnere Unton Reumann, geb. am 13. 8. 1873 gu Biebrich.

18. des Bandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Strichau.

19. ber 2Bme. Philipp Roffel, Marie, geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim. 20. ber ledigen Dienstmagd Johanna Cache, geboren

am 4. 4. 1883 gu Bettenhain. 21. ber led. Dienjimago Raroline Schäffler, geb. am

20. 3. 1879 au Weilmunfter. 22, ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

gu Beidelberg. 23. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger.

24. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

25. ber Chefrau bes Suhrfnechts Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Biesbaben Biesbaben, ben 15. Ceptember 1905.

Der Magiftrat. Urmen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Die fradtische Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferniprechemt bahier angeschloffen, fobag von jedem Telephon-Anichlug Meloungen nach ber Generwache erftattet werden fonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Branddirefton.

Befannimadung.

Der an ber Ede der Bluder- und Scharnboritftrage liegende fratifche Bauplat mit 3 ar 90 qm Blachens gehalt foil freihandig verfauft werden.

Schriftliche Angebote find verichloffen und mit ents iprechender Aufichrift verfeben bis fpatejtene Camftag, ben 23. d. Dite., vormittags 11 Uhr, im Rathaus, gimmer Rr. 44, abzugeben. Die Gibffnung ber Briefe erfolgt in Gegenwart etwaiger Intereffenten.

Beidinung und Bedingungen liegen in dem genannten

Dienitgimmer gur Ginficht offen.

Bicebaden, ben 20. September 1905. Der Magiftrat.

Belauntmachung.

Der Mehrerlös von den bis 15. Juni 1905 einschließ. lich bei bem Städtiichen Leibhaufe bier verfallenen und am 10. bis 12. Juli er. veriteigerten Bfander:

Biesbaden, ben 14. Ceptember 1905.

Städt. Leibhand:Deputation.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 275 lfb. m Betonrohrfaual bes Profiles 37,5/25 zm in ber Thomacitrage von der Frejeniusftrage bis jum Reuberg, einschließlich Spezialbauten, follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Reide nungen fonnen mabrend ber Bormittags-Dienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57, eingejehen, Die Berdingungs. unterlagen, ausschlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 26. September 1905, vormittage 11 Hhr,

im Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet etwa ericheinenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Boll. macht versebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buidlagsfrift 14 Tage.

Biesbaden, den 12. September 1905.

Städtifches Ranalbauamt. ..

Befanntmachung.

Die Gleischerei-Beruis-Genoffenichaft in Maing bat für ben Begirf ber Stadt Biesbaden für bie Beit bis 1. Oftober 1906 gewählt:

a) 2118 Bertrauenemann: Bermann Beidmann, Sleifdermeift., bier, Dicheleberg 18.

b) 2118 Stellvertreter : Inline Mattern, Gleischermeister, bier, Bismardring 20 an Stelle des aus biejem Amte geichiedenen Bleifchermeifters Frang Berberich, hier.

Bie sbaben, 15. Geptember 1905.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

Die Musführung der Rabitgarbeiten für den Umund Erweiterungsbau ber Rehrichtverbrennungsauftalt an der Mainzerlandstrafe bierfelbft foll im Bege ber offentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Ingehotsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Baargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Bf. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "6. 21. 79"

berjehene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 26. Ceptember 1905, Bormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 18. Ceptember 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Freiwillige Fenerwehr, IV. Bug.

Die Mannichaften bes IV. Buges werben hiermit gu einer

Bugübung auf Montag, ben 25. September er., abende 61/2 Uhr, an bie Remifen gelaben. Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird

pünftliches Ericeinen erwartet. Biesbaden, ben 19. September 1905.

8965 Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr, Die Mannichaften des III. Buges werben hiermit gu einer

Zugübung auf Montag, ben 25. September er., abende 61/, Uhr, an die Remijen geladen. Unter Begugnahme auf die Dienstordnung mird

pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 19. September 1905. Die Braubbireftion.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 21 . September 1905.

Aegir, Thelemannstrasse 5. Schirmer Kim München Koene Kfm m Fam Haltern Kerner Stud Darmstadt Struck Ing m Fr Petersburg Struck Kfm m Fr Lüttich Hageorn Kim m Fr Hamburg Troost Fr Rent m Tocht, U-Barmen

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Landstein Fr m Kind u Bed London

Bayerlacher Hof, Delaspéestrasse 4. Werner Fabrikant Heidelberg Schmortte Musiker Heidelberg Kühner Kim Heidelberg Sejame Kfm Lausanne

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Slebitz Fr Frankfurt Diehl Weilburg

Schwarzer Bock. Kranzplatz 12. Zater Kfm Braunschweig Ammon Baumeister Furth Wolfsgruber Mühlenbes, Fürth Beier Kfm m Fr Kalk Sodan Oekonomierath m Fr Regensburg

Zwei Böcke, Hatnergasse 12 Ullrivh Fabrikant Offenbach

Hotel Buchmann. Saalgasse 4. Hartmann Kfm Erfurt Osswald Kfm Limbach Seyfarth Kim Ilmenau Stroh Frl Aschaffenburg Kursten Kfm m Fr Solingen Eichinger Fri München Junghauss Kfm Ilmenau

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Boewking Kfm Kirn

Hämmerli Frl Langenau Müllery Amtsvorsteher Langenau Barth Obering, Schwerin Peter Kfm m Fr Bremen Will Kfm m Fr Stettin

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Wehmuth Kfm m Fr Berlin Vogt Kfm m Fr Berlin Dick Kfm Stuttgart Heisserer Kfm Hanau Schulze Frl München Oligt Kfm m Fr Limburg Becker Frl Mainz Kohl Kfm m Fr Wildbad

Einhorn Marktstrasse 32 Göller Kfm Bottrop Ehrhardt Apotheker Karlsruhe Holtappels Kfm Barmen Kopp Kim Konstanz Cöllen Kfm Mülheim Pries Photograph Hamburg Scherer Kim m Fr Mülheim Scherer Fabrikant m Fr Mül-Scherer m Sohn Mülheim

Lichtenstein Kim Köln Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Nervian Oberreallehrer m Fr Boehum Kenne Kfm m Fr Lehe Parahenten Chemiker Neuwied Gerhard Postdirektor m Fr Ludwigslust Böck Kfm Berlin Leidnif Verwalter Herbitzheim Zieger Kfm Wildungen Roselius Architekt Bremen Albus Kfm Frankfurt Harlebach Kfm Heidelberg Kallmeyer Kfm Grüfrath Sennasek Kapellmeister Berlin Brand Kim Lamspring Fischer Kfm Köln

Englischer Hot Kranzplatz. 11. Augsmann Münster

Spinak m Fr Warschau Sittenfeld Kfm Thorn Kindler Bankdirektor Czernowitz von Szymanowski Ing m Fr Zarieszie Urysohn Kfm Moskau Lindenheim Frl Warschau

Mr. 222

Erbpring Mauritiusplatz 1 Thielmann Kim m Fr Cöhleda Nies Opladen Gap Kfm Düseldorf Bakeo Koblenz Lehmann Kfm Berlin Habig Fr m Tocht Arnoldshain Fischer Bad Nauheim Rehbold Mühlheim Bredenbeck Opladen Moldenhaus Kfm Leipzig

Europhischer Hof, Languasse 32. Marks Fr Berlin Lernau Rent m Tocht Leobschütz Bauer Kfm Frankfurt Enders Kfm Köln Seelmann Fabrikbes m Fr Neustadt Meyer Kfm Bielefeld

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Archenhold Rent m Fr Texas Molling Kfm m Fr Hanngver Weymann Frl Rent Osnabrück Würst Hauptm a D Bonn Harburger Fr Rent Hamburg

Hotel Fuhr, Geisabergstrasse 3 Goldstein Kfm Hamburg Duchardt Kfm Alsfeld Ochler Ing, Bensheim

Grüner Wald,

Marktstrusse. Schreiner Lehrer m Fr Limbach Kaufmann Kfm Hagenau Lochbaum Kfm Barmen Wirth Kfm Ravensburg Feldmüller Kfm Lahr Weil Kfm Mannheim Meveling Kfm m Fr Hagen Ramroth Kfm Frankfurt Fischer Kfm Düsseldorf Keffmann Annen Jansen Kfm Forbach Jacoby Kfm Düsseldorf

Stotz Kfm Elingen Hölscher Fabrikant m Fr Odenkirchen Schuppensiepper Fr Ruhrort Fuchs Offizier Berlin Lichtnthaler Fr Ruhrort Schickendantz Dr med Leipzig Schickendantz Dr med Kusel

Thurmann Fr London Klingelgen Pfarrer Birgeln Cordemann Pfarrer Orsbeck Rey Fr m Tocht Düren Haupt Kfm Frankfurt Zimmermann Baumeister m Fam Kasel

Krienberg m Fam Barmen Balzer Giessen Heilbrunn Kfm Frankfurt Haas Kfm Frankfurt Oehlschläger Kfm Aachen Croce Sanitätsrath Dr m Fr Breslau

Rosorius Kfm m Fr Düsseldorf Luckens Kim m Fr Utrecht Thil Kfm Berlin Giessen Kfm Pleyel Flegenheim Kfm Mannheim Zuedicke Apotheker m Fr Hannover

Aick Apotheker Hannover Kirsten Kfm Hannover Lammer Kfm m Fr Bochum Gompertz Kfm Krefeld Hein Kfm Berlin Baumann Kfm St Rabisch Kfm Köln

Hahn, Spiegelgasse 15. Knobel Fr Oberhausen Schliferle Fr Offenbach Schäferle Kfm Offenbach Schneider Fr Oberhausen Witscher Kfm m Fr, Lennep

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Brenneke Kfm Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Dietrich (Betriebsdirektor Nastätten Feigel Sekretür m Fr Hamburg Wagner Kfm Erfurt Sehaaf Kfm Würzburg Emmich Kfm Aschen

Hotel Prinz Heinrich Bärenstrasse 5 Siekelscheid Kfm Elberfeld Mohling Kfm Darmstadt Meyer Frankfurt Adoneid Hotelbes Nastlitten Bull Kfm Gevelsberg

Graf Kfm m Fr Köln

Motel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Lamberti Frl Bonn Graef Rent m Fr Newyork Schiller-Wechsler Kfm m Fam Warschau Kopp Fabrikbes m Fam Leipzig

Weinberg Fabrikbes m Fr Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L Pflüger Offizier Hagenau Graf Koilecki Rittergutsbes Oporowo

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Timmermann Architekt Gelsenkirchen Parcker Kim m Tocht Horrow

Kaiserbud,

Wilhelmstrasse 40 and 42. Cramer von Baumgarten Fr Oberst in Tocht Wernigerode Radler Fr Major m Tocht Neisse Heitmann Fr Kreisdirektor Rappoltsweiler Büchs Justizrath m Fr Kosel Heese Berlin

Heese Frl Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Siegel Amerika Weiss von Wellenstein K Rath m Fr Wien Wieke London Dahlen Fr Düsseldorf

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Kersting Fr Rent Barmen Hofmann Kfm Koblenz Münster Fabrikant m Tocht Düsseldorf Wetelerkamp Rent, Schüttach

Kranz, Langgasse 50. Prott Ing, Hagen

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Sehramm Fr Aschaffenburg Kopp Fabrikant m Fr Orienbach

Total Lloyd. Nerostrasse 2. Schaefer Kfm Bonn Walger Trier

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Herterberg Leut Diedenhofen Sein Kim Würzburg Jacobsen Kfm Emmerich Dayer m Fr Veip Adams Landrath m Fr Düsseldorf

van Genabeth Fr Amsterdam Ott m Sohn Hamburg Lehmann Kfm La Chaux de Fond Lehmann Paris Spindler Hotelbes m Fr Mehlen van Runen Rent Velp van Genabeth Amsterdam Pretafelder Fr Nürnberg Pretzfelder Dr med Würzburg van Dick Dr Amsterdam Berg Amterdam Spacthe m Fam Gera Reuss Zimmermann Kirchen Dupour Arnhelm

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Abel Advokat Gand Schönhut Oberleut Saarlouis, von Hagendw Excell General der Kavallerie m Fam Metz

Hotel Nassau (Nassauer

Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. de Mirt Rent Rotterdam de Graeff Rent Amsterden Moral Rent m Fam Berlin Weinbach Geh Baurath Breslau Eichwede Rent Berlin Schütte Reat m Fr Bremen Promsdorff Dr m Fam Heidelberg Frünkel Rent m Fam Gothenburg Klärisch Fr Helsingfors Seligmann Fr Dr Hamburg von Masch Rent m Fam London von Huszeza Rittergutbes

Wilna Werthern Kim m Fr Berlin Eichwede Rent Berlin

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Nordhoff Intendantur-Rath Darmstadt

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Fromberg Rittergutabes m Fam Schlottwitz z Paul Rent London Rose Rent m Fr Hannover Hergenhahn Rent Berlin Vonderbank Fr Rent Neu-Orleans von Lilgeskoed Hofgerichtsnotar Stockholm Rittenberg Rent Warschau

Hoteldu Pareu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Neuberger Fr Rent Landau Kahn Fabrikant St Ingbert Sachs Fr Rent Lodz

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Lindemann Kim Essen Unger Prof Dr Köln

Petersburg, Museumstrasse Schade Kfm m Fr Plettenberg von Schuckmann Fr Pommern

Pinizer Hof. Grabenstrasse 5. Schmidt Ingolstadt Schmidt Frl Ingolstadt Wagner Kfm Magdeburg Becker Kfm Danzig Voigt Kim m Fr Köln Mayer Frl Mainz Brüderlein Kfm Tilsit

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Goethlich Kfm Bonn

Promenade-Hotel, Frankenthal Kiel Strauss Kfm m Fr Materborn Ullerich Leut m Fr Neu-Ulm Tennek m Fam Schoonhoven

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Rosar Kim Beuren

Quellenhof, Nerostrasse 11, Kranke Wernigerode Winsel Kfm m Fr Mains

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Brügmann Gutsbes m Fr Haus Mariawold Wolff Fr Rent Petersburg Glücksberg Fri Rent Berlin Wolff Fr Rent Petersburg Meyer Fr Rent m Tocht Chica-

von Schaesberg-Thannheim, Erbgraf Thannheim Feldmann Fr Rent Odessa

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Bergmann Kfm Diedenhofen Hübner Dresden Schlemann Fr Frankfurt Rücker Architekt m Fr Hannovan Voost Kfm m Fr Amsterdam

Wullschläger Uhland Donnat Fr Bukarest Sonnenfor Kfm Berlin Junghaus Kfm m Fr Heilbronn Flanach Kfm Essen Berger Kfm m Fr Brüssel

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Neuenburg Kfm Norden Steinberg Kfm m Fr Altenessen Bannan Dr Berlin Bornmaster Fr Rent Rotterdam Goldberg Rechtsanwalt Dr Brüssel

Rikkers Rent m Schwester Rotterdam von Radtke Kfm Dahlhausen Lister Kfm Sheffield Krämer Rent Dahlhausen van Anken Kfm m Fr Holland Fritzschen München

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 34. Gaussen Kfm m Fr Nauheim Lawis Journalist London Weise Zahlmeister-Aspirant Metz

Hotel Ries, Kransplatz. Chzescinski Rent Kleve Schäfer Frl Hohe Sonne bei Eisenach Schäfer Fr Hohe Sonne

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. Ostwaldt Frl Bielefeld Ostwalt Fri M.Gladbach

Hotel Rose

Kranzplatz 7 8 u. 9. Schulze Bankdirektor m Fam London Korngold Kfm Warschau Danbigni Er Warschau Hardt Fabrikant m Fr Lennes Nykerk Kfm m Fr Amsterdam Rademaker Fri Aachen Debroux Rent m Fr London Jahn Rent Berlin Meyers London Rae Genf

Walsses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Tetzner Frl Rent Oelsnitz Condray Eisenach Lamerenz Berfin von Prey Fr Rent Berlin

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 78. Lenné Fr Generaldirektor m Bed Burg Landeshofen bei Ahrweiler Russischer Hof,

Geisbergstrasse 4. Schott Kopenhagen Grawe Kfm m Fr Lodz Savoy Hotel, Bärenstrasse 13. Levi Kfm Limburg Eliasberg Kfm Pinsk

Schatzenhot, Schützenhofstrasse 4 Ulrich Kfm Friedberg Haan Kim m Fr Leipip Maul Hotelbes Weimar Dressler Pfarrer m Fr Dieg Lauke Chemiker Leipzig Hease Fr Berlin

Schweinsberg Rheinbahnstrasse 5. Buschmann Kfm m Fr Wernigerode Voos Kfm m Fr Hamburg Vogein Scharga Andole Ing m Fr Steele Lumttinger Kfm m Fr State gart Schmidt Kfm m Fr Prankfuri Moses Dr med m Fam Warm brunn Harten Rent Kalk

Döring Kim m Fr Breslay

Spiegel, Kranzplatz 12' Aronson Kfm Wilna Maass Berlin Jones Fabrikdirektor m Fan Boehum Geil Bürgermeister Bechthin Pfefferberg Fr Rent Warse as Bromberg Fr Rent Warseles

Tannhauser, Bahnhofstrasse & Schulz Kfm Neustadt Leisering Kfm Dresden Noll Kim Kassel Thomas Kim m Fr Velbert Dahmen Kfm Köln Boehden Kfm Köln Pifky Kfm Drsden Jenne m Fr Karlsruhe Lang Kfm Stuttgart Freudenberg m Fam Berlin Rieger Berlin Böttgen Stud Marburg Urner Kfm Elberfeld Holz Dr med Dippoldswalde Hirschberg Dr med Zwickan

Taunus-Hotel Rheinstrasse 19. White Fr m Fam Baltimore Stratton Rent m Fr Baltimer Lansdoys Dr m Fr Amsterdan Kamp Kfm Höhr Küthemann Kfm Düsselforf Schulz Kfm Wahltorf Kull Konsul Kopenhagen Friedländer Kfm m Fr M-Ghi bach

von Ledebur Kapitänleut Danzig Joulsowski Kfm m Fr Posm Neunhaus Dr med m Fr Kreick Breth Frl London Eberlein Fr Rent London Samter Dr med Ems Halleimer Kfm m Fr

M-Gladbach Eberhard m Fr Barmen Grünham m Fr Berlin Oetting Rent m Fr Pittsburg Michel Kfm Antwerpen

Union. Neugasse 7. Peterreith Kha Hahnstätten Müller Kfm Rositz Simmross Berlin Hahn Kfm Freiburg Thiel Kfm Köln Schmitz Kim Düsseldorf

Viktoria-Hotel und Radhaus Wilhelmstrame L Wilson m Fr Liverpool Sternberg Baronin Petersburg Kroell-Band Fr m Kind u Bei Eltville Detmer Prof m Fr Jena Lyon Leamington de Lamsweerde Baronesie

Holland Korndörfer m Fr Berlin Misch Berlin de Wit Notar m Fr Wage ningen Goossens van der Bome m Fr Venlo

Cring Cambridge Davis u Frl Cambridge Keeble Frl Peterborn Frey Reg- und Baurath Botts Mathen m Fam Paris Revalter Paris

Vogel, Rheinstrasse 27. Weskott Fabrikant m Fr Langerfeld Naumann Lehrer Gelsenkirchen Kouch Kfm Ohligs Fuld Kim Westerberg Berberich Dr med m Fam Liebenthal

Weins. Rabnhofstrasm Edelheim Leipzig Sonnemans Brussel Bessett m Fr Bonn Baltzer Kfm Diez Dramme Apotheker Benz Brencker Kfm m Fr Düsselder Isonbürger Ing m Fr Witten Götz Dr med m Fr Pfarrkirchen

Westfillischer Hol Schützenhofstrasse 3. Brockhaus Fr Unna Gottschalk Kfm Berlin Schwarz Köln Rath Kfm Nurnberg Rudolf Fr Bochum

3m Auftrage ber Erben ber † Fran Geheimath v. d. Steinen verfteigere ich am

freitag, den 22. September et., Morgens 91 u. Hadmittags 212 Uhr beinnend, in der Wohnung

Ar. 78 Adelheidstraße Ar. 78, Dart. Mgende Mobiliar-Gegenftande, als

I feine autit Gichen-Gigimmer:Ginrichtung mit reichem Echniquerf bejt. aus: Buffet, Tijd, Copha, 2 Zeffeln, 6Stühlen u. Spiegel, Giden geichnitter Schreibtifch, Desgl. Gd. ichrant, 4 wollit Betten, breitheil. Eplegelichrauf, Baichfommoden, Rachtifche, Rommoden, Chaifelongues, Cylinderbureau, Div Tijche und Stlible, Rleiberichrante, Grageren, Spiegel, Bilber, Gaslüfter, Gardinen, Gerbir- u. Bauerntijche, Luxus- und Ge-brauchsgegenftande aller Art, Rippfachen, Glas, Borgellan, Bett. u. Tijchwaiche, Danbrucher, Rüchen-

dgl. mehr bewillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung am Berfreigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Ginrichtung, Riichen- u. Modigeichirr, Gisichrant und

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Große Bersteigerung.

Morgen freitag, den 22. September er. und die folgenden Tage, jeweils Morgends 91/2 and Hadmittags 21 Hhr

miongend, berfteigere ich im Auftrage ber Firma Herrmanns & Froitzheim in beren Gejdafts.

Nr. 14 Webergaffe Nr. 14

modvergeichnete Baaren als:

betren Baletote, Anguge, Beften, Wilgbatten, Edirme, Etrumpfe, Coden, Unters fleiber, Zaschentucher, Damen-Glace und Commerhandichuhe, Bloufen,

ime: 2 venet Glaslüfter

miftbietend gegen Baargahlung.

9021

Bernhard Rosenau,

Anctionator n. Tagator, Bureau und Auftionefale: Darftplas 3,

Infon 3267. an der Mujeumftrage.

Freitag, ben 13. Oftober 1905, nachmittags Ahr, wird bas den Ebeleuten Bader Jafob Rrat migt gweifiodige Wolnhans nebft Ceitenbau mit Bad. , tinem Schweineftall, einem Bolgiduppen und Schweine. tiner Bafchfuche und Sofraum, belegen in Biebrich, traofic, gwifden Bilhelm Menfer und Rart Rorb -8. Rr. 2196 — tariert ju 20,000 Mark, auf dem manie gu Biebrich zwangsweise öffentlich verfteigert. Biesbaden, den 3. Muguft 1905.

Ronigl. Mmtegericht 12.

Praktischer Wegweiser für

Alle,

the Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

deinhold Fröbel, Verlagsbochhandlung Leipzig.

ialleriestangen,

Portièrengarnituren in Holz u. Messing, Rosetten.

> Gardinen-Hohlstangen u. s. w. empfiehlt

Offenstadt Nachi

8948 Telefon 3101. Franz Trouchon. Neugasse la. I

Nur noch kurze Zeit. Astrologie.

Sternbeutefunit am Zage ber Weburt. Muffdlut über bas gange Leben burch Undarbeitung eines Doroifop.

Ameritanifche Aftrologin balt Sprechftunden für Damen und herren bon 2-6 Uhr: Conntage bon 10-6 Uhr. Muf Berlangen auch gu anberen Etunden. 3900

Friedrichstraße S. 1. Einge.

(Auch brieflich mit genauer Angabe bes Bornamens, des Geburtsjahres und bes Beburtsbatums. - Rudporto) Auch ist das System verkäuflich.

Petektiv- u. Auskunfis-Bureau Telephon Telephon 3539.

Bietenring 1. Ermittlungen, Beobachtungen, Befchoffungen von Bewets - Material

Mustimite

fiber Bermögen, Charafter, Berleben, Ruf, Lebenswandel u. f. w. auf allen Plagen bes 3n. und Auslandes 8909

Dr. Jungermann

ist von der Reise zurückgekehrt. 89 0

Blanzender Erwerb for Berreno . Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manicure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Teppe.







Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappert, Wellritastr. 25, H Betannimachung

betreffend bie Entwertung der Marten und Die Ginrichtung der Quittungefarten für die Invaliden-Berncherung vom 3. Juli 1905.

Auf Grund vom § 132 Abj. 1, §§ 141, 144 des In-validen Berficherungsgesetzes hat der Bundesrat über die Entwertung der Marten und die Einrichtung der Quittungs. farten für die Invaliden-Berficherung nachstehende Borichriften beichloffen :

I. In Stelle ber in der Befanntmachung, betreffend die Entwertung und Bernichtung ber Marten bei ber Invaliden-Berficherung, vom 9. Robember 1899 (Reiche Bejegblart, Geite 665) unter Biffer 1. 4, 5 veröffentlichten Boridriften treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, welche Marten in bie Quittungefarten einfleben, find gur Entwertung famtlicher Marten verpflichtet.

4) Diejenigen Organe ber Berficherungsanftalten, Beborben ober Beamten, welche die Kontrolle der Beitragsentrichtung ausuben, find verpflichtet, alle in den Quittungefarten befindlichen Marten gu entwerten, welche noch nicht

5) Die Entwertung ber Marten liegt in den Gallen gu 1 und 2 bemjenigen ob, welcher bie Marten eingutleben hat; fie muß alebald nach ber Ginflebung er-

II. Die durch die Befanntmachung, betreffend die Ginrichtung ber Quittungefarten fur die Invaliden Berficherung, bom 10. November 1819 (Reichs-Gejetblatt, E. 667) vorge-ichriebenen Formulare ber Quittungofarten fur verficherungspflichtige Berfonen (Formular A) und für die Gelbfiverficherung und beren Fortfetjung (Formular B) werden dabin abgeandert, bag die Quittungofarten A und B ben aus ben anliegenden Formularen erfichtlichen Bordrud erhalten

III. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Oftober 1905 in Rraft.

Duittungefarten alten Duftere burfen nach biefem Reits puntte nicht mehr ausgegeben ober verlängert werden.

Berlin, ben 3. Juli 1905. Der Reichstamler. 3. 3.: gez. Graf v. Pajadowsth.

Bird beröffentlicht Sonnenberg, den 21. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter : Somidt.

Befanntmachung.

Die Sanfiergewerbetreibenben bes Rreifes, welche im Jahre 1906 ein Gewerbe im Umbergieben betreiben wollen, werben hierdurch aufgeforbert, unverzüglich und gwar fpateftens bis jum 15. Oftober b. 3. bei ber Ortspoligeibehorbe ihres Bohnortes ichriftlich ober munblich ben Antrag auf Ertheilung ber bagu erforberlichen Wandergewerbeicheine bezw. Gewerbeder dazu ersorderlichen Wandergewerbescheine bezw. Gewerbescheine sür das Kalenderjahr 1906 zu stellen. Kur dei Einhaltung des Termins kann mit Sicherheit darauf gerechnet werden, daß die beantragten Wandergewerde bezw. Gewerdescheine dis spätesstens den 1. Januar 1906 dei der Kreis bezw. Geweindessis aur Einlösung bereit liegen, während bei späterer Antragstellung insolge der großen Masse der auszusertigenden Scheine die Fertigstellung die zu dem gedachten Termine sich in den meisten Fällen nicht erwöglichen lätzt. Die Serren Rürzermeister des Preises smit Ausnahme von

Die Serren Burgermeifter bes Rreifes (mit Ausnahme bon Biebrich und Sochheim, welche ihre Antrage bireft bei ber Königlichen Regierung ju ftellen haben), ersuche ich, bie vorstebende Aufforderung wiederholt ortsüblich bekannt zu geben.

Dinfichtlich berjenigen Saufirer, welche erft am Schluffe bes Jahres an ihrem Wohnorte eintreffen und bie Antroge nicht rechtzeitig stellen können, bas Saufirgewerbe aber voraus-ficitlich im solgenden Jahre wieder betreiben werden, ift Jur-sorge zu treffen, daß die Antrage von beren Angehörigen im

Bohnorte gestellt werben. Gleichzeitig mache ich den Herren Burgermeistern hierdurch zur Pflicht, die Anträge sosort — obne Aussammlung — an mich weiter zu befördern.

Bei der Aussauch auf Anträge sind die Borschriften des Gesetzes dom 3. Juli 1876 (G.-S. S. 247) der Aussührungsanweisung dazu dom 27. August 1896 und insbesondere der Anweisung des Herressend des Berrn Regierungs-Präsidenten dom 25. Juni 1901, betressend des Banderaemerke genau zu begöten Georg 1901, betreffend bas Wandergewerbe, genau zu beachten. Gang besonders verweise ich auf Biffer 4 ber Anweisung vom 25. Juni 1901 und auf die berfelben beigegebenen Mufterantrags-

Sofern ber in dem Berfonalbogen - Mufter 4 ber Unweisung bom 25. Juni 1901 — angugebenbe Ort, von weichem aus ber Antrog gestellt wird, nicht fester Bobnsip bes Antrogftellers im Inlande fein follte, ift bies burch bie Borte "nur borübergebenber Aufenthalt" erfichtlich ju machen, und gegebenen Salles vorher angugeben, welcher andere Ort als fester Wohnfig bes Antragftellers im In- ober Auslande befonnt ift.

Den Untragen auf Ertheilung bon Banbergewerbeideinen an folde Auslander, welche bas Gewerbe als Topfbinber, Reffelflider, Dreborgelfpieler, Dubelfadpfeifer ober einen Saufirbanbel mit Biech- und Drabtwaaren und abnlichen Gegenftanben betreiben wollen, ift frets ber früher ertheilte bisberige Banberichein beigufügen.

Birb um Ertheilung eines fteuerfreien Gewerbescheines nachgesucht, ober auf Ermäßigung bes gesehlichen Steueriages angetragen, so ist biefer Antrag steis im Formular besonbers au begrunden und gu begutachten.

Sinfichtlich ber Antrogfteller und Begleiter unter 25 3ab-ren bermeife ich auf bie Bestimmungen bes § 57a ber Gemerbeordnung und der Ziffer 11 der mehrgenannten Anweisung vom 25. Juni 1901. Derartige Anträge find in dem Antragsformular ebenfalls naber gu begründen.

Schließlich wirb noch barauf aufmerkfam gemacht, bag ber Gewerbebetrieb im Umbergieben nicht eber begonnen werben barf, bis ber Gewerbetreibende im Befite bes Wandergewerbebegin. Gemerbeicheines ift und bag bie Ausstellung von Atteften über die erfolgte Antragstellung awedios und von den herren Bürgermeiftern gu unterlaffen ift. Biesbaben, ben 29. August 1905.

Der Königliche Lanbrat 9398 Birb hiermit gur Renntnis ber hiefigen Intereffenten ge-

Connenberg, ben 7. Ceptember 1905. Der Bürgermeifter: Comibt.

Schiersteiner Nachkirchweihe 1905 am 24 Sept: (Chr. Georg Wtw.)

lilitär-Konzert. anz, in den neuen Garten-Anlagen: In den neuerbauten Sälen:

Musik: Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

Eingänge: Bahmhofstrasse, Berg- und Thalbahn, und Wilhelmstrasse 4.



Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehlen wir von den besten

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

Sorten hausbrand=, Kett=

Balbfett-Kohlen

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Gros e", "Stinneszechen", "Herpen", Hibernia" und "Geisenkirchener Werken".

Ferner:

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union:

Buchen-und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzündeholz und Bündelhoiz in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

Kohlenverkauts Gesellscha

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7,

> Bismarckring 30 Fernsprecher Nr. 545, 775 und 2352.

Grosse Versteigerung

Nächsten Freitag, den 22. September und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr beginnend. versteigere ich im Auftrage des Herrn Hoflieferanten F. de Fallois wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe im Laden 10 Langgasse 10 nachverzeichnete Waren und Laden-Einrichtungsgegenstände:

285 Damen: und Herren-Schirme.

Sonnenschirme,

Ladentheke mit Marmorplatte, Ladenschränke, Ladenreale, eisernen Schaukasten, Schaufenster, Spiegel, Erkerabschluss, Lüster, Gaslampen, div. Firmenschilder, Doppelpult, Briefreale, Goldspiegel mit Trümeau, Marquise, kupf. Kessel, sowie noch viele hier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung am Tage der Auktion. Georg Jäger, Auctionator u. Taxator,

27 Schwalbacherstrasse 27. Die Laden-Einrichtungsgegenstände kommen am Freitag, den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, zum Ausgebot.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

von Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Geschäften zu haben. Bebrit: Dotzheimerstrasse 106. Televbon 3 186.

von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Wk. 180, an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

wegen Umjugs: Möbel aller Art.
Compl. Schlafzimmer- und Ruchen Einrichtungen, einzelne Betten, Sofas, Divans, Ottomanen, 1 mb bibur. Rleiderschränte, Spiegelichränte, Bucherschwente, Berticows, Spiegel, Bilder usw. zu und unter Jakobpreffen. Da das Lager schwellftens geräumt sein muß, bietet sich die gunnigste Kausgelegenheit für dien leute Wiete ulw. Die Mobel werden baubifächlich in der don und eigens betriebenen Dampischwarm Bonhausen im Tanunts angeserigt. Bersäume deshalb Nieme Toneitere gunfigen Kausgelegenheit Gebrauch zu machen. Coulante Babiungsbebingungen. Gigene Tapeziererwerffatten. Wobbelfabrit Bodenhaufen i. T. Lager: Dellmunbftrage 43.

Bochachtungevel Gebr. Ernst.

X Kohlen-Consum

Am Römeriot 7. J. Gonss, Am Römertot 7. Telefon 2557.

Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Brennmaterialien zu ben billigften Winterpreisen, die in meinem Kontor einzusehen bitte.

Dr. Thompson's

das beste. ist Zu haben in allen besseren Geschäften.

Parketbodenfabrik Parket- & Riemen-

Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz. per Centner Mk. 1.20 frei Haus.

Bauschreinere

Specialitäten:

Zimmertüren

Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger

Anzündeholz, per Centrer

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. Bestellungen werd, auch entgegengenet durch Ludwig Becker, Papierha Gr. Burgstrasse 11.